



universität  **bonn**  *Geographie*

JAHRESBERICHT

2012/2013

Impressum

Herausgeber

Geographisches Institut
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Anschrift

Meckenheimer Allee 166
53115 Bonn
Tel: 0228/73-7290
Fax: 0228/73-5393
Email: geographie@uni-bonn.de
Internet: www.uni-bonn.de/geographie

Redaktion und Bearbeitung

Viktoria Elmmmer
Manfred Nutz
Dirk Wundram

Titelfoto

Geographisches Institut (Foto: F. Pauk)

Druck

Druckerei Martin Roesberg, Alfter-Impekoven
Januar 2014

Inhalt

Grußwort	5
Veranstaltungen	
Veranstaltungen im Überblick	7
5. Wilhelm Lauer Lecture: Professor Dr. J. Bogardi spricht über den „Wasser-Fußabdruck“	12
Forschung	
Stärkung des Profilschwerpunkts Wasser durch die AG von Prof. Dr. Mariele Evers	14
Neuer Forschungsprojekte 2012/2013	15
Laufende Forschungsprojekte 2012/2013	16
Forschungsaufenthalte	23
Vorträge	25
Publikationen	32
Habilitationen	40
Schriftenreihen des Geographischen Instituts	41
Studium und Lehre	
Die Reakkreditierung des Bachelor- und Masterstudiengangs Geographie	42
Das GIUB öffnet seine Türen für das Lehramtsstudium	44
Berichte aus der Lehre	45
Studieren im Geoverbund der ABC/J Region	46
Statistik - Studierende am Geographischen Institut	47
Exkursionen	48

Abschlussarbeiten	49
Dissertationen	58

Personalialia

Ernennungen – Ehrungen – Wechsel im Personalbestand	63
Verabschiedung von von Prof. Dr. Hans-Georg Bohle	66
Interview mit Mariele Evers und Detlef Müller-Mahn	67
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geographischen Instituts	71
Gäste	76
Lehrbeauftragte und Gastdozenten	77

Internationales

Studierende des GIUBs mit ERASMUS, Promos und Direktaustausch im Ausland	78
Kooperationen mit anderen Universitäten und Forschungseinrichtungen	80
Weitere internationale Kooperationen	81
Bericht über eine ERAMUS-Kontaktreise	82
GIUB goes international · Internationaler Tag 2012 am GIUB	83

Institut intern

Weihnachtsempfang 2012	84
Betriebsausflug 2013	84
Kubb-Turnier 2013	85
Teilnahme am 23. SWB Energie und Wasser Bonn Triathlon	85

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt der aktuelle Jahresbericht unseres Geographischen Instituts der Universität Bonn. Wir möchten Sie über die Neuigkeiten und Entwicklungen im GIUB im akademischen Jahr Oktober 2012 bis September 2013 informieren. Die positiven Rückmeldungen auf den letzten Doppel-Bericht haben uns ermuntert, trotz der Homepagefassung auch eine klassische analoge Dokumentation zu erstellen. Dabei greifen wir auf die bewährte inhaltliche Systematik zurück, um Ihnen einen möglichst breiten Überblick zu verschaffen.

Besonders hervorzuheben sind die beiden Berufungen von Prof. Dr. Mariele Evers für den Profilschwerpunkt „Wasser“ und von Prof. Dr. Detlef Müller-Mahn für den Bereich der Entwicklungsforschung und den Profilschwerpunkt „Risiko“. Sie tragen ganz wesentlich zu einer dauerhaften personellen Festigung der neuen Struktur in unserem Institut bei.

Die regen Forschungsaktivitäten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch eine ganze Reihe neuer Projekte und einer Vielzahl originärer Publikationen dokumentiert. Sie werden sicherlich etwas finden, dass Ihr Interesse weckt. Fühlen Sie sich eingeladen, mit den Kolleginnen und Kollegen den direkten Kontakt zu ihren Projekten aufzunehmen.

Und auch in der Lehre ist durch die erfolgreiche Reakkreditierung der beiden Studiengänge Bachelor und Master of Science Geographie eine Kontinuität in der Ausbildung sichergestellt. Im Wintersemester 2012/13 waren 1.430 Studierende in einem unserer Geographiestudiengänge immatrikuliert, davon etwa die Hälfte in den grundständigen Bachelorstudiengängen. Die Betreuungsrelation betrug damit bei 14 besetzten Professuren im Mittel 100 Studierende pro HochschullehrerIn. Das Ziel ist ein weiterer Ausbau der Lehrkapazitäten.

Die digitale Fassungen des vorliegenden und älterer Jahresberichte finden Sie unter:
www.geographie.uni-bonn.de/das-institut/jahresberichte.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre

Ihr Manfred Nutz
Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Claus-Christian Wiegandt
Geschäftsführender Direktor



Manfred Nutz



Claus Wiegandt

Veranstaltungen im Überblick

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstalter /-in
03. Okt. 2012	Water Resources and Management in a Changing World „Moderation des Panels Governance und Management im Programm der International Alumni Summer School“	Michael Eichholz. Johanna Kramm
09. Okt. 2012	Vortragsveranstaltung „Hyper Remote Sensing: Recent Results with Hyperspectral and Hypertemporal Imagery“	Prof. Dr. Andrew K. Skidmore
16. Okt. 2012	Historisch-Geographisches Kolloquium „Die Problematik von Insularitäten am Beispiel von Fernando de Noronha (Brasilien)“	Corinna Kolks
24. Okt. 2012	Bonner Geographische Gesellschaft „Libyen nach der erneuten Revolution“	Dr. Konrad Schliephake
30. Okt. 2012	Historisch-Geographisches Kolloquium „Die historische Gutslandschaft der Holsteinischen Schweiz am Beispiel des Gutes Stendorf“	Oliver Müller
31. Okt. 2012	Vortragsveranstaltung „Bolivien. Vortrag zur großen Exkursion im März 2012 unter Leitung von Michael Eichholz“	Studierende des Geographischen Instituts
07. Nov. 2012	Internationaler Tag „Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium und –praktikum“	Dr. Simone Giertz
14. Nov. 2012	710. Geographisches Kolloquium „Inter- und transdisziplinäre Forschungs-kooperationen in der Wasserforschung – Herausforderungen und Erfolgsfaktoren“	Dr. Simone Giertz
19. Nov. 2012	Lehrerfortbildung „Einsatz von Fernerkundungsdaten im Unterricht - Das FIS-Lernportal“	Andreas Rienow

21. Nov. 2012	Geographie & Film „Kekexili: Mountain Patrol‘ - Im tibetischen Hochland gedrehter Abenteuerfilm über den Einsatz freiwilliger Wildhüter im Kampf gegen Wilderer, 2004“	Simon Runkel
27. Nov. 2012	Historisch-Geographisches Kolloquium „Vor der Morgenröthe der Wissenschaften verschwindet die menschliche Unfehlbarkeit‘ Wissenserwerb, Rezeption und Inszenierung geographischen Wissens in der Phase der präklassischen Geographie im Werk von Georg Forster (1754–1794)“	Hans Baumgarten
28. Nov. 2012	Vortragsveranstaltung „Angewandte Geographie: Verkehr und Mobilität. Interdisziplinärer studentischer Wettbewerb zur Radverkehrssicherheit . ‘BIKE PAL – A Project to Improve Safety of Cyclists‘“	Francesca Podda, Thomas J. Mager
05. Dez. 2012	Bonner Geographische Gesellschaft „Quo Vadis Ägypten?“	Dr. Ala Al-Hamarneh
11. Dez. 2012	Historisch-Geographisches Kolloquium „Frühe Kartographie im Rheinland. Probleme und Perspektiven der systematischen Erfassung und Erforschung“	Dr. Andreas Rutz
12. Dez. 2012	711. Geographisches Kolloquium „Umweltflüchtlinge? Kritische Anmerkungen zum Verhältnis von Umwelt und Mobilität“	Dr. Patrick Sakdapolrak
13. Dez. 2012	Vortragsveranstaltung „The Role of International Mining Companies in Driving Regional Land Use Change“	Laura Sonter
19. Dez. 2012	Bonner Geographische Gesellschaft „Die Fidschi-Inseln. Exkursionsbericht zur großen Exkursion im September 2012“	Prof. Dr. Hans-Georg Bohle, Johanna Kramm und Studierende des Geographischen Instituts
09. Jan. 2013	Podiumsdiskussion „Berufsfeld Geographie: GIS und Arbeitsmarkt“	Prof. Dr. Klaus Greve
15. Jan. 2013	Historisch-Geographisches Kolloquium „Die anderen USA – ein Exkursionsbericht“	Studierende des Geographischen Instituts
16. Jan. 2013	Bonner Geographische Gesellschaft „Aktuelle Herausforderungen und politischer Reformationswille im Sultanat Oman“	Dr. Veronika Deffner

23. Jan. 2013	Geographie & Film „Finisterre: A Film about London“ von Paul Kelly und Kieran Evans, 2005“	Florian Neisser
29. Jan. 2013	Historisch-Geographisches Kolloquium „Anlässlich seines 60. Geburtstages: Historische Geographie in der Schule“	Dr. Jürgen Haffke
04.Feb. 2013	Water Lecture „Indus River – ecological and human aspects“	Prof. Dr. Matthias Winiger
28. Feb. – 02. März 2013	Tagung des AK Hochgebirge „Hochgebirge im Globalen Wandel“	Prof. Dr. Jörg Löffler
13. /14. März 2013	Lehrerfortbildung „Bilder die begeistern – Arbeiten mit digitalen Satellitenbildern im Schulunterricht. Einsatz multimedialer Lernmodule (Geographie)“	Andreas Rienow
18. /19. März 2013	Workshop “Role of geospatial technologies in support of vulnerability assessment and disaster risk management”	Dr. Sven Nussbaum
3. April 2013	Historisch-Geographisches Kolloquium „Die Transformation einer Gürtelfestung in einen Naherholungsraum – dargestellt am Beispiel von Köln“	Peter Unkelbach
16. April 2013	Historisch-Geographisches Kolloquium „Oberhausen im Kontext der Nominierung zum UNESCO-Welterbe „Zollverein und die industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“	Marius Röhr
17. April 2013	Bonner Geographische Gesellschaft „Portugal und Europa in Zeiten der Krise“	Prof. Dr. Britta Klagge, Pedro Campos Silva
22. – 26. April 2013	Teaching in English “The London School of English”	Dr. Simone Giertz
24. April 2013	Angewandte Geographie: Immobilienwirtschaft „Die Immobilienwirtschaft als geographisches Berufsfeld. Aktuelle Themen, Methoden, Einsatzbereiche“	Maike Dziomba, Julian Meyer-Kossert
07. Mai 2013	Historisch-Geographisches Kolloquium „Beiträge aus dem Masterseminar „Wasser in der Geschichte“	Benedikt Buchwald, Alexandra Schmidt und Yannik Strassmann

08. Mai 2013	Vortragsveranstaltung „Essen vernichten muss nicht sein - Kritische Geographien der Wegwerfgesellschaft“ - Lesung, Filmbeiträge und offene Diskussion“	Stefan Kreutzberger, Michael Eichholz, Johanna Kramm
15. Mai 2013	712. Geographisches Kolloquium „Klimawandel als Sicherheitsrisiko: Hotspot Indien“	Prof. Dr. Hans-Georg Bohle
29. Mai 2013	DIES ACADEMICUS	
04. Juni 2013	Historisch-Geographisches Kolloquium „Von Rom nach Las Vegas. Rekonstruktionen antiker römischer Architektur 1800 bis heute“	Dr. Anita Rieche
05. Juni 2013	Vortragsveranstaltung „Die Bewertung und das Management von Risiken durch Wetter-Ereignisse bei Großveranstaltungen: Praktische Erfahrungen einer Crowd Managerin“	Sabine Funk
07. /08. Juni 2013	Klausurtagung des Bereiches Geographische Entwicklungsforschung, Marmagen/Eifel	Prof. Dr. Detlef Müller-Mahn Dr. Carolin Schurr
12. Juni 2013	Bonner Geographische Gesellschaft „Griechische Finanzkrise und EU-Solidarität: welche Perspektive?“	Dr. Theodoros Kallianos
13. – 14. Juni 2013	Tagung Gemeinsame Tagung mit BBSR und AK Wohnungsmarktforschung	Prof. Dr. Britta Klagge
18. Juni 2013	Historisch-Geographisches Kolloquium „Bodendenkmalpflege und Tourismusförderung – Der Römerkanal-Wanderweg und die ArchaeRegion Nordeifel“	Dr. Ulrike Üssemeyer
19. Juni 2013	713. Geographisches Kolloquium „Neue methodische Zugänge zur Evaluation regionaler Entwicklungsansätze im ländlichen Raum“	Dr. Tilmann A. Schenk
21. – 22. Juni 2013	Tagung Tagung des Arbeitskreises „Räumliche Politik und Planung für die Energiewende: Zwischen Regionalisierung und Rekommunalisierung?“ der Akademie für Raumforschung und Landesplanung	Prof. Dr. Britta Klagge
26. Juni 2013	Bonner Geographische Gesellschaft „Großbritannien und die EU – geographische Perspektiven einer konfliktreichen Beziehung“	Prof. Dr. Klaus Zehner

27. Juni 2013	Projektvorstellung „Zwischen den Welten – Transnationale Identitäten von Migrantinnen und Migranten in Bonn“	Dr. Benjamin Etzold, MIGRApolis Haus der Vielfalt
02. Juli 2013	Historisch-Geographisches Kolloquium Beiträge aus dem Masterseminar „Erinnerungsorte“ – Beispiele aus Bonn“	Katharina Brand, Roxana Gabriel, Kathrin-Alessa Weber und Marie Chamosset
03. Juli 2013	Geographie & Film: Filmnacht „Mammut“ von Lukas Moodysson, „Four Lions“ von Chris Morris	Dr. Benjamin Etzold, Dr. Jan Erik Steinkrüger
05. Juli 2013	5. Wilhelm-Lauer-Lecture 2013 - 714. Geographisches Kolloquium „Der „Wasser Fußabdruck“: führt uns diese Spur zur nachhaltigen Wasserwirtschaft oder in die Irre?“	Prof. Dr. Dr. Janos J. Bogardi
11. Juli 2013	ZFL/ZEF Kolloquium „Land degradation and rehabilitation in Kazakhstan: evaluations and controversies“	Dr. Pavel Propastin
12. Juli 2013	Verabschiedung von Prof. Dr. Hans-Georg Bohle Laudatio Geographische Entwicklungsforschung	Prof. Dr. Thomas Krings (Freiburg) Prof. Dr. Christoph Dittrich (Göttingen):
16. Juli 2013	Historisch-Geographisches Kolloquium „Beiträge aus dem Masterseminar „Erinnerungsorte“ – Beispiele aus NRW“	Stefan Lienert, Magda Rott und Arne Seele
17. Juli 2013	Bonner Geographische Gesellschaft „Südwesten der USA – Landnutzungsänderungen unter dem Einfluss des Globalen Wandels. Bericht von einer großen Exkursion“	Studierende des Geographischen Instituts

Professor Dr. J. Bogardi spricht über den „Wasser-Fußabdruck“

Von Katrin Gleisberg & Constanze Leemhuis

Im Mittelpunkt der 5. Wilhelm-Lauer-Lecture am 5. Juli 2013 stand der Vortrag von Professor Dr. J. Bogardi „Der ‚Wasser-Fußabdruck‘: führt uns diese Spur zur nachhaltigen Wasserwirtschaft oder in die Irre?“, der im Hörsaal des Geographischen Instituts stattfand.

Die Veranstaltung begann am Nachmittag im Foyer des Geographischen Instituts mit der Eröffnung der Wanderausstellung über das Lebenswerk von Wilhelm Lauer, die von der Arbeitsgruppe historische Geographie konzipiert wurde. Hier wurden u.a. bisher nicht gezeigte und veröffentlichte Exponate aus dem jüngst durch Professor Dr. Schenk, Frau Sabine Kroll und Herrn Jens Müller erschlossenen Nachlass von Lauer ausgestellt. Der Vortrag von Professor Dr. Bogardi wurde durch Professor Dr. Jörg Bendix, dem Vorsitzenden der Wilhelm-Lauer-Stiftung und durch Professor Dr. Joachim L. Schultze, dem Prodekan für Forschung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Universität Bonn eingeleitet. Professor Dr. Bendix betonte mit Verweis auf das jüngste extreme Hochwasserereignis in Deutschland, das sehr hohe wirtschaftliche Schäden im Osten und Südosten Deutschlands verursacht hat, die Bedeutung der Bandbreite der geographischen Wasserforschung. Professor Dr. Schultze stellte in seinem Grußwort die Profilierung des Geographischen Instituts mit seinen drei Profilschwerpunkten Risiko, Wasser und Geomatik und vor allem die Bedeutung der Wasserforschung am Geographischen Institut der Universität Bonn heraus.

In seinem Vortrag stellte Herr Professor Dr. J. Bogardi das Konzept des Wasser-Fußabdrucks vor, um der Frage nachzugehen, ob die Wasserressourcen der Erde ausreichen, den Wasserbedarf der stetig wachsenden Bevölkerung zu decken. Nach diesem Konzept unterscheidet man direkten und indirekten Wasserverbrauch. Der direkte Wasser-

5. Wilhelm-Lauer-Lecture am 5.07.2013.
(v. l., Prof. J. Bendix,
Prof. Dr. J. Bogardi,
Prof. Dr. J. Schultze)



verbrauch ist das real pro Kopf verbrauchte Nutz- und Trinkwasser, wohingegen der indirekte Wasserverbrauch maßgeblich vom Lebensstandard, dem Konsumverhalten und den Essgewohnheiten, aber auch von verwendeten Technologien in Landwirtschaft und Industrie abhängt. Herr Bogardi veranschaulichte die enorme Diskrepanz zwischen dem täglichen direkten Wasserverbrauch und dem täglichen Wasser-Fußabdruck und erörterte in diesem Zusammenhang die methodischen und konzeptionellen Schwächen des „Wasser-Fußabdrucks“ sowie die Frage, ob ein planetarer Grenzwert des Wasserverbrauchs definiert werden könne.

Um den größten Herausforderungen nachhaltiger Wasserwirtschaft zu begegnen bedarf es nach Bogardi mehr als nur einer einfachen „Buchhaltung“. Auch sollte man nicht bei jeder Tasse Kaffee ein schlechtes Gewissen haben wegen des großen Wassermenge, der insgesamt in dieser Tasse steckt. Letztendlich sollte bei der Bewertung des hohen Anteils des so genannten „grünen“ Wassers, der den höchsten Anteil der Wasserbilanzierung ausmacht, die Verdunstung der natürlichen Vegetation mit berücksichtigt werden.

Zum Abschluss seiner Ausführungen, ging Herr Bogardi auf den Beitrag von Professor Dr. Lauer ein, der mit der Entwicklung der ökophysiologischen globalen Klimaklassifikation eine wesentliche wissenschaftlichen Grundlage zur Abschätzung von globalen Verdunstungsraten und somit zur nachhaltigen Wasserwirtschaft geleistet habe.

Am Mittwoch, den 3.Juli 2013, diskutierten im Vorfeld der Lauer Lecture interessierte DoktorandenInnen und MasterstudentenInnen in einem zweistündigen Reading Seminar mit Professor Bogardi die Thematik seines Vortrages. Auch hier haben sich die Teilnehmer/-innen vor allem mit dem Konzept des Wasser-Fußabdrucks auseinandergesetzt und diskutiert, wo die Schwächen des Konzepts liegen und wie man diesen begegnen könnte.

Beim anschließenden Empfang im Gewächshaus des Botanischen Gartens am Poppendorfer Schloss (siehe Foto unten) fand die Lauer-Lecture 2013 einen stimmungsvollen Ausklang.



Stärkung des Profilschwerpunkts Wasser durch die AG von Prof. Dr. Mariele Evers

Von Mariele Evers



Ökohydrologie und Wasserressourcenmanagement ergänzen die „Wasserthemen“ am GIUB

Die Arbeitsgruppe ist in der Physischen Geographie angesiedelt, arbeitet aber zu vielen Themen an der Schnittstelle zur Humangeographie. Insbesondere die transektoralen und überregionalen integrativen Ansätze sind Themen in Forschung und Lehre der Arbeitsgruppenmitglieder. Wesentliche Forschungsthemen sind: Flussgebiets- und Wasserressourcenmanagement, Management von Naturgefahren/ Hochwasserrisikomanagement, Mensch-Umwelt-/Nachhaltigkeitsforschung, integrative

und partizipative Methoden und sozio-technische Instrumente wie beispielsweise DSS und kollaborative Modellierung. Das Spektrum zeigt, dass inter- und transdisziplinäre Forschungsansätze eine wichtige Rolle spielen.

Ein gemeinsames Projekt der AG ist der Aufbau des e.laboratory for inter- and transdisciplinary water research and education [e.Wa]. e.Wa wird als Wissens- und Austauschplattform mit dem Fokus auf inter- und transdisziplinäre Forschung und Lehre dienen, welche unter anderem eine Methodenbibliothek, e-learning Materialien und ein (virtuelles) Trainingzentrum für die Anwendung von sozio-technischen Tools bieten wird. Das aktuelle Team besteht aus Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland, Serbien, Philippinen, Gaza und Myanmar. Europa und Asien/Südost-Asien sind die Schwerpunktregionen in der Forschung. Beispiele für laufende Forschungs- und Dissertationsprojekte sind: Integratives Flussgebietsmanagement, Benchmarking von Unsicherheiten im Wassermanagement, Collaborative Modelling in Flood Risk Management, Integrated Modeling as a Key for Sustainable Development planning of the Gaza Strip oder Blue-green infrastructure for resilient urban planning.

Frau Evers hat über ihre langjährige Kooperation mit der schwedischen Universität Karlstad eine ERASMUS Kooperation mit dem GIUB realisiert. Außerdem bestehen intensive Kooperationen u.a. mit der Universität Uppsala (Research School for Natural-Disaster Management), Asian Institute for Technology (AIT) in Bangkok, Imperial College London und UNESCO-IHE in Delft.

Weitere Infos unter: <http://www.geographie.uni-bonn.de/das-institut/personal/wissenschaftliches-personal/evers-mariele>

Die AG von M. Evers



Neue Forschungsprojekte 2012/13

BMBF-Projekt "Bonner Betriebe lösen Verkehrsprobleme – Moderierter Kommunikations- und Motivationsprozess zur besseren Potenzialaus-schöpfung einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung."

(Prof. Dr. Claus-Christian Wiegandt)

DFG-gefördertes Projekt „Rekonstruktion des Spitzenabflusses von Hochwässern in historischer Zeit im Rhein- und Maintal vor Beginn der Pegelmessung.“

(Prof. Dr. Jürgen Herget)

BMBF-gefördertes Projekt „Wetlands: the future breadbasket of East Africa? “

Gefördert im Rahmen des Förderschwerpunktes GlobE (Globale Ernährungssicherung)

(Prof. Dr. Gunter Menz; Prof. Dr. Bernd Diekkrüger)

FIS II Projekt „Fernerkundung in Schulen“ (Verlängerung)

(Prof. Dr. Gunter Menz)

BMVBS-gefördertes Projekt „Realisierung des Globalen Erbeobachtungssystems der Systeme GEOSS.“

(Dr. Michael Nyenhuis)

DFG finanziertes Graduiertenkolleg „Archäologie vormoderner Wirtschaftsräume“

(Prof. Dr. Winfried Schenk)

Projekt „Der Rhein als europäische Verkehrsachse. Märkte, Rohstoff- und Warentransporte im Kontext rheinischer Flusshäfen des 1. Jahrtausends nach Chr.“

(Prof. Dr. Jürgen Herget)

Projekt „Entwicklung der Gentrification-Forschung in Deutschland von 1980 – 2012“.

(Dr. Jan Glatter; Prof. Dr. Jörg Blasius; Prof. Dr. Jürgen Friedrichs; Prof. Dr. Andrej Holm)

Laufende Forschungsprojekte 2012/13

Prof. Dr. H.-G. Bohle

„Globalized Industrialization in Peri-Urban Chennai/India“ (Prof. Dr. H.-G. Bohle; S. Homm; DFG)

„Governance im Umbruch. Reskalierung des Bewässerungssektors in Kenia“ (J. Kramm)

„Governanceprozesse zur Errichtung großtechnischer regenerativer Energieversorgungsstrukturen in der EUMENA-Region“ (PD Dr. Thomas Schmitt; FAU Erlangen; Schmauser-Stiftung)

„Multiple Modernities in the Megacity? Economic and Spatial Restructuring of Food Markets in Dhaka, Bangladesh“ (Prof. Dr. H.-G. Bohle; Dr. M. von Hauff; Dr. M. Keck; DFG)

„Resilience of Social-Ecological Systems in Kenya“ (Prof. Dr. H.-G. Bohle; Dr. P. Sakdapolrak; DFG)

Teilprojekt „Translocal relations and the reorganization of socio-ecological systems in Kenya and South Africa“ (B4) in der Forschergruppe „Resilience, Collapse and Reorganization in Social Ecological Systems of Africa's Savannas“ (FG 1501) (Dr. C. Greiner, Prof. Dr. D. Müller-Mahn, Dr. P. Sakdapolrak; DFG)

„Wasserversorgungspraktiken in urbanen Räumen Boliviens - Praxistheoretische Untersuchung eines gesellschaftlichen Naturverhältnisses“ (M. Eichholz; DFG)

„Where the Rain falls – Climate Changer, Hunger and Human Mobility“ (B. Etzold; Forschungsprojekt der United Nations University Institute for Environment and Human Security (UNU-EHS) und CARE International; gefördert von AXA Foundation).

Prof. Dr. R. Dikau

Forschungsprojekt (CH-4814) im Schweizerischen Nationalpark: „Sedimenttransport durch Muren in natürlichen alpinen Systemen (Sediment transport in mountain geosystems)“ (Dr. T. Hoffmann)

„GEOWOW - GEOSS Interoperability for Weather, Ocean and Water“ (S. Göbel, M. Schlummer, A. Strauch)

„Influences of snow cover on thermal and mechanical processes in steep permafrost rock walls (ISPR)“; gefördert von DFG und SNF; Partner: SLF, Uni Fribourg, Uni Zürich.

PAGES Focus 4: „LUCIFS - Land use and climate impacts on the Rhine river system during the period of agriculture“ (Dr. T. Hoffmann)

„Realisierung des Globalen Erdbeobachtungssystems der Systeme GEOSS (Global Earth Observation System of Systems)“ (S. Göbel, M. Schlummer, A. Strauch)

SFB 806-Teilprojekt D3: „Human Impact and Colluvial Sediment Storages in Europe since the Neolithic“, DFG, seit 2009, (Dr. Th. Hoffmann, Prof. Dr. R. Dikau)

Prof. Dr. B. Diekkrüger

„GlobE: Wetlands in East Africa: Reconciling future food production with environmental protection“ (Prof. Dr. B. Diekkrüger, Dr. C. Leemhuis)

„Ecohydrological investigations of the feedback between the biosphere, pedosphere, and the hydrosphere at different spatial and temporal scales.“

Teilprojekt C1 des Transregio 32 „Patterns in Soil-Vegetation-Atmosphere Systems: monitoring, modelling and data assimilation“ (Prof. Dr. B. Diekkrüger, T. Cornelissen, Dr. B. Neuwirth, I. Rabbel)

„WASCAL – West African Science Service Center on Climate and Adapted Land Use.“
(Prof. Dr. B. Diekkrüger, G. Steup, F. Op de Hipt, R. Wolter, Y. Yacouba)

Prof Dr. K.-H. Erdmann

„Naturschutz im Kontext gesellschaftlichen Handelns“

„Biosphärenreservate - Modelllandschaften einer nachhaltigen Regionalentwicklung“

„Südkaucasus - Region geopolitischer Konflikte“

„Karneval in Bonn. Zur Rolle von Brauch, regionaler Wirtschaftsförderung und Freizeit-erleben“

„Feste, Bräuche und Events“

Dr. J. Glatter

„Entwicklung der Gentrification-Forschung in Deutschland 1980 bis 2012.“ (Dr. J. Glatter, Prof. Dr. J. Blasius, Prof. Dr. J. Friedrichs (Köln), Prof. Dr. A. Holm (Berlin); Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung)

Prof. Dr. J. Herget

„Scheitelabflüsse historischer Hochwasser“

Die aktuellen Katastrophenhochwässer in Mitteleuropa lassen die Frage der zu erwartenden Größenordnung von Hochwässern insbesondere auch vor dem rezenten Klimawandel laut werden. Aus historischer Zeit bieten die überlieferten Hochwasserstände u.a von Rhein und Main einen bislang unzureichend genutzten Informationsschatz. Hier besteht jedoch das Problem, dass die historischen Hochwasserstände wegen des Ausbaus der Flüsse zu Schifffahrtsstraßen und der Einengung der Auen durch Bebauung nicht direkt in heutige Zeit übertragen werden können.

Die Rekonstruktion der Scheitelabflüsse der Hochwasser in historischer Zeit steht vor methodischen Schwierigkeiten, die bearbeitet werden sollen, um durch die Übertragung des Abflusses adäquate heutige Wasserstände bestimmen und so das aus dem historischen Erfahrungsschatz überlieferte Wissen heute besser nutzen zu können. Der Hochwasserscheitelabfluss in historischer Zeit wird durch Analyse der hydraulischen Verhältnisse der ursprünglichen Flussbetten und –auen rekonstruiert. Dabei werden die aus der Flächennutzung bzw. Gerinnebeschaffenheit resultierende hydraulische Rauigkeit, die darauf basierende jeweilige Fließgeschwindigkeit und schließlich der resultierende Abflusssanteil bestimmt. Eine analoge Vorgehensweise für rezente, gemessene Hochwasser dient der Kalibrierung. Abschließend werden die Untersuchungsmethoden mit den Ergebnissen methodisch anderer Ansätze verglichen und zu rezenten Extremhochwässern in Beziehung gesetzt. Diese Studie beruht im Wesentlichen auf dem methodenkundlichen Schwerpunkt, vorliegende Ansätze zu verifizieren und auch für komplizierte Profile nutzen zu können.

„Der Rhein zur Römerzeit“

Der rezente eingedeichte Rhein ist in seiner Gestalt kaum mit dem anastomosierenden römertzeitlichen Rhein und seiner sumpfigen Auenlandschaft vergleichbar. Das Ziel des Projektes besteht darin, den römertzeitlichen Rhein und seine Nutzbarkeit als Transportweg zu untersuchen. Dazu werden an verschiedenen Standorten zwischen Andernach und Kleve Mittelwasserstände zu möglichst exakt bestimmten Zeiträumen rekonstruiert. Dazu werden verschiedene Quellen wie archäologische Befunde an Hafenstandorten, archäobotanische Untersuchungen, Untersuchungen von Sedimentablagerungen in Altarmen sowie schriftliche Berich-

Historische Hochwassermarken in Ochsenfurt am Main





Ausgrabungstätte eines Römerhafens bei Kalkar am Niederrhein

te aus der Antike herangezogen. Die ersten Ergebnisse lassen vermuten, dass der Rhein um die Zeitenwende deutlich weniger Wasser führte als heute und Niedrigwasserereignisse ein Herausforderung für die römerzeitliche Schifffahrt darstellten. Der römerzeitliche Mittelwasserstand lag am Niederrhein etwa zwei Meter oberhalb des heutigen Wasserstandes, was in erster Linie auf neuzeitliche Tendenzen des Eintiefens zurückzuführen ist. Genauere Untersuchungen des Mittelrheins, sowie der größeren Nebenflüsse des Mittel- und Niederrheins erfolgen im Zuge einer Dissertation. Die Untersuchungen sind Teil des Projektes „Der Rhein als europäische Verkehrsachse. Märkte, Rohstoff- und Warentrans-

porte im Kontext rheinischer Flusshäfen des 1. Jahrtausends n. Chr. und ist Teil des DFG-Schwerpunktprogramms SPP 1630 „Häfen von der Römischen Kaiserzeit bis zum Mittelalter. Zur Archäologie und Geschichte regionaler und überregionaler Verkehrssysteme“.

Prof. Dr. B. Klagge:

„Collective financing of renewable energy projects in Switzerland and Germany: comparative analysis and implications for energy transition policies.“ (Prof. Dr. B. Klagge/ PD Dr. I. Seidl (Birmensdorf)

„Städtische Wohnungsmärkte im Spannungsfeld von Stadtpolitik und Investoreninteressen“ (Dr. K. Klein-Hitpaß)

„Geographie(n) der Windenergienutzung und ihrer Finanzierung: Veränderungen im Spannungsfeld von Finanzsystem und Energiepolitik.“ (Prof. Dr. B. Klagge)

„Standortkonkurrenz in der Windindustrie? Entwicklung im Spannungsfeld zwischen „alten“ und „neuen“ Standorten am Beispiel Deutschland/Dänemark und Spanien/Portugal.“ (Prof. Dr. B. Klagge, P. Campos Silva; PRO*Niedersachsen)

„Governanceprozesse für erneuerbare Energien (Arbeitsgruppe der Akademie für Raumforschung und Landesplanung - ARL)“ (Prof. Dr. B. Klagge, C. Arbach (Universität Osnabrück); ARL)

„Biogaserzeugung im Spannungsfeld zwischen Landwirtschaft und Energiewirtschaft – Akteurs- und Governancestrukturen im Wandel.“ (Prof. Dr. B. Klagge, C. Arbach (Universität Osnabrück); PRO*Niedersachsen)

„Globale Entwicklung der Windindustrie und der Aufstieg chinesischer Unternehmen.“ (Prof. Dr. B. Klagge, P. Campos Silva, Dr. Z. Liu (Chinese Academy of Sciences, Beijing))

Prof. Dr. J. Löffler:

„Long-Term Alpine Ecosystem Research in the Norwegian Scandes (LTAER)“ (Prof. Dr. J. Löffler)

„Man-Environment-Interactions within Highland-Lowland-Conflicts of the Sierra Nevada, Spain“ (E. Albrecht, Prof. Dr. Y. Jimenez (Granada), Prof. Dr. J. Löffler)

GLORIA: Beteiligung am internationalen Monitoring-Projekt „Global Observation Research Initiative in Alpine Environments“ im norwegischen Gebirge. (Dr. K. Anschlag, Prof. Dr. J. Löffler)

„TUNDRA – Thresholds of Utilisation, Natural self-regulation, Degradation, and Regeneration in the Arctic“ (Dr. R. Pape, Prof. Dr. J. Löffler)

„Adaptation and Resilience of Invertebrates in High Mountain Ecosystems in Response to Climate Change“ (N. Hein, Prof. Dr. J. Löffler)

„Neue Ansätze zur Regionalisierung ökosystemarer Prozesse im Hochgebirge“ (Dr. D. Wundram, Prof. Dr. J. Löffler)

“Altitudinal response of high mountain ecosystems to increased atmospheric NH_4NO_3 deposition” (S. Ackermann, Prof. Dr. W. Amelung, Prof. Dr. J. Löffler)

“Pasture, Water, Forest – Nature-Society Interactions in Mountain Systems” (M. Nassl, Prof. Dr. J. Löffler)

“Arctic and Alpine Ecosystems: Past, Present, and Future Response to Climate Change” (Dr. S. Weijers, Prof. Dr. J. Löffler)

“Climate variability and growth competition in an arctic-alpine ecosystem: retrospective growth analyses of one deciduous and one evergreen dwarf shrub in the Norwegian Scandes” (Dr. S. Weijers, Prof. Dr. J. Löffler)

Research Unit FOR 1501: Resilience, Collapse and Reorganization in Social Ecological Systems of Africa's Savannas – A1: “Vulnerability and Resilience of Soils under Different Rangeland Use” (Prof. Dr. W. Amelung, Dr. A. Sandhage-Hoffmann, Prof. Dr. C. du Preez (Bloemfontein), Dr. R. Pape, Dr. S. Weijers, Dr. D. Wundram, Prof. Dr. J. Löffler)



Forschungsgebiet in der Sierra Nevada (Spanien)

Prof. Dr. G. Menz:

„FIS 2 – Fernerkundung in Schulen“ (Prof. Dr. G. Menz, Dr. K. Voss, H. Hodam, Dr. R. Goetzke, A. Rienow; BMWi, DLR)

“IMCOAST - Impact of climate induced glacier melt on marine coastal systems in the West Antarctic Peninsula region” (Dr. Ulrike Falk, Associate Professor Dr. Matthias Braun, Prof. Dr. Gunter Menz; ESF, BMBF)

“GLOBAL MONITORING FOR ENVIRONMENT AND SECURITY (GMES) Sentinel2-Mission” – Prof. G. Menz; ESA)

„Globe – Globale Ernährungssicherung - The future breadbasket for Africa“ (Prof. Dr. G. Menz, Dr. M. Schmidt, E. Amler; BMBF)

Prof. Dr. D. Müller-Mahn:

Mitarbeit im deutsch-niederländischen Interreg-Projekt „e-H@C HUPAction“ mit dem Ziel der Entwicklung eines Systems zur Verbesserung des Informationsaustausches innerhalb der organisatorischen Infrastruktur im Interesse einer schnelleren Detektion, eines Monitorings und der Beherrschung von EHEC und anderen human pathogenen Bakterien in der Wertschöpfungskette Gemüse in der Euregio Rhein-Waal. (Federführung Landwirtschaftliche Fakultät, Institut für Tierwissenschaften).

“WAMAKHAIR”

Water Management in Khartoum International Research Project (WAMAKHAIR) DFG project TERRECO (Complex TERRain and ECOlogical Heterogeneity) The political ecology of conflict between Afar and Issa-Somali pastoralists in Ethiopia Translations of the ‘adaptation to climate change’ paradigm in Eastern Africa Geographien sozialer Angst - die Schweinegrippe als globalisiertes Angstereignis Transnational markets of

assisted reproduction in the Global South Translations of the adaptation to climate change paradigm in Eastern Africa

“TERRECO (Complex Terrain and Ecological Heterogeneity)”, DFG Projekt

The Political Ecology of Climate Change in South Korea In recent decades the global climate has undergone severe changes that result in weather events having an impact on the regional and local scale. These observations summarized as “climate change” have become a prominent topic in the scientific community especially in natural sciences as well as among political actors like governments, parties and NGOs. Due to the scientific findings of an up warming atmosphere and the possible (negative) consequences, national governments take Climate Change on the agendas of environmental, agricultural, social and economical policy. In 2008 on the 60th anniversary of the founding of the Republic of Korea the South Korean president Lee Myung-Bak announced “Low Carbon, Green Growth” as the new national vision for the next 60 years. The core idea is to adopt a growth strategy that addresses both environmental and economic concerns by reducing greenhouse gases and by improving energy efficiency. Thus, the key question of this study focuses on the political discourse of Climate Change and its materialized outcomes by analyzing this political rhetoric from a critical standpoint. The mode of implementation of Climate Change related policies will be examined on the regional level (Kangwon Province) and locally among farmers in Inje County. In order to show the down scaling of political decision making from the national to the local level, Climate Change will be considered as a social concept that is perceived by different actors in a different way. Linking adaptation and mitigation programs as well as their implementation on the interface of political discourse, sources of power and the media to the social realities of farmers is a key aspect to understand how political and individual decision making come together. The interface of the political discourse and the media on Climate Change will also be partly considered on different scales because the exploration of new alliances between discursive practices and politics appears today as a major topic to be addressed in order to understand the construction of social reality at a time of crisis (climate change) and uncertainty. A second additional step of analysis will aim to evaluate and categorize Climate Change related policies in terms of ecosystem services and their trade-offs in order to display future possibilities to protect environmental services in South Korea. While the analysis consists partly text examinations, interpretation and expert interviews, there will be a survey conducted in different villages in Inje County - the case study area - to receive an understanding of the general conception of climatic changes and what solutions the farmers see in the challenge of dealing with climate changes and other changing conditions (market, demographic aspects, etc.) in the regional context. The knowledge about the structure of political instruments, their way of implementation and the response of the addressed farmers will help to define diligently parameters of development scenarios of Kangwon Province.

“Resilience, Collapse and Reorganization in Social Ecological Systems of Africa's Savannahs (RCR)”

The research unit (RU) investigates resilience, collapse and reorganisation in complex coupled social-ecological systems (SES) in Africa. Contemporary research shows that Africa not only is the continent most comprehensively affected by global climatic change and environmental transformations, but that societies, economies and environments are also massively impacted by forces of internal mobility and differentiation, violent conflict, economic globalisation and global environmental governance.

“The Political Ecology of Conflict between Afar and Issa-Somali Pastoralists in Ethiopia”

This research project builds on results of a previous project on vulnerability and risk discourses among the Afar pastoralists of Ethiopia. The results indicated that the increasing violent encounters between Afar and the neighbouring Issa-Somali play a major role for the critical livelihood conditions of these people. The new research wants to analyse the historical genesis, context and dynamics of the conflict integrating the perspectives of all participating conflict actors and applying a multi-level-approach. This allows analysing the complex conflict dynamics in a context in which international geopolitical tensions and contested territorial claims between Ethiopia, Somalia and Djibouti interact with interventions of governmental and non-governmental actors and processes of social change among the pastoral and post-pastoral groups. Leading questions of this research deal with 1) mechanisms of mutual intensification of social, ecological and political conflict factors, 2) discursive interpretation of the conflict and legitimization of

violence among the conflicting parties and 3) the interplay of indigenous, governmental and non-governmental institutions within the process of conflict resolution.

“Translations of the ‘adaptation to climate change’ paradigm in Eastern Africa” DFG Schwerpunktprogramm 1448: “Adaptation and Creativity in Africa”.

The project starts from the observation that society-environment relations in Africa are currently facing an intense re-shaping through a multitude of climate related programmes, conceptually developed at an international level, translated into projects and programmes at the national level and negotiated and appropriated ideologically, socially and economically at the local level. It takes the global concept of ‘Adaptation to Climate Change’ as a travelling idea that was initially designed by scientists in the North and is presently “travelling” to the South. The project is based on the following hypotheses:

(1) The ‘travelling’ of the global adaptation to climate change paradigm to Africa is an ambiguous and contested translation process in which the idea undergoes reinterpretation, modification and appropriation so that it matches experiences, needs and interests of stakeholders at multiple levels in Africa.

(2) Translation processes are structured by translation regimes that are constituted by a specific set of actors, networks of communication, institutional patterns of interaction, and knowledge resources.

(3) Translations and their social, technological and environmental materialisations will imply fundamental changes in the way people exploit, manage and conserve their environment and thus be accompanied by conflicts between different social groups with their respective interests.

The key question is twofold and asks on the one hand how actors in different translation regimes in Ethiopia, Tanzania and Rwanda are able to unfold their capacities of adaptation and creativity in the process of translation of the adaptation idea and on the other hand how the mobilisation and transformation of these capacities shape environmental governance and thus a re-ordering of state-society-environment relations in these countries.

Prof. Dr. W. Schenk

„Zisterzienserlandschaft Heisterbach“ und „Zisterzienserdatenbank“ in Zusammenarbeit mit der „Eurocist-Zisterzienser-Archiv Hoitz-Kalckert“-Stiftung (Abtei Heisterbach) und dem Landschaftsverband Rheinland

„Landschaftliches Kulturelles Erbe für das Informationssystem zu den Kulturlandschaften in NRW, KuLaDigNW“, verschiedene Regionen in NRW (zusammen mit Dr. K.-D. Kleefeld, Landschaftsverband Rheinland)

Konzeptionelle Arbeiten zum Kulturlandschaftlichen Informationssystem KuLaDig (Redaktion Dr. K.-D. Kleefeld, Landschaftsverband Rheinland)

„Erschließung des dienstlichen, privaten und wissenschaftlichen Nachlasses von Wilhelm Lauer (1923-2007)“; DFG

Dr. C. Schurr

“Making Baby Markets Transnational: Risks and Development Potentials of New Reproductive Technologies in the Global South” (Habitationsprojekt, laufend)

Das Habitationsprojekt beschäftigt sich mit der Ausbreitung des Marktes für assistierende reproduktive Technologien (In-Vitro-Fertilisation (IVF), Eier- und Spermaspenden, Leihmutterschaft) in den Globalen Süden. Am Beispiel von Guatemala geht das Projekt der Frage nach, wie der Markt für assistierende reproduktive Technologien (ART) durch transnationale Netzwerke von Menschen, Wissen, Technologien und anderen sozio-technischen Artefakten in den Global Süden expandiert. Der neu entstehende Markt für ART in Guatemala ist aus mehreren Gründen ein interessantes Untersuchungsobjekt, um die Expansion des im Globalen Norden situierten ART-Marktes in den Global Süden und die transnationalen Netzwerke dieses neuen Marktes zu studieren: Als Hauptursprungsland von Adoptivkindern in den USA existiert in Guatemala schon seit vielen Jahren ein Babymarkt, der eng mit der Kommodifizierung weiblicher Körper und den verbundenen Risiken von Reproduktionsarbeit zusammenhängt. Der Übergang von einem Adoptions- zu einem Leihmuttermarkt verschärft die Risiken der Frauen, bei gleichzeitiger Erhöhung ihres potentiellen Verdienstes für eine solche Dienstleistung. In einem Land mit hohen Femizidraten und regelmäßiger Verletzung der Rechte von Frauen ist die Auseinandersetzung mit der Entstehung und den Praktiken dieses neuen Marktes, der

die Körper(-teile) von Frauen kommodifiziert, auch ein gesellschaftspolitisch wichtiger Beitrag. Auf konzeptioneller Ebene verbindet das Forschungsprojekt den Ansatz der Science and Technology Studies mit der wirtschaftsgeographischen Auseinandersetzung um die Entstehung und räumliche Expansion von Märkten. Ziel des Projektes ist es, die geographische Forschung zur Entstehung und Verbreitung von Märkten, die sich bisher vor allem mit der transnationalen Kommodifizierung von Gütern beschäftigen, um die Kommodifizierung weiblicher Körper(teile) zu erweitern. Um zu verstehen, wie diese neuen Märkte im Globalen Süden entstehen, folgt das Forschungsprojekt der transnationalen Zirkulation von Menschen, Wissen, Technologien und Artefakten, die zur Expansion des ART-Marktes vom Globalen Norden in den Globalen Süden beitragen.

Prof. Dr. C.-C. Wiegandt

„Gesellschaftlicher Wandel und Quartiersentwicklung: Entscheidungshilfe für Wohnungsmarktakteure mittels eines nachfrageorientierten Bewertungsinstruments“ (Prof. Dr. C.-C. Wiegandt, S. Wörmer, M. Lobeck; in Kooperation mit HOCHTIEF Solutions AG formart NRW, UNITAS eG Leipzig und der Stadt Dortmund sowie dem ILS Dortmund und dem IfL Leipzig)

„Hochqualifizierte Ausländer in nordrhein-westfälischen Städten – Zur Eingliederung der Migranten in die städtischen Gesellschaften vor dem Hintergrund kommunaler Integrations- und Internationalisierungspolitiken“ (Prof. Dr. C.-C. Wiegandt, Dr. S. Föbker, D. Temme; DFG)

„Die geschenkte Stadt – Mäzenatentum in der deutschen Stadtentwicklung“ (Prof. Dr. C.-C. Wiegandt, B. Faller; DFG)

„Bonner Betriebe lösen Verkehrsprobleme – Moderierter Kommunikations- und Motivationsprozess zur besseren Potenzialausschöpfung einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung“ (Prof. Dr. C.-C. Wiegandt, S. Wörmer, F. Guntermann; BMBF)

Prof. Dr. M. Winiger:

„Klima und Wasserhaushalt des Karakorum und Westhimalaya“

„Indus River Basin Programme“ (gemeinsam mit ICIMOD, Kathmandu; teilfinanziert durch Swiss Development Cooperation SDC)

„Environmental Dynamics in the Upper Indus River Basin“ (DAAD)

Prof. Dr. T. Zumbroich

„Wissenschaftliche Studie zum Resilienzvermögen von Interstitialräumen verschiedener Gewässertypen bezüglich Kolmation“ (Umweltbundesamt)

„Entwicklung einer adaptiven Methode zur Bewertung der Gewässerstruktur und zur Priorisierung von wasserwirtschaftlichen Entwicklungsmaßnahmen.“ Forschungsvorhaben in Kooperation mit dem ITT der FH Köln: Das Projekt wird im Programm FH-EXTRA des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung, Technologie und Innovation des Landes NRW (MIWFT NRW) gefördert. Die Förderung erfolgt in der Förderlinie 1 „Von Kompetenzen zu Exzellenzen“ (Laufzeit 2011- 2013).

„Gewässerstrukturmonitoring mit TerraSAR-X und RAPIDEYE (HYDRA)“, gefördert von der Raumfahrt-Agentur des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages unter dem Förderkennzeichen 50 EE0918 (Projektlaufzeit 2009-2012).

Forschungsaufenthalte

S. Ackermann:

21.06. – 30.09.2013 Norwegen

E. Albrecht:

27.03 – 18.04.2013 Sierra Nevada (Spanien)

Dr. A. Yaovi Bossa:

Field trip in Benin from 24.03 – 10.04.2013.

Prof. Dr. R. Dikau, A. Lang (University of Liverpool), B. Mauz (University of Liverpool), Dr. M. Krautblatter (TU München), D. Dräbing, J. Eichel, K. Meßenzehl, C. Halla, C. Querner, H. Reinartz, H. Berger:

21.07. – 28.07.2013: Workshop Geomorphologie Turtmantal

Prof. Dr. B. Dieckrüger:

Usbekistan, Urgench, 18.05.13 – 25.05.13, Forschungsaufenthalt

Djougou und Cotonou, Benin, 01.05.13 – 10.05.13, Forschungen und Lehre an dem WASCAL-Graduate Research Programme Water

Cotonou, Benin, 29.07.13 – 03.08.13, Forschungsdiskussionen am WASCAL-Graduate Research Programme Water

Dr. B. Etzold

Dhaka und Kurigram/Bangladesch (29.11. – 01.12.2012); Feldforschung und Treffen mit „Where the Rain Falls“-Projektteam

Dr. S. Föbker:

Forschungsaufenthalt in Loughborough / Großbritannien im Rahmen des Projektes „Familienmigration bei hochqualifizierten Fachkräften - die berufliche und soziale Eingliederung von mitreisenden Partnern in Großbritannien“ (DAAD Forschungsstipendium für Nachwuchswissenschaftler, 01.07. – 30.09.2013)

F. op de Hipt:

04.08. – 05.11.2013: Burkina Faso, Benin, Ghana (Aufbau Messstationen)

Dr. T. Hoffmann, K. Meßenzehl, A. Schoch, T. Müller:

August 2012: Schweizerischer Nationalpark, Graubünden

Prof. Dr. B. Klagge:

25.2.-18.3.2013 – Forschungsaufenthalt Äthiopien

Prof. Dr. J. Löffler:

27.03 – 18.04.2013 Sierra Nevada (Spanien)

25.04. – 10.10.2013 Norwegen

Prof. Dr. G. Menz

Juni 2013: im Rahmen des SWEA-Projektes (VW-Stiftung) hielt sich Prof. Dr. Gunter Menz zu Geländearbeiten in verschiedenen Feuchtgebieten bei Nyeri (Kenia) auf.

September 2013: im Rahmen des GlobE-Projektes (BMBF) führten Dr. Michael Schmidt und Prof. Dr. Gunter Menz Vorexkursionen im Untersuchungsgebiet „Kilombero-Wetland“ (südliches Tansania) durch.

Dr. R. Pape:

19.05. – 02.06.2013 Norwegen: Feldarbeit im Rahmen des TUNDRA Projekts
29.08. – 15.09.2013 Norwegen: Feldarbeit im Rahmen des TUNDRA Projekts

PD Dr. T. Schmitt

Marokko (Februar 2013); Forschungen zum Thema erneuerbare Energien

Dr. J. Schultz:

26.07. – 17.08.2013 Altaigebirge (Sibirien, Russland)

Dr. C. Schurr:

August 2013: Feldforschung in Georgien zum Transnationalen Markt für assistierende Reproduktion (2 Wochen)

G. Steup:

Burkina Faso, Benin, Ghana, 10.07. – 08.08. 2013, (Aufbau Messstationen)

Dr. S. Weijers:

21.06. – 05.07.2013 Norwegen

Prof. Dr. M. Winiger:

Karakorum (Nordpakistan): 16.9. – 30.11.2012; 25.4. – 2.6.2013 und 8.9. – 8.10.2013 (M. Winiger, kurzzeitig begleitet von U. Börst)
26.7. – 17.8.2013: Altaigebirge (Sibirien), dendrogeomorphologische Untersuchungen am Lake Mashej (J.A. Schultz).

Dr. D. Wundram:

10.04. – 18.04.2013 Sierra Nevada (Spanien)
02.09. – 15.09.2013 Norwegen

Y. Yira:

14.04. – 15.11.2013: Burkina Faso, Benin, Ghana (Aufbau Messstationen)

Prof. Dr. T. Zumbroich

Teilnahme an einer 10-tägigen hydrologisch-gewässerökologischen Messkampagne auf dem Rio Madeira, einem Zufluss des Amazonas, gemeinsam mit dem ITT der FH Köln auf Einladung der Agência Nacional de Águas (ANA), Brasília.

Messboot auf dem Rio Madeira in Brasilien



Vorträge

Prof. Dr. H.-G. Bohle:

„Klimawandel als Sicherheitsrisiko: Hotspot Indien“
im Rahmen der Veranstaltungsreihe „mittwochs im GIUB“; (15.05.2013).

P. Campos Silva:

„Portugal und Europa in Zeiten der Krise“. Bonner Geographische Gesellschaft (gemeinsam mit Britta Klagge); (17.4.2013).

Prof. Dr. B. Diekkrüger:

Universität im Rathaus, Titel „Wasserressourcen im Wandel, Herausforderungen für die Zukunft“. Vortrag mit Diskussion; Bonn, (24.04.2013).

D. Draebing und Dr. M. Krautblatter:

„Schnee-Permafrost-Interaktion: 1. Ergebnisse des ISPR-Projekts am Beispiel des Steintälli/Mattertal.“; 5. Treffen des AK Permafrost in Potsdam, (15. – 17.11.2012).

„Influences of Snow Cover on Permafrost in unstable Rock Walls“. 8th International Conference in Geomorphology; Paris, (27. – 31.08.2013).

„Refraction Seismics in unstable Permafrost Rocks“. EGU 2013, (Replacement Talk for Gogeneni et al. in Cr2.4 Applied Geophysics in Cryosphere Sciences); Wien, (7. – 12.04.2013).

Prof. (em.) Dr. E. Ehlers:

EE hielt in den Geographischen Gesellschaften in Bochum (16.1.2013) und Hamburg (24.1.2013) Vorträge zum Thema Iran, am 8. und 9. Oktober 2013 an der Universität Chennai/Madras (Indien) zum Thema „Anthropozän“.

Auf Einladung der ERES-Stiftung München Eröffnungsvortrag zur Ausstellung „Planet Mensch – Kunst und Wissenschaft am Beginn des Anthropozäns“; (14.09.2013).

M. Eichholz:

„Mensch-Umwelt-Beziehungen in Bolivien - Dezentrale Wasserversorgung in La Paz“
Veranstaltungsreihe „Wasser“, Volkshochschule Bonn; (29.04.2013).

„Praktiken der Wasserversorgung in urbanen Räumen Boliviens“

Posterpräsentation auf der Konferenz „Zwischenräume. Interdisziplinäre Dialoge zu Lateinamerika“, ausgerichtet vom DFG Arbeitskreis „Lateinamerika“, dem Forschungsnetzwerk „desiguALdades“ und dem Ibero-Amerikanischen Institut (IAI); Berlin, (09. – 10.11.2012).

Dr. B. Etzold:

„Qualitative Research Methods to understand Migration“; Training School on Research Methods in Environmentally-induced migration, UNU-EHS Bonn; (09.07.2013).

„Transient Urban Spaces. How Migrants make Cities in this Age of Globalization“; Conference Migration and Urbanity; Basel, (14.06.2013).

„Resilience Refused. Wasted Potentials for Improving Food Security in Dhaka“; Final Colloquium of the SPP 1233 Megacities-Megachallenge, Bonn; (15.04.2013).

„Feld-Forschung im Urbanen Süden – konzeptionelle und methodologische Überlegungen zur Untersuchung des Feldes des Straßenhandels in Dhaka“; Tagung `Neue Kulturgeographie X´; Leipzig, (02.02.2013).

„Street Food Governance in Dhaka“; Jahrestagung AK Geographien Südasiens; Heidelberg, (26.01.2013).

„Inequality in Bangladesh's Labour Migration Systems: Vulnerability to Food Insecurity and the Uneven Access to Migration Networks“; Conference of the European Science Foundation on „Tracing Social Inequalities in Environmentally-induced Migration“; Bielefeld, (10.12.2012).

„Towards Fair Street Food Governance in Dhaka“; Final Regional Conference of the DFG Priority Programme „Megacities“; Dhaka, (28.11.2012).

„Exkursionen im europäischen Grenzraum – didaktische Konzepte, Erfahrungen und Bedenken“ Vortrag mit M. Geiger, T. Süßenguth, P. Niemann; Tagung des AK geographische Migrationsforschung; Bochum, (09.11.2012).

Dr. S. Föbker:

„Competing for talent - How do municipal policies in Germany contribute to attracting highly-skilled migrants?“ International Conference on Population Geographies 2013; Groningen, (26.06.2013).

„Labour market integration of accompanying partners of highly-skilled migrants – what role does gender play?“; Annual Conference of the Royal Geographical Society; London, (29.08.2013)

„Beyond the trailing spouse a project on accompanying partners of highly-skilled migrants“; CulComSeminar; Loughborough, (25.09.2013).

Dr. S. Giertz:

„Inter- und transdisziplinäre Forschungskooperationen in der Wasserforschung – Herausforderungen und Erfolgsfaktoren“; 710. Geographische Kolloquium, Geographisches Institut, Universität Bonn, (14.11.2012).

Dr. J. Glatter:

„Gentrification in Ostdeutschland und Herausforderungen der Gentrificationforschung“ auf der Tagung Stand und Perspektiven der Deutschen Gentrification-Forschung; Köln, (29./30.11. 2012).

Dr. R. Goetzke:

„Bilder die begeistern – Arbeiten mit digitalen Satellitenbildern im Schulunterricht“. Lehrerfortbildung; Weingarten, (13.03.2013).

„Bilder die begeistern – Arbeiten mit digitalen Satellitenbildern im Schulunterricht“. Lehrerfortbildung; Ulm-Wiblingen, (14.03.2013).

„Introducing an Online E-Learning Environment for Providing Interactive Remote Sensing Contents for School Lessons“. Besuch von US-amerikanischen Lehrern im Rahmen des Transatlantic Outreach Programs des Goethe-Instituts in Washington; Bonn, (27.06.2013).

„Tools and Learning Management Functions for a Competence-Oriented Integration of Remote Sensing in Classrooms“. GI_Forum 2013; Salzburg, (05.07.2013).

Prof. (em.) Dr. R. Grotz:

„Der Klimawandel in Australien und die Folgen“. Fortbildung für Lehrer an Gymnasien (Westermann Verlag) in Dortmund, (9. 3. 2013) und in Bielefeld (20. 4. 2013).

„Was geht uns in Deutschland der tropische Regenwald an?“; Weissach, (14. 5. 2013) und in Besigheim (Bahnhofsforum), (17. 5. 2013).

„Die Stärken der deutschen Wirtschaft“. Fortbildung für Lehrer an Gymnasien (Westermann Verlag) in Hannover, (25. 5. 2013).

Prof. Dr. J. Hergert:

„HEX in Germany – Hydrological extreme events in Germany – periods of increased fluvial activity and extraordinary historic events“; Workshop in Utrecht, (29.11.2012).

„Hazard assessment and outburst flood estimation of naturally dammed lakes in Central Asia“; Opening world glacier monitoring of UNESCO; Almaty, (13.12.2012).

„Am Anfang war die Sintflut – Hochwasserkatastrophen in der Geschichte“; 9. Steinfelder Abend; Steinfeld, (14.5.2013).

„Neues zur Magdalenenflut vom Juli 1342“; Jahrestagung der Dt. Wasserhistorischen Gesellschaft; Apolda, (23.5.2013).

„New insights on local scour formation at submerged obstacles“; Vortrag im Rahmen des Erasmus-Dozentenaustauschs; Southampton, (20.6.2013).

„Obstacle marks as palaeohydrologic indicator“; International Geomorphological Congress; Paris, (31.8.2013).

„Reconstruction of peak discharges of historic flood events“; Workshop in Wien, (5.9.2013).

Dr. T. Hoffmann:

„Long-term perspectives on carbon erosion due to human impacts in Central Europe“; COST TERRABITES Workshop on Dynamic Global Soil Modeling; University of Cordoba, (19. – 21.09.2012).

Progress report on Land Use and Climate Impacts on Fluvial Systems: An Asian perspective. LUCIFS-Asia workshop; National University of Singapore, (9. – 11.11.2012).

„Sediment-associated carbon storage on hillslopes and in floodplains“, Geographical Colloquium; Liverpool, (5.10.2012).

„Die interglaziale Erosion in alpinen Sedimentkaskaden: Ein unterschätzter Faktor der alpinen Reliefentwicklung im Quartär?“; Geographisches Kolloquium; Salzburg, (14.06.2013).

Dr. T. Hoffmann und A. Strauch:

„Human impact on erosion and burial of soil carbon through time“; 8th IAG International Conference on Geomorphology; Paris, (27. – 31.08.2013).

Dr. G. Hufschmidt:

„Vernetzt denken – vernetzt handeln. Der Masterstudiengang Katastrophenvorsorge und Katastrophenmanagement (KaVoMa)“; 9. Europäischer Bevölkerungsschutzkongress; Bonn, (18. – 19.09.2013).

Prof. Dr. B. Klagge:

„Globale Produktionsnetze in der Windindustrie: der Aufstieg chinesischer Unternehmen“; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich, (09.01.2013).

„Globale Produktionsnetze in der Windindustrie: der Aufstieg chinesischer Unternehmen“; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Basel, (10.01.2013).

„Portugal und Europa in Zeiten der Krise“; Bonner Geographische Gesellschaft (gemeinsam mit Pedro Campos Silva), (17.4.2013).

„Evolution of the wind industry and its locational structure in global perspective“; Summer School Renewable Energy; Universität Bonn, (18.07.2013).

Dr. K. Klein-Hitpaß:

„Und ewig lockt die Heimat.... Eine vergleichende Analyse des polnischen Remigrationsprozesses nach dem Ende des Staatssozialismus (1989 – 2003) und nach dem Beitritt zur EU (nach 2004)“; Vortrag im Rahmen der Fachtagung Geschichte und Geographie „Muster transnationaler Mobilität im größeren Europa seit 1989“, Leipzig-Institut für Länderkunde; Leipzig, (07.12.2012).

C. Kölsche:

„Auf dem Weg zu 100% erneuerbarer Energie - Energieregionen“; Veranstaltung: „Visionen und Leitbilder für eine nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung“, 7. Doko-NaRa 2013 – Internationales DoktorandInnenkolleg Nachhaltige Raumentwicklung; Hamburg, (29.08. – 01.09.2013).

„Region systemtheoretisch gedacht“; Veranstaltung: „Risiko“, Netzwerktreffen des AK systemtheoretische Geographie, Potsdam, (22. – 23.02.2013).

J. Kramm:

„Eine andere Wissensproduktion in der Humangeographie - eine Frage der Repräsentation?“

Neue Kulturgeographie X; Leipzig, (02.02. – 03.02.2013).

„Livelihoodssysteme nicht-deutscher Bürger in Bonn“. Filmbesprechung. Von der Wissenschaft zum Film - vom Film zur Wissenschaft Kolloquium Geographie RWTH Aachen; Aachen, (22.01.2013).

S. Kurzmann:

„Migrationsbewegungen in Zentralasien. Diagnoseindikator Migration - Alte und neue Wandertypen in den ehemaligen Sowjetrepubliken Zentralasiens“. Jahresversammlung der Deutsch Usbekischen Gesellschaft; Bonn, (15.02.2013).

„Kluge Köpfe auf ihrem Weg nach Deutschland. Der Bildungsstandort Deutschland aus Sicht Studierender aus Kasachstan und Usbekistan. Staatsbürgerschaft, Einbürgerung und Partizipation: Brauchen wir eine neue Anerkennungskultur?“. Tagung für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler; Münster, (18. – 19.0.7.2013).

Apl. Prof. Dr. H. D. Laux (pens.):

„Jenseits von Black and White – Die Vereinigten Staaten auf dem Weg in eine multikulturelle Gesellschaft?“. Heidelberger Geographische Gesellschaft; Heidelberg, (23.10.2012).

Dr. C. Leemhuis:

„Wetlands in East Africa: Reconciling future food production with environmental protection“. Conference ‘Water in the Anthropocene: Challenges for Science and Governance. Indicators, Thresholds and Uncertainties of the Global Water System’; Bonn, (23.05.2013).

M. Lobeck und L. Hatzelhoffer:

„Smart City konkret – T-City Friedrichshafen“. Vortrag vor einer Delegation des China Smart City Development and Research Center aus der VR China; Frankfurt am Main (05.07.2013).

„T-City Friedrichshafen. Ein ungewöhnliches Innovationsprojekt“. Vortrag im Rahmen einer Tagung des Bundesverbandes Deutsche Volks- und Betriebswirte; Köln, (22.10.2012).

Prof. Dr. J. Löffler:

Neue Ergebnisse ökosystemarer Forschungen im alpinen Norwegen. Geographisches Kolloquium; Göttingen, (20.02.2013).

Prof. Dr. G. Menz:

„Remote Sensing in Crop Production“; Gastvortrag an der Universität Hohenheim im Rahmen des Internationalen Deutsch-Chinesischen DFG-Graduiertenkollegs; Stuttgart, (07.11.2012).

„Remote Sensing Based Land-Use and Land-Cover Change Modelling“; Vortrag auf dem Deutsch-Brasilianischen Workshop der DFG; Ouro Preto (Brasilien), (15.05.2013).

„From Change Detection to Change Modelling“; Keynote-Vortrag auf dem Internationalen Expertenworkshop „Change Detection Based Satellite Images“ an der School of Remote Sensing and Information Engineering; Wuhan University (China), (26.0.5.2013).

Workshop „Change Detection Based Satellite Images“ in Wuhan (China)



Prof. Dr. D. Müller-Mahn:

„Korea's Green Growth Strategy National state territoriality and the 'jumping of scale' in global climate change politics“; Konferenz „Environmental governance and scale“; Berlin, (6.03.2013).

„Hunger in Afrika - eine Entwicklungskatastrophe“; Passau, (6.05.2013).

„Hunger in Afrika - lokale oder globale Ursachen?“; Heidelberg, (11.06.2013).

F. Neisser:

„London - Die filmische Darstellung des Raum des Alltäglichen im Film ‚Finisterre‘“; Geographisches Institut Reihe „Mittwochs im GIUB / Film & Geographie“; Kurzvortrag mit Filmvorstellung; Bonn, (23.01.2013).

„Disaster Risk Management - An Actor-Network Theory Approach. BSA Regional Post-graduate Event 'Who and what is management for?'“; Social Studies of Management and Organizations; Leicester, (10.01.2013).

Dr. S. Nussbaum:

„Images Objects vs. Pixels: A comparison of new methods from both domains“, 35rd ESARDA Annual Meeting; Brügge, (28 – 30.5.2013).

„Time Series analysis: a window to the past for safeguards applications“, IAEA workshop Tools for Image Analysis; Wien, (6.11.2012).

A. Rienow:

„Modellierung von urbanem Wachstum in schrumpfenden Regionen – eine komparative Studie“. Rienow, A., Goetzke, R., Stenger, D.& J. Hoymann: Arbeitskreis-Treffen des AK „Fernerkundung“ der DGfG in Tübingen, (26.09.2013).

„Von infraroten Pflanzen, Pixelthermometern und Katastrophenhilfe aus dem All - Die interaktive Info-Box zur Fernerkundung in Schulen“. Rienow, A., Flasche, A., Goetzke, R., Hodam, H., Ortwein, A. & K. Voß: Arbeitskreis-Treffen des AK „Fernerkundung“ der DGfG in Tübingen am 26./27.09.2013 (prämiert als beste Poster-Präsentation), (26.09.2013).

„Linking Cells and Agents to Geosimulate Urban Growth and Demographic Decline in the Ruhr Region“. Rienow, A. & D. Stenger: IGU Kyoto Regional Conference 2013, 04-09 August 2013; Kyoto, Japan, (06.08.2013).

„Tools and Learning Management Functions for a Competence-Oriented Integration of Remote Sensing in Classrooms“. Voß, K., Goetzke, R., Hodam, H. & A. Rienow.: Symposium Learning with GI, GI_Forum, 2-5 July 2013; Salzburg, (05.07.2013).

„Easy-to-use image processing“. Goetzke, R., Hodam, H., Rienow, A. & K. Voß: 4th Workshop of the EARSeL SIG on Education and Training, 04 June 2013; Matera, Italy, (04.06.2013).

„Virtual introduction to innovations in Earth Observation for secondary school students“. Goetzke, R., Hodam, H., Rienow, A. & K. Voß: 4th Workshop of the EARSeL SIG on Education and Training, 04 June 2013; Matera, Italy, (04.06.2013).

„Pupils as GIS-Experts in the Context of Flood Risk - An Interactive Learning Environment for Secondary Schools“. Goetzke, R., Hodam, H., Rienow, A. & K. Voß: European Geosciences Union General Assembly, 07–12 April 2013; Wien, (10.04.2013).

S. Runkel:

„Kekexili: Mountain Patrol“. Einführung zum Film aus dem Jahr 2004. Geographisches Institut Reihe „Mittwochs im GIUB / Film & Geographie“; Kurzvortrag mit Filmvorstellung; (21.11.2012).

Dr. P. Sakdapolrak:

„Conceptualizing the environmental impact of migration in sending areas: A trans-local perspective“; ESF-ZiF-Bielefeld University Research Conference Tracing Social Inequalities in Environmentally-Induced Migration; Bielefeld, (10.12.2012).

„Umweltflüchtlinge? Kritische Anmerkungen zum Verhältnis von Umwelt und Migration“; 711. Geographisches Kolloquium; Bonn (12.12.2012).

„Umweltflüchtlinge? Konzeptionelle Perspektiven und empirische Erkenntnisse zum Verhältnis von Umwelt und Migration“; Vortrag im Rahmen der Besetzung der W2-Professur für Sozialgeographie mit Schwerpunkt Nachhaltigkeitsforschung; München, (14.06.2013).

Prof. Dr. W. Schenk:

„1200 Jahre Weinbau in Franken – Klima oder Mensch als bestimmende Kraft?“ Gästeführer „Weinerlebnis Franken“; Nordheim, (22.03.2013).

„Die Entwicklung des Weinbaus in der Region Würzburg- Wertheim von der Frühen Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert. Bestandsaufnahme und Desiderate“; Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, 60. Jahrestagung; Kloster Bronnbach, (28.06.2013).

Zu den „Kulturlandschaftsvorschlägen“ Altes Land“ und „Rundlinge im Wendland“ für die UNESCO-Weltererbe-Tentativliste Deutschland, Fachbeirat UNESCO-Welterbe-Tentativliste Deutschland; Berlin, (3.07.2013).

PD Dr. T. Schmitt:

„Das Desertec-Projekt: Erneuerbare Energien für Europa und Afrika?“; Essener Gesellschaft für Geographie und Geologie; Essen, (13.5.2013).

„40 Jahre UNESCO-Welterbekonvention“; Tagung „Welterbe Limes und Tourismus“, Bezirk Mittelfranken; Ansbach, (05.10.2012).

Dr. C. Schurr:

“Feminist Geographies of Marketization: The Transnationalization of the Market of Assisted Reproduction”, Annual Meeting of the Association of American Geographers; Los Angeles, (10.04.2013).

“Emotional engineering in the field”; Interdisciplinary Conference on Emotional Geographies; Groningen, (2.07.2013).

Dr. J.-E. Steinkrüger:

„(Neue) Historische Geographie? – Zur historischen Perspektive in einer diskursorientierten Geographie“; Neue Kulturgeographie X, Universität Leipzig, Leipzig, (3.02.2013).

„Von der Menagerie zur Erlebniswelt – eine kleine Geschichte des Zoologischen Gartens; Geographische Gesellschaft zu Leipzig; Leipzig, (9.04.2013).

A. Strauch:

“Water Quality and Sediment Fluxes - Capabilities, Limitations and Future Prospects of Earth Observation Systems.”; GWSP International Conference; Bonn, (23.05.2013).

D. Temme:

Competing for talent - How do municipal policies in Germany contribute to attracting highly-skilled migrants? International Conference on Population Geographies 2013; Groningen, (26.06.2013).

F. Thonfeld:

„Waldflächenveränderungsdetektion basierend auf Landsat-Zeitreihen“. (zusammen mit G. Menz.); 2. Gemeinsame Tagung des Arbeitskreis Fernerkundung & des Arbeitskreises Auswertung von Fernerkundungsdaten; Tübingen, (26./27.09.2013).

“Complex Wishart distribution-based change detection with polarimetric TerraSAR-X imagery” (zusammen mit A. A. Nielsen, H. Skriver, K. Conradsen & M. J. Canty); 5th TerraSAR-X Science Team Meeting; Oberpfaffenhofen, (10 – 12 June 2013).

„Entwicklung eines robusten Veränderungsdetektionsverfahrens für räumlich hoch auflösende Satellitendaten“ (zusammen mit G. Menz); Wissenschaftlich-Technische Jahrestagung der DGPF; Drei-Länder-Tagung D-A-CH, Freiburg i. B., (27.2. – 1.3.2013).

Dr. S. Weijers:

“Dwarf shrubs: The trees of the arctic and alpine tundra biome”; 22. Jahrestagung des AK Hochgebirge - Hochgebirge in Globalen Wandel; Bonn, (01.03.2013).

Prof. Dr. C.-C. Wiegandt:

„T-City Friedrichshafen“. Vortrag im Rahmen der internationalen Konferenz „Städtische Energien / Urban Energies“ im Haus der Kulturen; Berlin, (12.10. 2012).

„Bonn City. Morgen. Faktoren für die Attraktivität der Innenstadt.“ Impulsvortrag zur Podiumsdiskussion der Sparkasse Köln Bonn; Universitätsclub in Bonn, (5.11.2012).

„Lokales Engagement von Stiftungen – Ergebnisse einer Umfrage.“ Gemeinsamer Vortrag mit Bernd Faller zum 33. Treffen des AK Stadtzukünfte; Bochum, (8.12.2012).

„Wer zieht in die Alten-WG? Wie der demographische Wandel die Städte verändert. Mitwirkung an der Gesprächsrunde „Dialog an Deck“ auf dem Ausstellungsschiff MS Wissenschaft; Bonn, (20.6.2013).

„Erkenntnisse aus den Befragungen von Bonner Betrieben und deren Beschäftigten.“ Vortrag zur Dialog-Veranstaltung „Betriebe lösen Verkehrsprobleme“ mit Bonner Unternehmen und Institutionen im PostTower; Bonn, (25.06.2013).

„Urbanität: Gestalten und Entwerfen“ Statement im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ruhrbanität“; Dortmunder U., (26.06.2013).

„Öffentliche Begegnungsräume: mehr als städtisches Grün?“. Rundgang und Dialog mit Dr. Robert Laltenbrunner im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kritik im Wandeln 8“ der Hafencity Hamburg GmbH; Hamburg, (7.08.2013).

Prof. Dr. M. Winiger (i. R.):

“Cryosphere Water Balance in the HKH-system: Case Study Batura Glacier (Upper Hunza, Karakoram)” (zusammen mit U. Börst); AGU-Fall-Meeting, Los Angeles, (5.12.2012).:

“Building Resilience to Climate Change Impacts on Water Resources of the Upper Indus Basin”; Indus Basin Initiative; Islamabad, (25.01.2013).

Einführung und Moderation des Symposiums „Zukunftsfragen der Gesellschaft - Resource „Wasser“ - Verfügbarkeit, Bedarf, Management“; Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz; Mainz, (15.02.2013).

“Indus-River - ecological and human aspects”; ZEF-Water-Lecture; Bonn, (4.02.2013).

“The ‘Karakoram Anomaly’ - indications based on observations, field data, models in Upper Hunza” (zusammen mit U. Börst); International Conference on ‘Karakoram Resources and Climate Change: Glaciers, Water and Ecosystem’; Islamabad, (10.09.2013).

S. Wörmer:

„Von der Wissenschaft in die Praxis: Die Bedeutung von Raumwahrnehmung und Quartiersimages für den Wohnungsmarkt.“ Gemeinsamer Vortrag mit Karin Wiest, IfL, Leipzig, im Rahmen der Tagung „Kommune. Standort. Wettbewerb.“; Kaiserslautern, (14.11.2012).

Prof. Dr. T. Zumbroich:

„13 Jahre europäische Wasserrahmenrichtlinie – Umsetzungsstand und Perspektiven in Deutschland“; Vortrag im Rahmen des Fernstudienkurses „Europäisches Umweltrecht“ der Universität Koblenz-Landau; Koblenz, (17.08.2013).

“The European Water Framework Directive”; Lecture at the Summer School „Water Resources and Management in a Changing World; Universität Bonn, (3.10.2012).

Publikationen

AHMED, A.U.A.; HASSAN, S.R.; ETZOLD, B. and NEELORMI, S. (2012): `Where the Rain Falls´ Project. Case Study: Bangladesh. Report No. 2, United Nations University's Institute for Environment and Human Security (UNU-EHS) & CARE International. Bonn.

ARBACH, C.; KLAGGE, B. and WOTHA, B. (2013): Entwicklungen und raumplanerische Steuerungsmöglichkeiten bei der Biogaserzeugung in Deutschland. Ein Modell für Europa? In: GIFFINGER, R. and ZECH, S. (Hrsg.): Energie und Raum. Wien, 103–122

BLOEMERTZ, L.; DOEVENSPECK, M.; MÜLLER-MAHN, D. und MACAMO, E. (Hrsg.) (2012): Risk and Africa. Multi-Disciplinary Empirical Approaches. Beiträge zur Afrikaforschung 51. Berlin.

BOHLE, H.-G. (2012): Klimawandel als Sicherheitsrisiko: Hotspot Megacity. Leopoldina-Jahrbuch 2011, 1–14.

BORODAVKO, P.S.; GLAZIRIN, G.E.; HERGET, J. und SEVERSKIY, I.V. (Hrsg.) (2013): Hazard assessment and outburst flood estimation of naturally dammed lakes in Central Asia. Aachen.

BOSSA, A.Y. und DIEKKRÜGER, B. (2012): Estimating scale effects of catchment properties on modeling soil and water degradation. In: Seppelt, R.; Voinov, A. A.; Lange, S.; Bankamp, D. (Hrsg.): Managing Resources of a Limited Planet: Pathways and Visions under Uncertainty, International Environmental Modelling and Software Society (iEMSs), Sixth Biennial Meeting, Leipzig, Germany.

BRAUER, T. und WIEGANDT, C.-C. (2013): Stadtbahnanschluss für das Kölner Wirtschaftsareal „Am Butzweilerhof“. Zur Governance einer neuen Verkehrsanbindung in öffentlich-privater Partnerschaft. In: Standort, Zeitschrift für angewandte Geographie, 37 Jahrgang, Heft 2, 69–75.

BUDKE, A. und GLATTER, J. (2013): Sozialgeographische Probleme im Unterricht. In: ROLFES, M. und UHLENWINKEL, A. (Hrsg.): Handbuch für den Geographieunterricht. Braunschweig, 489–496.

CAMPOS SILVA, P. und KLAGGE, B. (2013): The evolution of the wind industry and the rise of Chinese firms: From industrial policies to global innovation networks. In: European Planning Studies 21 (9), 1341–1356.

CORNELISSEN, T.; DIEKKRÜGER, B. und BOGENA, H.R. (2013): Einfluss der räumlichen Auflösung auf die Simulation der Bodenfeuchtevariabilität in einem Waldeinzugsgebiet mit HydroGeoSphere. In: Forum für Hydrologie und Wasserbewirtschaftung 32.13, 65–75.

CORNELISSEN, T.; DIEKKRÜGER, B. und GIERTZ, S. (2013). A comparison of hydrological models for assessing the impact of land use and climate change on discharge in a tropical catchment. In: Journal of Hydrology, 498, 221-236.

CORNELISSEN, T.; DIEKKRÜGER, B. und BOGENA, H.R. (2013): Using HydroGeoSphere in a forested catchment: How does spatial resolution influence the simulation of spatio-temporal soil moisture variability? Procedia Environmental Science: Four Decades of Progress in Monitoring and Modeling of Processes in the Soil-Plant-Atmosphere System: Applications and Challenges. 19, 198–207.

DIKAU, R. (2013): Mass-movement causes: Water. In: SHRODER, J.; MARSTON, R.A. and STOFFEL, M. (Hrsg.): Treatise on Geomorphology. Vol. 7, Mountain and Hillslope Geomorphology. San Diego, 207–211.

DIEKKRÜGER, B. und HERGET, J. (2013): Wege des Wassers - Einblicke in den Wasserkreislauf. Geographische Rundschau 7/8, 4–6.

- DIEKKRÜGER, B. und HIEPE, C. (2012): The role of modeling for integrated water resource management. In: BORMANN, H. und ALTHOFF, I. (Hrsg.) Rural sanitation and watershed management in Latin America. Mitteilungen des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen No. 3, 63–78.
- DIRKSMEIER, P.; GUNTERMANN, F. und WIEGANDT, C.-C. (2013): Schleichende Polarisierung – Sozialräumliche Entwicklungen in Bonn-Bad Godesberg nach dem Regierungsumzug. In: DISP 193, 2, 39–50.
- DITTRICH-WESBUER, A. und FÖBKER, S. (2013): Multilokales Wohnen – Verbreitung und Formen in Deutschland. In: SCHEINER, J.; BLOTEVOGEL, H.-H.; FRANK, S.; HOLZRAU, C. und SCHUSTER, N. (Hrsg.): Mobilitäten und Immobilitäten. Menschen – Ideen – Dinge – Kulturen – Kapital. Blaue Reihe – Dortmunder Beiträge zur Raumplanung Band 142. Dortmund, 391–402.
- DRAEBING, D und KRAUTBLATTER, M.(2013): Influences of Snow Cover on Permafrost in unstable Rock Walls. 8th International Conference in Geomorphology, Abstract, Paris 27.–31.08.2013.
- DRAEBING, D. und KRAUTBLATTER, M. (2012): P-wave velocity changes in freezing hard low-porosity rocks: a laboratory-based time-average model. In: The Cryosphere, 6, 1163–1174.
- DRAEBING, D. und KRAUTBLATTER, M. (2013): Refraction Seismics in unstable Permafrost Rocks. In: Geophysical Research Abstracts 15. EGU2013-616.
- DUBOVYK, O.; MENZ, G.; CONRAD, C. and KHAMZINA, A. (2012): Object-based cropland degradation identification: a case in Uzbekistan. In: Proc. SPIE International Symposium on Remote Sensing, September 24-27, 2012 (Edinburgh).
- DUBOVYK, O.; MENZ, G.; CONRAD, C.; THONFELD, F. and KHAMZINA, A. (2013): Object-based identification of vegetation cover decline in irrigated agro-ecosystems in Uzbekistan. In: Quaternary International, 311, 163–174.
- DUBOVYK, O.; MENZ, G.; CONRAD, C.; LAMERS, J. P. A.; LEE, A. and KHAMZINA, A. (2013): Spatial targeting of land rehabilitation: A relational analysis of cropland productivity decline in arid Uzbekistan. In: ERDKUNDE 67(2): 167–181.
- EHLERS, E. (2013): Vom Planeten Erde zum Planeten Mensch. Wissenschaft am Beginn des Anthropozäns. Editorial zum Ausstellungskatalog. Adler, S. und Schmitt, R. (Hrsg.). München, 4–7.
- EICHEL, J., KRAUTBLATTER, M., SCHMIDTLEIN, S. & DIKAU (2013): Biogeomorphic interactions in the Turtmann glacier forefield, Switzerland. In: Geomorphology 201, 98–110.
- EICHEL, J.; SCHMIDTLEIN, S. und DIKAU, R. (2013): Paraglacial adjustment and vegetation succession in the forefield of an actively retreating glacier - a biogeomorphological perspective. 8th IAG International Conference on Geomorphology, August 2013, Paris.
- EICHEL, J.; SCHMIDTLEIN, S. und DIKAU, R. (2013): Investigating biogeomorphic dynamics in the forefield of an actively retreating alpine glacier. In: Geophysical Research Abstracts, Vol. 15, EGU2013-6036; EGU General Assembly 2013.
- ELLEDER, L.; HERGET, J.; ROGGENKAMP, T. und NIESSEN, A. (2013): Historic floods in the city of Prague – a reconstruction of peak discharges for 1481–1825 based on documentary sources. In: Hydrology Research 44, 202–214.
- ETZOLD, B. (2013): The Politics of Street Food. Contested Governance and Vulnerabilities in Dhaka's Field of Street Vending. KRAAS, F.; COY, M.; HERRLE, P. und KREIBICH, V. : Megacities and Global Change / Megastädte und globaler Wandel – Band 13. Stuttgart.
- ETZOLD, B.; AHMED, A.U.A.; HASSAN, S.R. und NEELORMI, S. (2013): Clouds gather in the sky, but no rain falls. Vulnerability to rainfall variability and food insecurity in Northern Bangladesh and its effects on migration. In: Climate and Development (online first).
- ETZOLD, B. (2013): Street Food Governance in Dhaka. In: LENNARTZ, T.; BUTSCH, C.; FRANZ, M. und KROLL, M. (Hrsg.): Geographische Forschung zu Südasien - Extended Abstracts der 3. Jahrestagung des AK Südasien (25./26. Januar 2013, Heidelberg). (SavifaDok). Heidelberg, 347–37.

ETZOLD, B. und SAKDAPOLRAK, P. (2012): Globale Arbeit – lokale Verwundbarkeit: Internationale Arbeitsmigration aus der Perspektive der geographischen Verwundbarkeitsforschung. In: GEIGER, M. und STEINBRINK, M. (Hrsg.): Migration und Entwicklung. IMIS-Beiträge 42, 131–163.

ETZOLD, B.; JÜLICH, S.; KECK, M.; SAKDAPOLRAK, P.; SCHMITT, T. und ZIMMER, A. (2012): Doing Institutions. A Dialectic Reading of Institutions and Social Practices and its Relevance for Development Geography. In: *Erdkunde* 66 (3): 185–195.

FEHN, K. (2012): Konsumorientierte regionale Raumordnungspläne im Deutschen Reich während der NS-Zeit. In: *Siedlungsforschung. Archäologie-Geschichte-Geographie* 28, 199–214.

FEHN, K. (2013): Die ‚historische Betrachtungsweise‘ bei Leo Waibel und der sog. „Waibel-Schule“ (insbesondere bei Josef Schmithüsen und Wilhelm Müller-Wille). Ein Beitrag zur Bonner Wissenschaftslandschaft des mittleren Drittels des 20. Jahrhunderts. In: WAIBEL, L. – Zur Rezeption seiner Arbeiten in Brasilien, Afrika und Deutschland (Colloquium Geographicum 34). Bonn, 105–189.

FEHN, K. (2013): Die Eifel. Genese einer Kulturlandschaft 1888 bis 2013. In: *Die Eifel – Beiträge zu einer Landeskunde (Festschrift 125 Jahre Eifelverein 1888–2013)*, Trier, 47–62.

FEILHAUER, H.; THONFELD, F.; FAUDE, U.; HE, K. S.; ROCCHINI, D. und SCHMIDTLEIN, S. (2013): Assessing floristic composition with multispectral sensors—A comparison based on monotemporal and multiseasonal field spectra. In: *International Journal of Applied Earth Observation and Geoinformation* 21, 218–229.

FISCHER, S. und NEUWIRTH, B. (2012): Klimasensitivität der Douglasie in Eifel und Kellerwald. In: *Allg. Forst- und Jagdzeitschrift*, 183, 23–33.

FISCHER, S. und NEUWIRTH, B. (2013): Vulnerability of trees to climate events in temperate forests of West Germany. *ISRN Forestry*.

FUNK, D. (2013): Direkte Scherversuche an kohäsionslosen Felsklüften unter gefrorenen und ungefrorenen Bedingungen – Versuchsaufbau, Datenauswertung und Implikationen für das Prozessverständnis. In: 19. Tagung für Ingenieurgeologie mit Forum für junge Ingenieurgeologen München 2013, S. 500–505.

GLATTER, J. (2013): Gentrifizierung: politischer Kampfbegriff oder Perspektivenvielfalt? In: *vhw Forum* 5. Jg., H.4, 169.

GOETZKE, R.; DOSCH, F.; BECKMANN, G.; HOYMANN, J. und DISTELKAMP, M. (2012): Wie viel Fläche wird wo und wie verbraucht? Trends, Szenario 2030 und Bewertung. In: MEINEL, G.; SCHUMACHER, U. und BEHNISCH, M. (Hrsg.): *Flächennutzungsmonitoring IV. Genauere Daten – informierte Akteure – praktisches Handeln*. IÖR Schriften 60. 185–194.

GOETZKE, R.; HODAM, H.; RIENOW, A. und VOSS, K. (2013): Tools and Learning Management Functions for a Competence-Oriented Integration of Remote Sensing in Classrooms. In: *GI_Forum* 2013, 458–463.

GONDHALEKAR, D.; AKHTAR, A.; KEILMANN, P.; KEBSCHULL, J.; NUSSBAUM, S.; DAWA, S.; NAMGYAL, P.; TSULTIM, L.; PHUNTSOG, T.; DORJE, S. and MUTUP, T. (2013): Drops and hot stones in the desert: towards integrated urban design in terms of water scarcity and health issues in Leh Town, Ladakh, India. In: GISLASON, M. (Hrsg.). *Ecological Health*, Vol. 15 of the *Advances in Medical Sociology Series*, 173–193.

GREINER, C. und SAKDAPOLRAK, P.: Translocality: Concepts, applications and emerging research perspectives. In: *Geography Compass*, 7 (5), 373–384.

GREINER, C. und SAKDAPOLRAK, P. (2012): Rural-urban migration, agricultural change and the environment in Kenya. A literature review. In: *Population and Environment*, 34 (4), 524–553.

GROTZ, R. (2012): Hohes Bevölkerungswachstum in Australien und die Folgen. In: *Geographische Rundschau* 64 (10), 30–35.

HÅGVAR, S.; HEIN, N.; LÖFFLER, J.; LUNDMO, S. und STRAUMFORS, P. (2013): New data on the distribution of *Chionea Dalman*, 1816 (Diptera, Limoniidae), and on habitat choice of *C. araneoides* Dalman, 1816 at high altitudes. In: *Norwegian Journal of Entomology* 60, 176–181.

- HERGET, J.; EULER, T.; ROGGENKAMP, T. und ZEMKE, J. (2013): Obstacle marks as palaeohydraulic indicators of Pleistocene megafloods. In: *Hydrology Research* 44, 300–317.
- HERGET, J. (2013): Hochwasser im Juni 2013 – unerwartet und unvermeidbar? In: *Geographische Rundschau* 9, 58–60.
- HERGET, J.; KLOSTERHALFEN, A. und KULSE, F. (2013): Modelling of lake outburst floods. In: BORODAVKO, P.S.; GLAZIRIN, G.E.; HERGET, J. und SEVERSKIY, I.V. (Hrsg.): Hazard assessment and outburst flood estimation of naturally dammed lakes in Central Asia. S. 97–129. Aachen.
- HERGET, J. (Hrsg.) (2013): Wasserwege – Wege des Wassers. *Geographische Rundschau* 7-8.
- HÖLZEL, H. und DIEKKRÜGER, B. (2012): Predicting the impact of linear landscape elements on surface runoff, soil erosion, and sedimentation in the Wahnbach catchment, Germany. In: *Hydrological Processes* 26 (11), 1642–1654.
- HÖLZEL, H.; DIEKKRÜGER, B.; BIEMELT, D. und GÄDEKE, A. (2013): Impact of dumped sediment structures on hydrological modelling in the artificial Chicken Creek catchment, Germany. In: *Journal of Hydrology* 477, 189–202.
- HOFFMANN, T.; MUDD, S. M.; VAN OOST, K.; VERSTRAETEN, G.; ERKENS, G.; LANG, A.; MIDDELKOOP, H.; BOYLE, J.; KAPLAN, J. O.; WILLENBRING, J. und AALTO, R. (2013): Humans and the missing C-sink: erosion and burial of soil carbon through time In: *Earth Surf. Dynam. Discuss.*, 1, 93–112.
- HOFFMANN, T.; SCHLUMMER, M.; VERSTRAETEN, G. und NOTEBAERT, B., (2013): Significance of sediment and carbon storage on hillslopes and floodplains. In: *Global Biogeochemical Cycles*, 27 (3), 828–835.
- HOMM, S. und BOHLE, H.-G. (2012): “India’s Shenzhen” – A miracle? Critical reflections on New Economic Geography, with empirical evidence from peri-urban Chennai. In: *Erdkunde* 66 (4), 281–294.
- HUFSCHEMIDT, G. und DIKAU, R. (2013): Bildung als Katastrophenvorsorge In: UNGER, C.; MITSCHKE, T. und FREUDENBERG, D. (Hrsg.): *Krisenmanagement - Notfallplanung - Bevölkerungsschutz. Festschrift anlässlich 60 Jahre Ausbildung im Bevölkerungsschutz*, 273–291. Berlin.
- KEBEDE, A.; DIEKKRÜGER, B. und MOGES, S. A. (2013): An Assessment of Temperature and Precipitation Change Projections using a Regional and a Global Climate Model for the Baro-Akobo Basin, Nile Basin, Ethiopia. In: *J Earth Sci Climate Change* 4: 133.
- KECK, M.; BOHLE, H.-G. and ZINGEL, W.-P. (2012): Dealing with Insecurity. Informal Relations and Risk Adaptation among Food Wholesalers in Dhaka, Bangladesh. In: *Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie*, 56 (1-2), 43–57.
- KECK, M.; ETZOLD, B.; BOHLE, H.-G. und ZINGEL, W.-P. (2013): Food Security in Dhaka: Between Global Risks and Local Vulnerabilities. In: KRAAS, F.; AGGARWAL, S.; COY, M.; MERTINS, G. (Hrsg.): *Megacities. Our Global Future*. Dordrecht / Heidelberg / New York / London, 59–73.
- KECK, M. und ETZOLD, B. : Risks and Resilience in Asian Megacities (Editorial). *Erdkunde* 67 (1), 1–3.
- KECK, M. und ETZOLD, B.: Resilience Refused - Wasted Potentials for Improving Food Security in Dhaka. In: *Erdkunde* 67 (1), 75–91.
- KECK, M. und SAKDAPOLRAK, P. (2013): What is social resilience? Lessons learned and ways forward. In: *Erdkunde*, 67 (1), 5–18.
- KLAGGE, B. (2013): Governanceprozesse für erneuerbare Energien – Akteure, Koordinations- und Steuerungsstrukturen. In: KLAGGE, B. und ARBACH, C. (Hrsg.): *Governanceprozesse für erneuerbare Energien*. ARL-Arbeitsbericht 5. Hannover, 7–16.
- KLAGGE, B. und ARBACH, C. (Hrsg.) (2013): *Governanceprozesse für erneuerbare Energien*. ARL-Arbeitsbericht 5. Hannover.
- KLAGGE, B.; ARBACH, C. und FRANCK, E. (2013): Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Koordinations- und Steuerungsstrukturen zum Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland. In: KLAGGE, B. und ARBACH, C. (Hrsg.): *Governanceprozesse für erneuerbare Energien*. ARL-Arbeitsbericht 5. Hannover, 1–6.

KLAGGE, B. und BROCKE, T. (2013): Energiewende vor Ort: Dezentrale Stromerzeugung und die Rolle von Stadtwerken und Regionalversorgern. In: *Geographische Rundschau* 65 (1), 12–18.

KLAGGE, B. und BROCKE, T. (2012): Decentralized electricity generation from renewable sources as a chance for local economic development: qualitative study of two pioneer regions in Germany. In: *Journal for Energy, Sustainability and Society* 2 (1).

KLAGGE, B.; LIU, Z. und CAMPOS SILVA, P. (2012): Constructing China's Wind Energy Innovation System. In: *Energy Policy* (50), 370–382.

KLAGGE, B. und PETER, C. (2012): Knowledge management in the network mode: The case of private equity and the role of regional financial centers. In: *Urbani Izziv* 23 (supplement 1), 74–84.

KLEIN-HITPASS, K. (2013): Regional selectivity of return migration – the locational choice of high-skilled return migrants in Poland. In: GLORIUS, B.; GRABOWSKA-LUSINSKA, I. und RINDOKS, A. (Hrsg.): *Mobility in Transition: Migration Patterns After EU Enlargement*. Amsterdam, 237–257.

KLEIN-HITPASS, K. (2013): Und ewig lockt die Heimat. Der polnische Remigrationsprozess seit 1989 und seine Implikationen für Wirtschaft und Politik. In: *Europa Regional* 19 (01/11), 19–40.

KRAUTBLATTER, M.; DRAEBING, D.; FUNK, D. und KEMNA, A. (2012): Quantitative geophysics in permafrost rock walls and their explanatory power for geomechanics. In: *AGU Fall Meeting San Francisco* 3.–7.12.2012.

KRAUTBLATTER, M.; FUNK, D. und GÜNZEL, F.K. (2013): Why permafrost rocks become unstable: a rock-ice-mechanical model in time and space In: *Earth Surface Processes & Landforms* 38 (8), 876–887.

LOBECK, M. und WIEGANDT, C.-C. (2013): Wie neue Technologien im Jahr 2030 das Leben in der Stadt beeinflussen. In: MEISTER, U. (Hrsg.): *Vision 2030. So leben, arbeiten und kommunizieren wir im Jahr 2030*. Offenbach a.M., 44–55.

LOBECK, M. und WIEGANDT, C.-C. (2012): Wie neue Technologien im Jahr 2030 das Leben in der Stadt beeinflussen. In: MEISTER, U. (Hrsg.): *Vision 2030. So leben, arbeiten und kommunizieren wir im Jahr 2030*. Düsseldorf, 270–281.

LYSKOVA, A. und KURZMANN, S. (2013): Das russische Holzhäuschen - Eine Koexistenz in der Moderne. In: *Neues Osteuropa, Kölner Forum für Geschichte und Kultur Osteuropas*, 11 (01/13), 27–33.

MACDONALD, N. und HERGET, J. (2013): Historical and palaeofloods in Earth's history. In: *Hydrology Research* 44, 199–201.

MEIER, G.; ZUMBROICH, T. und ROHRIG, J. (2013): Hydromorphological assessment as a tool for river basin management: The German field survey method. In: *Journal of Natural Resources and Development*. 2013/3, 14–26.

MEIER, G.; ZUMBROICH, T.; ROHRIG, J. und SOUVIGNET, M. (2012): Application of the radiating effect concept to implement measures stipulated by the European Water Framework Directive. In: *Water Science and Technology*, 66 (12), 2793–2799.

MESSENZEHL, K. und HOFFMANN, T. (2013): Modelling and mapping of sediment connectivity in alpine environments (Swiss National Park). EGU 2013 (Wien). In: *Geophysical Research Abstracts* 15. EGU2013-12703.

MESSENZEHL, K.; HOFFMANN, T. und DIKAU, R. (2013): Storage coupling and sediment connectivity in a high-alpine cascading system (Val Mütschans, Swiss National Park). 8th IAG International Conference on Geomorphology, August 2013, Paris.

MONTANARI, G.; WIEST, K. und WÖRMER, S. (2013): Die Entgrenzung von Arbeit und die Transformation raumbezogener Orientierungen – Eine Annäherung in der Region Halle/Leipzig. In: *Geographica Helvetica* 68 (2), 105–116.

MUBEA, K. und MENZ, G. (2012): Monitoring land use and land cover changes in Nakuru using Multi-sensor data. In: *Advances in Remote Sensing* 1, 74–84.

MÜLLER-MAHN, D. und Verne, J. (2013): Entwicklung. In: LOSSAU, J.; FREITAG, T. und LIPPUNER, R.: (Hrsg.): *Stichworte zur Kulturgeographie*. Stuttgart.

- MÜLLER-MAHN, D. (2013): Wasser als Konfliktstoff im Nahen Osten. Abh. Fränkische Geographische Gesellschaft. Erlangen.
- MÜLLER-MAHN, D. (Hrsg.): The Spatial Dimension of Risk. How geography shapes the emergence of riskscapes. London, New York.
- MÜLLER-MAHN, D. und EVERTS, J.: Riskscapes: the spatial dimensions of risk. In: MÜLLER-MAHN, D. (Hrsg.): The Spatial Dimension of Risk. How geography shapes the emergence of riskscapes. London, New York, 22–36.
- MÜLLER-MAHN, D.; EVERTS, J. und Doevenspeck, M. (2013): Making sense of the spatial dimensions of risks. In: MÜLLER-MAHN, D. (Hrsg.): The spatial dimension of Risk. How geography shapes the emergence of risks capes. London, New York, 202–220.
- MÜLLER-MAHN, D. und VERNE, J.: “We are part of Zanzibar” – Translocal practices and imaginative geographies in contemporary Oman-Zanzibar relations. In: WIPPEL, S. (Hrsg.): Regionalising Oman. Dordrecht.
- MWITA, E.; MENZ, G.; MISANA, S. und NIENKEMPER, P. (2012): Detection of small wetlands with multi sensor data in East Africa. In: Advances in Remote Sensing 1, 64–73.
- NEISSER, F. und POHL, J. (2013): „Kritische Infrastrukturen“ und „material turn“ - Eine akteur-netzwerktheoretische Betrachtung. In: Berichte. Geographie und Landeskunde 87(1), 25–44.
- NEISSER, F. (2013): Fostering Knowledge Transfer for Space Technology Utilization in Disaster Management - An Actor-Network Perspective. In: International Journal of Actor-Network Theory and Technological Innovation (IJANTTI) 5(1), 1–18.
- NEUWIRTH, B.; MAHLBERG, M und HERGET, J. (2013): Potential of tree-ring analysis for dating and tracing the development of thermokarst lakes in Russian Altai. In: BORO-DAVKO, P.S.; GLAZIRIN, G.E.; HERGET, J. und SEVERSKIY, I.V. (Hrsg.): Hazard assessment and outburst flood estimation of naturally dammed lakes in Central Asia. Aachen, 44–53.
- NIEMEYER, I.; NUSSBAUM S.; TUESHAUS, J. und LISTNER, C. (2013): Advances in Detecting Changes at Nuclear Facilities Using Very High-resolution Optical Satellite Imagery. In: Proc. INMM 54th Annual Meeting, Palm Dessert, 14-18 July 2013.
- NIEMEYER, I.; LISTNER, C. und NUSSBAUM, S. (2012): Object-based Image Analysis Using Very High-resolution Satellite Data. In: Journal of Nuclear Management (JNMM), Vol. XXXX, No. 4, 2012, Special Issue: Science for Verification, 100–109.
- NUSSBAUM S.; TUESHAUS J. und NIENMEYER, I. (2013): Images Objects vs. Pixels: A comparison of new methods from both domains, ESARDA Bulletin 49, 66–75.
- NUSSBAUM S.; TUESHAUS J. und NIENMEYER, I. (2013): Images Objects vs. Pixels: A comparison of new methods from both domains. Proceedings 35rd ESARDA Annual Meeting, Bruges, Belgium.
- POHL, J.; ZEHETMAIR, S. und MAYER, J. (2012): Risk, Space and System Theory: Communication and Management of Natural Hazards. In: MÜLLER-MAHN, D. (Hrsg.): The spatial dimension of risk. How geography shapes the emergence of riskscapes. London, New York, 52–67.
- RETTBERG, S. und MÜLLER-MAHN, D. (2012): Human-environment interactions: The invasion of *Prosopis Juliflora* in the drylands of Northeast Ethiopia. In: MOL, L. und STERNBERG, T. (Hrsg.): Changing deserts. Cambridge.
- RIENOW, A.; GOETZKE, R.; HODAM, H. und VOSS, K. (2013): Das FIS-Lernportal – Beiträge zur kompetenzorientierten Bildung. In: Computer und Unterricht 91, 46–48.
- ROGGENKAMP, T. und HERGET, J. (2012): Rekonstruktion von Scheitelabflüssen historischer Hochwässer der Ahr. Geographica Augustana 13, 76–78.
- RUNKEL, S. und POHL, J. (2012): Crowd Management als Planungsaufgabe: eine sozialgeographische Perspektive auf Masse und Raum bei Großveranstaltungen. In: Geographische Zeitschrift, 100/4, 189–207.
- RUNKEL, S. und POHL, J. (2012): Zukünftige Handlungsspielräume in der Genese von „Sicherheitstechnologien“. In: SAMBLEBEN, J. und SCHUMACHER, S. (Hrsg.): Informationstechnologie und Sicherheitspolitik. Magdeburg, 309–336.
- RUNKEL, S. und POHL, J. (2013): Zukünftige Handlungsspielräume in der Genese von „Sicherheitstechnologien“. In: Magdeburger Journal für Sicherheitsforschung 5 (1), 3. Jahrgang, 369–384. <http://www.sicherheitsforschung-magdeburg.de/uploads/journal/MJS-024.pdf>

RUNKEL, S. (2013): Die „geographical imaginations“ des jungen Leo Waibel im Kontext der geographischen Disziplin zu Beginn des 20. Jahrhunderts am Beispiel der Monographie „Urwald, Veld, Wüste“. In: SCHENK, W. (Hrsg.): Leo Waibel - Zur Rezeption seiner Arbeiten in Brasilien, Afrika und Deutschland. Colloquium Geographicum 34. Bonn, 62–77.

SAKDAPOLRAK, P.; ERGLER, C. und SEYLER, T. (2013): Burdens of direct and indirect costs of illness: Empirical findings from slum settlements in Chennai, South India. In: Progress in Development Studies, 13, 135–151.

SCHATTAN, P.; ZAPPA, M.; LISCHKEI, H.; BERNHARD, L.; THÜRGI, E. und DIEKKRÜGER, B. (2013): An approach for transient consideration of forest change in hydrological impact studies. Climate and Land-surface Changes in Hydrology. IAHS Publ. 359, 311–318.

SCHENK, W. (2012): De l'espace résiduel aux paysages culturels: les nouvelles conceptions de la ruralité et ses ressources dans les politiques territoriales en Allemagne, In: LACQUEMENT, G.; BORN, K. M. und HIRSCHHAUSEN, B. von (Hrsg.): Réinventer les campagnes en Allemagne: Lyon. 43–58. (Hrsg. zusammen mit M. KÜHN, M. LEIBENATH und S. TZSCHASCHEL; 2012): Suburbane Räume als Kulturlandschaften. Hannover (= Forschungs- und Sitzungsberichte des ARL 236)

SCHENK, W. (2013): Historical Geography in Germany in the tension between basic research and practical orientation, In: Revue des Géographie Historique. http://enec.in2p3.fr/SGHProject/articles/view/27/Historical_Geography_in_Germany_in_the_tension_between_basic_research_and_practical_orientation.

SCHENK, W. (2013): Landschaft als zweifache sekundäre Bildung. Historische Aspekte im aktuellen Gebrauch von Landschaft im deutschsprachigen Raum, namentlich in der Geographie. In: BRUNS, D. und KÜHNE, O. (Hrsg.): Landschaften: Theorie, Praxis und internationale Bezüge. Schwerin, 23–34.

SCHENK, W. (2013): Traditionelle Agrarlandschaften. In: GEBHARDT, H.; GLASER, R. und LENTZ, S. (Hrsg.): Europa – eine Geographie, 249–252.

SCHENK (2013): Der Landwirt als Kulturlandschaftspfleger – Tendenzen der Agrarlandschaftsentwicklung in Europa und Ansätze einer europäischen Kulturlandschaftspolitik, In: GEBHARDT, H.; GLASER, R. und LENTZ, S. (Hrsg.): Europa – eine Geographie, 277–278.

SCHMITT, T. (2012): Postfordistische Energiepolitiken? Das Desertec-Konzept als Szenario zur Restrukturierung der Energieversorgung in der EUMENA-Region. In: Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie 56 (4), 244–263.

SCHMITT, T. (2013): Die Governanz des Outstanding Universal Value. Zur globalen Verhandlung der UNESCO-Welterbeliste. In: SCHNEPEL, B.; GIRKE, F. und KNOLL, E.-M. (Hrsg.): Kultur all inclusive. Identität, Tradition und Kulturerbe im Zeitalter des Massentourismus. Bielefeld, 117–149.

SCHMITT, T. (2013): 40 Jahre UNESCO-Welterbekonvention. In: WEINLICH, E. (Hrsg.): Welterbe Limes und Tourismus. (= Geschichte und Kultur in Mittelfranken Bd. 2). Würzburg, 77–81.

SCHMITT, T. (2013): Moschee-Konflikte und deutsche Gesellschaft. In: HALM, D. und MEYER, H. (Hrsg.): Islam und die deutsche Gesellschaft. Wiesbaden, 145–166.

SCHOLLAEN, K.; HEINRICH, I.; NEUWIRTH, B.; KRUSIC, P.J.; D'ARRIGO, R.D.; KARYANTO, O. und HELLE, G. (2013): Multiple tree-ring chronologies (ring width, $d^{13}C$ and $d^{18}O$) reveal dry and rainy season signals of rainfall in Indonesia. In: Quaternary Science Reviews 73, 170–181.

SCHULTZ, J. A. und NEUWIRTH, B. (2012): A new atmospheric circulation tree-ring index (ACTI) derived from climate proxies: Procedure, results and applications. In: Agric. For. Meteorol. 164, 149–160.

SCHURR, C. (2012): Visual ethnography for performative geographies: How women politicians perform identities on Ecuadorian political stages. In: Geographica Helvetica 67(4), 195–202.

SCHURR, C. (2013): Performing politics, making space: a visual ethnography of political change in Ecuador. Stuttgart.

SCHURR, C. (2013): Towards an emotional electoral geography: The performativity of emotions in electoral campaigning in Ecuador. In: Geoforum 49 (0), 114–126.

- SCHURR, C. und SEGEBART, D. (2012): Tackling feminist postcolonial critique through participatory and intersectional approaches. In: *Geographica Helvetica* 67 (3), 147–154.
- STEINKRÜGER, J.-E. und ZEHETMAIR, S. (2012): Heterotopien und Panoptiken der Freizeit. Das Beispiel Vergnügungsparks und Fußballstadien. In: FÜLLER, H. und MICHEL, B. (Hrsg.): *Die Ordnung der Räume. Geographische Forschung im Anschluss an Michel Foucault*. Münster, 225–239.
- STEINKRÜGER, J.-E. (2013): Thematisierte Welten. Über Darstellungspraxen in Zoologischen Gärten und Vergnügungsparks. Bielefeld
- THONFELD, F.; NIELSEN, A. A.; SKRIVER, H.; CONRADSEN, K. und CANTY, M. J. (2013): Complex Wishart distribution-based change detection with polarimetric TerraSAR-X imagery. Proceedings of the 5th TerraSAR-X / 4th TanDEM-X Science Team Meeting, 10–14 June 2013, Oberpfaffenhofen, Germany.
- THONFELD, F. und MENZ, G. (2013): Entwicklung eines robusten Veränderungsdetektionsverfahrens für räumlich hoch auflösende Satellitendaten. In: SEYFERT, E. (Hrsg.): *Publikationen der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation e. V.*, Band 22. 33. Wissenschaftlich-Technische Jahrestagung der DGPF, 27.2.-1.3.2013, Freiburg i. B., Drei-Länder-Tagung D-A-CH, 194–201.
- VOSS, K.; GOETZKE, R.; HODAM, H. und RIENOW, A. (2012): Digitale Lernplattform für Schüler. In: *Schulgeographie Baden-Württemberg* 65, 41–42.
- VOSS, K.; HODAM, H.; GOETZKE, R.; RIENOW, A. und GUTENBERG, U. (2013): Vom Satellitenbild zur Karte: Interaktiv Geomethoden lernen. In: *Computer und Unterricht* 91, 45.
- VOSS, K.; FEILHAUER, H.; GOETZKE, R.; HODAM, H. und RIENOW, A. (2013): „Der Wald als Klimaretter?!“ - Eine infrarote Spurensuche. Beispiel einer digitalen Lerneinheit aus dem Projekt „Fernerkundung in Schulen“. In: *GIS.Buisness* 03/2013, 25–28.
- VOSS, K.; RIENOW, A.; GOETZKE, R. und HODAM, H. (2013): Angewandte geographische Fernerkundung - Teil 5: Erkundung der Verbreitungsmuster städtischer Wärmeinseln. In: *Geographie und Schule* 202, 48–50.
- WEIJERS, S.; AULIAHERLIATY, L.; VAN LOGTESTIJN, R. und ROZEMA, J. (2013): Effects of manipulated precipitation and shading on *Cassiope tetragona* growth and carbon isotope discrimination: a high arctic field study. In: *Arctic, Antarctic, and Alpine Research*, 45, 132–142.
- WEIJERS, S.; WAGNER-CREMER, F.; SASS-KLAASSEN, U.; BROEKMAN, R. und ROZEMA, J. (2013): Reconstructing high arctic growing season intensity from shoot length growth of a dwarf shrub. In: *The Holocene*, 23, 719–729.
- ZECH, M.; TUTHORN, M.; GLASER, B.; AMELUNG, W.; HUWE, B.; ZECH, W.; ZÖLLER, L. und LÖFFLER, J. (2013): Natural abundance of ¹⁸O of sugar biomarkers in topsoils along a climate transect over the Central Scandinavian Mountains, Norway. In: *Journal of Plant Nutrition and Soil Science*, 176, 12–15.
- ZIMMER, A. und SAKDAPOLRAK, P. (2012): The social practices of governing. Analysing waste water governance in a Delhi slum. In: *Environment and Urbanization ASIA*, 3, 325–341.
- ZUMBROICH, T. (2013): EU-Wasserrahmenrichtlinien – Meilensteine der Wasserwirtschaft. In: *Geographische Rundschau*, 7/8, 11–13.
- ZUMBROICH, T. und FEHSE, C. (2012): Neubesiedlung im Gewässer - Erste biotische Reaktionen nach Offenlegung in einem Zulauf der unteren Sieg. In: *Natur in NRW*, 37(1), 40–42.

Habilitationen

EVERTS, Jonathan: Geographien sozialer Angst. Die Schweinegrippe als globalisiertes Angstereignis. (gefördert durch DFG 2011 – 2014) (in Arbeit; Müller-Mahn)

FALK, Ulrike, Dr.: Impact of climate induced glacier melt on marine coastal systems in the West Antarctic Peninsula region (in Arbeit; Menz)

FÖBKER, Stefanie: Familienmigration bei hochqualifizierten Migranten (in Arbeit; Wiegandt)

GLATTER, Jan: Raumbezogene Semantiken aus systemtheoretischer Perspektive (in Arbeit; Wiegandt)

HOFFMANN, Thomas (in Arbeit; Dikau)

KLEIN-HITPASS, Katrin: „Städtische Wohnungsmärkte im Spannungsfeld von Stadtpolitik und Investoreninteressen“ (in Arbeit; Klagge)

PAPE, Roland: Ecosystem processes in arctic-alpine landscapes. (in Arbeit; Löffler)

VOSS, Kerstin, Dr.: Neue Ansätze zur Integration angewandter Fernerkundungsmethoden im Schulunterricht (in Arbeit; Menz)

WEIJERS, Stef: Arctic and alpine ecosystems: past, present, and future response to climate change. (in Arbeit; Löffler)

WUNDRAM, Dirk: A new approach to mountain climate regionalization based on high resolution remote sensing methods. (in Arbeit; Löffler)

Schriftenreihen des Geographischen Instituts

Die Reihe BONNER GEOGRAPHISCHE ABHANDLUNGEN (BGA) wurde im Jahr 2013 eingestellt. Als letztes Werk erschien 2011:

Heft 127

Herwig HÖLZEL (2011): Analyse und Parametrisierung von Landnutzungseigenschaften zur Modellierung von Abfluss, Bodenerosion und Sedimentation im Einzugsgebiet des Wahnbachs (Bergisches Land). € 23,00

In der Reihe COLLOQUIUM GEOGRAPHICUM (CG) erschien:

Band 34:

SCHENK, W. (Hrsg.): Leo Waibel - zur Rezeption seiner Arbeiten in Brasilien, Afrika und Deutschland. 2013. 189 S. € 22,00

Alle Schriften können im Buchhandel bestellt oder direkt über den Ferger-Verlag bezogen werden:

Ferger-Verlag
Eichenhainallee 18
51427 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204/65019

www.e-ferger-verlag.de; bestellung@e-ferger-verlag.de

Die Reakkreditierung des Bachelor- und Masterstudiengangs Geographie

Von Sonja Hock

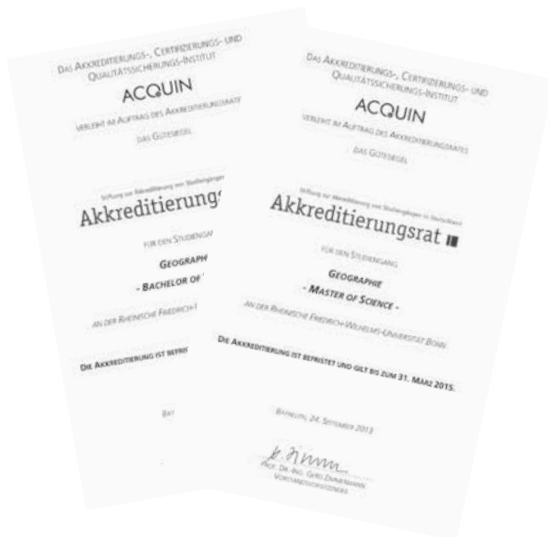
Oktober 2012: Alles neu. Ich selbst fing als Geschäftsführerin am GIUB an, Andrea Frei wechselte von der Assistenz zur Studiengangsmanagerin und auch die Prüfungsausschüsse setzen sich neu zusammen. Eine Aufgabe, die vor uns lag, war die Reakkreditierung der Bachelor- und Masterstudiengänge. Nicht ganz einfach mit den ganzen Neuen.

Deadline für die Abgabe des Berichts an die Verwaltung war der 20. Dezember 2012. Zum großen Glück aller schrieb Dr. Jeannette Waldhausen in ihrem Sommerurlaub auf Norderney mit leichter Feder und Sand auf dem Laptop den über 80-seitigen Bericht. Nur leider wechselte die Reakkreditierungsagentur mitten im Verfahren und somit mussten wir die Gliederung komplett umstellen, d.h. wir mussten den in sich stimmigen Bericht zerstückeln, Textbausteine verschieben und alle Daten auf das Sommersemester 2012 anpassen.

Damit beschäftigte sich das Studiengangsmanagement im Herbst. Eine mühselige und zeitaufwendige Arbeit, die zumindest den Nutzen hatte, dass wir sehr viel über die beiden Studiengänge und ich auch über das Institut und die Studienkommission lernen konnten. Dr. Jeannette Waldhausen war in dieser Zeit sehr oft unsere Ansprechpartnerin und stand uns für viele Fragen immer sehr hilfreich zur Seite! Tausend Dank dafür!

Im Sommersemester 2013 fand die sogenannte „Begehung“ der GutachterInnen statt. Leider fiel der von der Agentur festgelegte Termin just auf unseren vorgesehenen Betriebsausflug. Deshalb mussten wir wieder ein bisschen improvisieren und es entstand das sehr schöne Sommerfest mit dem KUBB-Turnier. Wir wurden gemeinsam mit den Geowissenschaften an zwei Tagen im Juni 2013 reakkreditiert und mussten vor allem den Geographischen VertreterInnen der Gutachtergruppe (Prof. Dr. Jörg Grunert der Uni Mainz, Prof. Dr. Natascha Oppelt der Uni Kiel und Prof. Dr. Hans Hopfinger der Uni Eichstätt-Ingolstadt) Rede und Antwort stehen.

Am Donnerstag, den 21. Juni fand das erste Gespräch mit Lehrenden und Programmverantwortlichen (Mariele Evers, Bernd Diekkrüger, Andrea Frei, Stefanie Föbker, Sonja Hock, Manfred Nutz und Claus Wiegandt) und daran im Anschluss ein Gespräch mit Studierenden statt. Insgesamt wurden unsere Studiengänge kritisch hinterfragt. Als einen der zentralen Kritikpunkte sind die fehlende Profilbildung der Bonner Geographie und die damit verbundenen Vertiefungsrichtungen im Master anzusehen. Die Modulhalte sind den GutachterInnen zu allgemein, die Prüfungsformen (Hausarbeiten) zu einseitig. Interessant war in diesem Zusammenhang auch die Frage an die Lehrenden, wie sie denn mit der Prüfungsbelastung/Arbeitsbelastung klar kommen. Bei dem Punkt Internationalisierung wurde bemängelt, dass zu wenige Studierende aus dem Ausland in Bonn studieren und wir zu wenig englischsprachige Lehre anbieten. Zudem wünschten die GutachterInnen auch bei dem Thema „Berufsfeld der Bonner GeographInnen“ eine klarere Profilierung. Bei einem zweiten Gespräch am Freitag, den 21. Juni wurden Lehrende und Programmverantwortliche noch mal um Erklärungen, Daten und Fakten gebeten.



Die gute Nachricht: Unsere Studiengänge wurden mit Auflagen (Erfüllung bis 1.7.2014) bis zum 30.9.2020 akkreditiert.

- Die Auflage für den MSc lautet: Sollten die in der Außendarstellung kommunizierten Schwerpunkte beibehalten werden, müssen diese im Curriculum fest verankert werden.
- Die Auflage für den BSc (Begleitfach) lautet: Der Schwerpunkt „Gesellschaft und Natur“ muss gestrichen werden, da er sowohl in der Human- als auch in der physischen Geographie nur rudimentäre Grundlagen vermittelt.

Die Strukturierung des Masterstudiengangs sowie die Prüfungsordnung werden wir bis Februar 2014 überarbeiten, damit letztere im Sommersemester zeitgerecht in den verschiedenen Gremien verabschiedet werden kann. Nach Fertigstellung der Überarbeitung des MSc geht es mit dem BSc weiter. Es gibt also noch einiges zu tun, aber wir sind guter Dinge, dass wir unsere Studiengänge dank der Begutachtung im Rahmen der Reakkreditierung weiter verbessern können.

Ich möchte mich ganz herzlich bei den vielen HelferInnen bedanken, die dazu beitragen haben, dass die Reakkreditierung erfolgreich durchgeführt werden konnte. Besonders danke ich den drei Studierenden Aline Thamm und Matthias Wirtz-Amling aus dem BSc- und Malte Steinbach aus dem MSc-Studiengang für das kooperierende Miteinander.



Ein Teil des Teams (v.l. Andrea Frei, Mariele Evers und Sonja Hock) bei der Vorbereitung der Begehung durch die GutachterInnen.

Das GIUB öffnet seine Türen für das Lehramtsstudium

Von Kathrin Seyrich

In enger Zusammenarbeit mit dem BZL (Bonner Zentrum für Lehrerbildung) und der Studienberaterin Dr. Jeannette Waldhausen, wird den Studierenden seit dem WS 2011/12 wieder ein Lehramtsstudium „Geographie“ am GIUB ermöglicht. Das Bachelorstudium gewährleistet eine solide Fachausbildung, welche dann durch den zum WS 2014/15 anlaufenden Masterstudiengang komplettiert wird.



Um die Verzahnung von Theorie und Praxis in diesem Bereich bestmöglich zu gewährleisten, sind zwei halbe abgeordnete Lehrerstellen ausgeschrieben worden. Seit Februar 2013 wird die Geographiedidaktik durch Kathrin Seyrich (l.), die als Studienrätin die Fächer Erdkunde und Englisch am Bettina-von-Arnim-Gymnasium in Dormagen unterrichtet, vertreten. Die zweite halbe Stelle wird ab Februar 2014 von Martina Mehren (u. r.), Studienrätin für Erdkunde und Deutsch am Gymnasium Adolphinum in Moers, bekleidet.



Spezielles Lehrangebot: Die Fachdidaktik als Teil des Bachelor Geographie-Lehramtsstudiums am GIUB:

Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik

- Drei-Säulen-Modell der Geographie
- Synopse der Raumkonzepte in der Geographie

Grundstrukturen einer Geographiedidaktik

- Ziele des Geographieunterrichts
- Bildungsstandards in der Geographie
- Curriculum
- Lehrpläne

Geographieunterricht in der Praxis

- Übersicht zu den Methoden des Geographieunterrichts
- Übersicht zu den Medien im Geographieunterricht
- Grundlagen der Unterrichtsplanung
- Grundlagen der Unterrichtsanalyse

Geographiedidaktik außerhalb der Schule

- Außerschulische Lernorte
- Bildungstourismus
- Museumspädagogik

Tätigkeitsbereiche sind Veranstaltungen der Geographiedidaktik im BSc LA-Studium, des MSc LA-Studiengangs (ab dem WS 2014/2015) sowie die Durchführung von Vorbereitungs- und Begleitseminaren des Praxissemesters; Exkursionen und Geländepraktika mit Schulbezug.

Berichte aus der Lehre

Zwischen den Welten – Transnationale Identitäten von Migrantinnen und Migranten in Bonn

Projektvorstellung von Benjamin Etzold; MIGRApolis Haus der Vielfalt, Bonn

Master-Studierende der Geographie in Bonn untersuchten im Rahmen eines Forschungsseminars das alltägliche Leben von Zuwanderinnen und Zuwanderern aus einer transnationalen Perspektive. Am 27. Juni wurden die Ergebnisse einer breiten Zuschauerschaft im MIGRApolis-Haus der Vielfalt vorgestellt. Es folgte eine spannende Podiumsdiskussion mit Fatna Bussler, einer Teilnehmerin der Studie, Dr. phil. Hidir Çelik, Vorsitzender des BIM e.V., Leiter von MIGRApolis-Deutschland, Ulrich Hermanns von der Stabstelle Integration der Bundesstadt Bonn, Stephanie Matthes, Initiatorin des Lernpatenschaftsprojektes KOMBO von Weitblick e.V., Lukas Gregori, Geographie-Student an der Universität Bonn, und Dr. Benjamin Etzold, Migrationsforscher am Geographischen Institut der Universität Bonn.

Weitere Informationen unter: <http://www.migrapolis-deutschland.de/index.php?id=2479>



Stefan Eibisch, Geographie-Student am GIUB bei der Vorstellung der Projektergebnisse im Haus der Vielfalt

Studieren im Geoverbund der ABC/J Region

Von Manfred Nutz



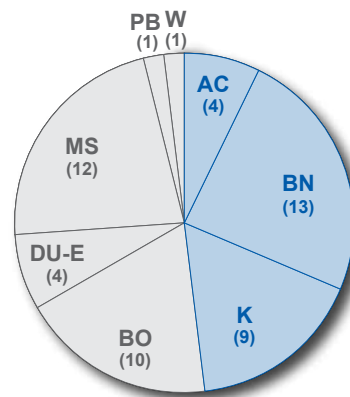
Mit dem Geoverbund ABC/J werden die Expertisen in der geowissenschaftlichen Forschung und Lehre der Universitäten RWTH Aachen, Bonn und Köln sowie des Forschungszentrums Jülich gebündelt und stärker vernetzt. Das Ziel ist es, gemeinsam drängende, zukünftige Fragen in den Bereichen Evolution der Erde, Umweltdynamik, Georessourcenmanagement und Georisiken für den Menschen zu identifizieren und Lösungsansätze über die Region hinaus zu erarbeiten.

Das Ziel ist es, gemeinsam drängende, zukünftige Fragen in den Bereichen Evolution der Erde, Umweltdynamik, Georessourcenmanagement und Georisiken für den Menschen zu identifizieren und Lösungsansätze über die Region hinaus zu erarbeiten.

Der Geoverbund ABC/J setzt nun neue Impulse zur besseren Vernetzung bei der Ausbildung von Studierenden. Die große Breite und Komplementarität eines gemeinsam nutzbaren Lehrangebotes sowie die Entwicklung zusätzlicher Angebote, die sich aus der gemeinsamen Forschung speisen, eröffnet den Studierenden künftig neue Möglichkeiten der fachlichen Profilbildung. Mehr als 80 ProfessorInnen und 350 MitarbeiterInnen sind unter dem Dach des Geoverbundes vereint. Darüber hinaus wird den über 6000 Studierenden eine einzigartige Infrastruktur zur Verfügung gestellt, die die Nutzung modernster Labore und Technik auch für die Lehre ermöglicht. Im langjährigen Mittel graduieren über 400 Studierende und promovieren über 70 Doktoranden pro Jahr in den Institutionen des Geoverbundes.

Etliche Barrieren für standortübergreifende Studien wurden beseitigt. So werden keine Zweithörerengebühren in den beteiligten Studiengängen der ABC/J-Hochschulen mehr erhoben, über das Semesterticket sind die ABC/J-Standorte für Studierende kostenfrei erreichbar, Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind vereinfacht.

Im Fach Geographie stellt das Geographische Institut der Uni Bonn die meisten Professuren (Rundbrief Geographie, 7/2013) mit steigenden Tendenz. Die Standortgemeinschaft ABC/J stellt in Nordrhein-Westfalen sogar 48% aller Geographieprofessuren.



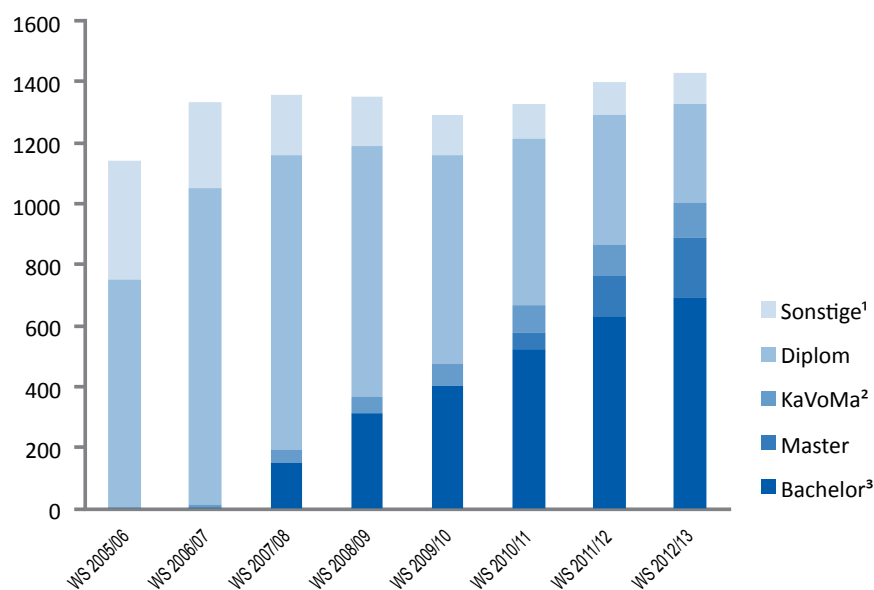
Anzahl der Geographie Professuren an den Hochschustandorten in NRW (nach RbG 7/2013)

Statistik der Studierenden am Geographischen Institut

Studierendenzahlen WS 2005/06 bis WS 2012/13

	WS 05/06	WS 06/07	WS 07/08	WS 08/09	WS 09/10	WS 10/11	WS 11/12	WS 12/13
Bachelor³	0	0	154	315	403	525	633	691
Master	0	0	0	0	0	51	127	197
KaVoMa²	0	16	38	51	69	88	104	112
Diplom	751	1034	969	820	687	546	429	324
Sonstige¹	392	283	197	162	134	117	104	106
Gesamt	1143	1333	1358	1348	1293	1327	1397	1430

Studierendenzahlen WS 2005/06 bis WS 2012/13 GEOGRAPHIE Bonn



¹Geographie E S II/I, Geographie Magister Hauptfach, Geographie Promotion Hauptfach, Geographie SII/I OBF, Histor. Geographie Magister Hauptfach, Histor. Geographie Promotion Hauptfach

²Katastrophenvorsorge und -management (KaVoMa) Master (Weiterbildung)

³Geographie Bachelor of Science, Geographie Lehramt Bachelor Gym Ge

Exkursionen

Datum	Exkursionsziel	Leitung
Mittlere Exkursionen		
23.05 – 30.05.2013	Istrien / Kroatien	Wundram
26.05 – 31.05.2013	Nordostniedersachsen	Evers
26.05 – 01.06.2013	Berlin	Wiegandt
26.05 – 01.06.2013	Hamburg	Greve
26.05 – 01.06.2013	Mittelgebirge	Thonfeld
06.06 – 12.06.2013	Schweiz	Schurr
10.09 – 17.09.2013	Zürich; München	Pohl
14.09 – 25.09.2013	Alpen	Klagge
15.09 – 21.09.2013	Berlin-Brandenburg	Schmitt

Datum	Exkursionsziel	Leitung
Große Exkursionen		
01.03 – 16.03.2013	USA	Herget
04.03 – 20.03.2013	USA	Menz
20.05 – 31.05.2013	Berlin / Brandenburg	Müller-Mahn
29.07 – 18.08.2013	Russland	Herget

Abschlussarbeiten

Diplom (D), Magister (Mag), Bachelor (B) und Master (M)

- ABEN, Philipp: Open-Source-Desktop-GIS in der öffentlichen Verwaltung – sind die Systeme und der Support reif für die Praxis? (B; Greve)
- AMLER, Esther: Satellite remote sensing for food security: Implications from a phenological analysis for the East African region. (D; Menz)
- APPEL Felix: Friedhöfe in Bonn. Historie, Stand, Betrieb und Zukunftsperspektiven. (D; Erdmann)
- AYDIN, Elmas: Stadtumbau West in Nordrhein-Westfalen – ein Vergleich der Akteure, Strategien und Konzepte am Beispiel der Städte Wuppertal und Duisburg. (D; Glatter)
- BAUMANN, Jonas: Soziale Auswirkungen landwirtschaftlicher Transformation in Madagaskar. Am Beispiel der Region Ihorombe. (D; Bohle)
- BAUMANN, Thomas: Einfluss von Tektonik und Lithologie auf die Entwicklung der Flusslängsprofile an ausgewählten Tributären im Mittelrheintal. (B; Dikau)
- BANDHOLTZ, Philip: Resilience of high mountain ecosystems in the Sierra Nevada (Spain). (B; Löffler)
- BECKER, Julia: Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen auf den Hamburger Elbinseln. (D; Klagge)
- BENDER, Daniela: „Wohnen für Hilfe“ in Deutschland - Ein alternatives Wohnmodell in Zeiten des demografischen Wandels. (B; Föbker)
- BERGER, Hannah: Knickpunkte in fluvialen Systemen des Bonner Raumes. (B; Dikau)
- BIRTEL, Serge: Migrationsnetzwerke, Ernährungssicherung und soziale Resilienz in Kurigram, Nordbangladesch. (D; Bohle)
- BLUM, Alina: „Demographischer Wandel und innerstädtischer Einzelhandel in Bonn – Analyse der Angebot-Nachfrage-Relation“ (M; Nutz)
- BÖHMER, Jörn: „Wellen der Gentrification in Hamburg“ – eine Untersuchung der historischen Entwicklung und räumlichen Muster der Gentrification in Hamburg seit 1970. (D; Glatter)
- BRAUN, Felix: Der Einfluss des Militärs auf die Stadtentwicklung von Koblenz zwischen dem ausgehenden 18. Jahrhundert und der Aufhebung der Festungseigenschaft. (B; Schenk)
- BREHS Natalie: Vom Bioladen zum Ökosupermarkt. Zur Vermarktung sogenannter ‚ökologischer Produkte‘ (D; Erdmann)
- BREUER, Tim: Räumliche Verteilung von Wohnungsleerstand in Deutschland – Vorüberlegungen zu einem „Leerstandsatlas“ (D; Schenk)
- BRITTEN, Andreas: Urban Gardening: Chance oder Hemmnis der Revitalisierung innerstädtischer Brachflächen? (B; Föbker)
- BRÖHL, Susanna: Bilanzierung der Gullyerosion im Bergischen Land. (B; Dikau)
- BÜCHLER, Christoph Franz: Die Veränderung urbaner Konsumlandschaften als sichtbare Zeichen des Gentrificationprozesses. (D; Glatter)
- BUSSE, Johannes: Lokale Energieversorgung im Wandel – Herausforderungen und Perspektiven beim Erreichen des 100%-Ziels durch Erneuerbare Energien im Vergleich ausgewählter Gemeinden in Brandenburg (D; Schenk)
- CARR, Tony: Auswirkungen des regionalen Klimawandels auf die Trinkwasserversorgung am Beispiel einer klimatisch hydrologischen Modellierung im Versorgungsgebiet des Wahnbachtalsperrenverbands mit WEAP (Water Evaluation And Planning System). (B; Giertz)

- CARSTENSEN, Sven: Eine Hochschule, zwei Standorte – Potentiale für eine verbesserte ÖPNV-Anbindung der Alanus Hochschule in Alfter. (D; Schenk)
- CHRISTIAN, Swen: Hochwasserschutz und Klimawandel in Bonn. (D; Greve).
- DANWERTH, Sebastian: Chancen und Hemmnisse beim Repowering von Windkraftanlagen auf kommunaler Ebene. (D; Schenk)
- DEGENER, Ernst: Innerstädtische Einkaufszentren als Chance zur Profilierung des Einzelhandels in Mittelstädten? Eine Vergleichsanalyse von Bocholt und Lüdenscheid. (D; Nutz)
- DOMBROWSKI, Daniel: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Europa: Potentiale, Grenzen und Perspektiven der deutsch-niederländischen Raumentwicklung in der Euregio Maas-Rhein. (D; Schenk)
- DOMINIAK, Maciej: Particulate organic matter in arid sandy soils under different rangeland management, South Africa. (D; Löffler)
- DRMIC, Andrea: Faszination Krieg – Dark Tourism in Sarajewo. (Mag.; Schenk)
- DRÖSE, Sabrina: Kopplungen und Entkopplungen geomorphologischer Prozesse im Melbtal und Katzenlochbachtal bei Bonn. (B; Dikau)
- EISENBERGER, Alexandra: Zwischen Anpassung und Widerstand. Dhakas Lebensmittelhändler im Kontext moderner Raumproduktionen. (M; Bohle)
- ETTER, Hannes: Change of a local social ecological system in South Africa. (D; Greve)
- ERBEN, Alexander: Sachdatenauskunft zu komplexen GML-Anwendungsschemata mit der GetFeatureInfo-Schnittstelle des OGC WMS. (B; Greve)
- ETZBAUER, Daniel: Sicherheitsempfinden und Kriminalitätsfurcht jugendlicher und älterer Bewohner der Stadt Meckenheim. (B; Pohl)
- EULER, Daniel: Wege zur Arbeit und zum Studium – Eine Untersuchung zum Mobilitätsverhalten an der Uni Bonn. (D; Wiegandt)
- FEY, Lena: Agricultural Knowledge among Georgian Small-Scale Farmers. A Qualitative Study in the District of Gori, Shida Kartli. (D; Bohle)
- FRANKEN, Tobias: Expansion des Huma-Einkaufsparks als Bedrohung des Einzelhandelsbestandes im Rhein-Sieg-Kreis – Eine begründete Angst? (B; Nutz)
- FRANZ, Corinna: Einkaufen in Essen – Auswirkungen des Einkaufszentrums Limbecker Platz auf das Einkaufsverhalten in der Essener Innenstadt. (D; Nutz)
- FRNTIC, Tomislav: Entwicklung eines deutschen Fernbusmarktes – Akteure und Strategien. (B; Klagge)
- FROHN, Alexander: Wald und Forst in Nordrhein-Westfalen als Standort erneuerbarer Energie (B; Schenk)
- FUCHS, H.: Aktuelle Planungsinstrumente der Wasserrahmenrichtlinie in Deutschland – Eine vergleichende Analyse der Umsetzung an den Flüssen Eder (Hessen) und Rur (NRW). (B; Zumbroich)
- GERMER, Michael: Dissemination and uptake of climate forecasts in Burkina Faso – stakeholder network in the province of Loba. (D; Bohle)
- GEYER, Daniel: Die alte Welt verlassen - in der neuen Welt angekommen? Wanderungsbiographien deutschsprachiger Migranten in Montreal/Kanada. (D; Wiegandt)
- GLÄSSNER, Stefan: Dendroökologische Untersuchungen der Auswirkung von Trockenstress auf das Baumwachstum im Einzugsgebiet der Erkersruhr, Nationalpark Eifel. (D; Dieckkrüger)
- GLAUERT, Rafala: Stadtteiltourismus in Berlin – eine Untersuchung der Nutzungskonflikte im Quartier „Spandauer Vorstadt“ (B; Glatter)
- GÖB, Angelina: Anwesend und doch abwesend? Die Rolle von Informations- und Kommunikationstechnologien in öffentlichen Räumen am Fallbeispiel Bonn. (D; Wiegandt)
- GORUS, Natalie: Hochalpine Permafrostdynamik im Festgestein des Steintällis, Wallis (Schweiz). (D; Dikau)
- GOSZCZYNSKI, Patrick: Nahversorgungszentren in Bonn - Eine vergleichende Analyse, Typisierung und Bewertung der Bonner D- Zentren. (B; Glatter)

- GRADE, Jan: Die Stadt als Wohnstandort für Familien. Der Einfluss lokaler Wohnungsmarktstrukturen auf innerstädtische Familienwanderungen. (M; Nutz)
- GROSS-SCHMÖLDERS, Miriam: Hochwasserrekonstruktion an Sedimenten des Hallstätter Sees. (D; Herget)
- GROSSWENDT, Adrian: Olympia 2012 und Westfield Stratford City - Segen oder Fluch? Auswirkungen jüngster stadtplanerischer Entwicklungen auf den bestehenden Einzelhandel im Londoner Stadtteil Stratford. (D; Glatter)
- GUDER, Sabrina: Gentrification in Mittelstädten – Eine Fallstudie über das Wasserviertel in Lüneburg. (B; Glatter)
- GUTTMANN, Nora Magdalena: Interessenunterschiede im Vorfeld von Beteiligungsverfahren. Eine Studie am Beispiel der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie. (M; Pohl)
- HÄFNER, Albert: Der demographische und soziale Wandel in Ein- und Zweifamilienhausgebieten im suburbanen Raum und kommunale Strategien zur Anpassung, untersucht am Beispiel der Stadt Erkrath. (D; Schenk)
- HALLA, Christian: Bewegungsprozesse im Festgestein des Periglazials im Steintälli, Mattertal, Schweiz. (D; Dikau)
- HEGER, Sarah: Konzeption eines erlebnisorientierten Umweltbildungsangebots im norwegischen Hochgebirge. (D; Löffler)
- HEIDER, Stefan: Das Medienkonzept des MediaPark Köln - Anspruch und Wirklichkeit. (B; Wiegandt)
- HENGESBERG, Kevin: Der demographische Wandel in ländlichen Räumen: Kommunale Handlungsstrategien für die Gemeinde Graftschaft (Landkreis Ahrweiler). (B; Schenk)
- HENNING, Tobias: Anforderungen an Open Source GIS in der Lehre. (B; Greve)
- HEINEMANN, Sascha: Detektion von raumzeitlichen Ausbreitungsmustern vulkanischer Aschewolken aus METEOSAT-Satellitenzeitreihen – Fallbeispiele aus Island und Eritrea. (D; Menz)
- HEINEN, Monika: Modellierung der Auswirkungen von Landnutzungsänderungen auf die Wasserressourcen der Mongolei im Zeitraum 1971-2100, mit Hilfe WaterGAP3. (D; Diekkrüger)
- HENNEBERGER, Andrea: Abschätzung der Risikoexposition von Ölraffineriestandorten mit Fokus auf Naturgefahren unter Berücksichtigung von Fragestellungen der Versicherungswirtschaft. (D; Diekkrüger)
- HESSE, Patrick: „The Platz to be“ Darstellung des Funktionswandels am Potsdamer Platz seit 1945 und Untersuchung der damit verbundenen touristischen Semantik seit 1990. (B; Glatter)
- HOFFMANN, Jan: Raumplanungskonzept für Fahrzeugwechselstationen und Ladeinfrastruktur zur Nutzung der Elektromobilität im intermodalen Personennahverkehr der Stadt Karlsruhe. (D; Greve)
- HOHAUS, Ann-Kathrin: Waterfront Redevelopment – eine Analyse des baulichen Designs und der Sozialstrukturen des Revitalisierungsprojektes Duisburger Innenhafen. (B; Glatter)
- HOSTERS, Dominik: Wildcampen verboten?! Akzeptanz und Übertragbarkeit des Konzepts ‚Naturlagerplatz‘ in Deutschland. (D; Erdmann)
- HOTZ, Hanno: Das City-Center in Leverkusen Wiesdorf – Aktuelle Problemlagen und Vorschläge zur Revitalisierung. (D; Schenk)
- JACKISCH, Dominik: Geopolitische Interessen und Probleme in der Mekongregion: Selbstverständnis, Aufgaben und Schwierigkeiten der Mekong River Commission (MRC). (B; Pohl)
- JANSEN, Catherina E.: Genetic barcoding of Norwegian alpine spiders along ecological gradients. (D; Löffler / Misof)
- JESCHENKO, Patrick: Überprüfung der Eignung von OpenStreetMap-Daten für eine effizientere Notfallnavigation. (D; Greve)
- JESCHKE, Annika: Entwicklung von Bahntrassenradwegen durch die Bahnflächen Entwicklungsgesellschaft NRW zwischen öffentlichen und privaten Interessen. (B; Klagge)

- JIVCOV Sandra: Dendroklimatische Analysen von *Juniperus seravschanica* aus Kirgisistan. (D; Winiger)
- JUNG, Laura: Der Masterplan in der städtischen Planung – ein neuer Standard? Eine kritische Analyse ausgewählter Masterpläne in Nordrhein-Westfalen. (D; Nutz)
- KÄTZEL, Julia: Integration von Migranten in Berlin Marzahn-Hellersdorf - eine Wirkungsanalyse des Projektes Kulturendolmetscher im Programm „Die soziale Stadt“ (D; Wiegandt)
- KARGER, Jann-Mathias: Ansätze zur Optimierung des Masterplans NaturKulTour des Kreises Mettmann. (BA; Schenk)
- KARSTENS, Svenja: Environmental transformations in the Kapuas estuary, West-Kalimantan (Indonesia) - a political ecology analysis. (D; Diekkrüger)
- KAUTH, Annika: Individuell, trendig, innovativ? Die Entwicklung des Belgischen Viertels in Köln aus der Sicht des Einzelhandels. (D; Schenk)
- KEMEN, Juliane: Sicherheitsempfinden beim Fahrradfahren im Straßenverkehr - Eine Untersuchung am Bertha-von-Suttner-Platz in Bonn. (B; Pohl)
- KENSCHKE, Stefan: Skalierung der Suspensionsfrachten im Main-Einzugsgebiet. (B; Dikau)
- KESSENICH, Jens: Tillage-Erosion auf landwirtschaftlichen Nutzflächen. (B; Dikau)
- KIRSCHBAUER, Kristina: Ohne Papiere keine Kontakte? Beziehungen zwischen irregulären Migranten und der Aufnahmegesellschaft. (B; Föbker)
- KLEIN, Antje: Entstehung und Dynamik einer retail gentrification am Beispiel der Ehrenstraße in Köln. (D; Nutz)
- KLIEM, Martin: Die Attraktivität von Innenstädten hinsichtlich Investitionen in Einzelhandelsimmobilien - Eine Untersuchung der Haupteinkaufsstraßen (1a-Lagen) der deutschen Großstädte. (M; Glatter)
- KLOSTERHALFEN, Anne: Modellierung der Kohlenstoffumsätze mit Assimilation von Fraktionierungsdaten des Dauerdüngungsversuch Meckenheim. (D; Herget)
- KOCH, Anna Lena: Lebensverhältnisse und Aktionsräume von Asylbewerbern und Geduldeten in Nordrhein-Westfalen. (D; Schenk)
- KOCH, Philipp: Spatial Implications of the 3/11 Event in Sendai. With Special Emphasis on Ecosystem Services in Disaster Risk Reduction. (D; Greve)
- KOCH, Susanne: Potenzialanalyse der Konfliktdatenbank ACLED1 für die Untersuchung des räumlichen Zusammenhangs zwischen Ressourcenabbau und Konflikten in der Demokratischen Republik Kongo. (B; Greve)
- KÖSTER, Klass: Einfluss eines Neonicotinoids auf das Wachstum von *Zea mays* unter abiotischem Stress – Eine Analyse mit dem EPIC Crop Growth Model. (D; Löffler / Eichert)
- KOHN, Dominique: Erstellung einer großmaßstäbigen Ortholuftbildkarte aus UAS-Daten („Unmanned Aerial Systems“) - ein Beitrag für die Umweltplanung in afrikanischen Feuchtgebieten. (D; Menz)
- KOLKS, Corinna: Erneuerbare Energien als Option der Energieversorgung in insulären Lagen am Fallbeispiel von Fernando de Noronha. (D; Schenk)
- KORDEN Daniela: Natur in der Werbung. Analyse der in der Wochenzeitschrift ‚Der Spiegel‘ abgedruckten Werbeanzeigen im Zeitraum 1949-2011. (M; Erdmann)
- KREISCHER, Florian: Urban Governance Prozesse in der Bonner Nachhaltigkeitsplanung. (D; Nutz)
- KÜHLE, Laila: Konzeptionierung und Evaluierung eines Probenteilers zur Bodenerosionsmessung. (B; Dikau)
- KÜPPER, Clemens: Kulturlandschaft als Handlungsraum: Raumplanerische Herausforderungen im Zuge der Energiewende in Nordrhein-Westfalen. (BA; Schenk)
- KÜPPER, Johannes: Semantische Transformation von GML-Daten zwischen X-Planung und INSPIRE mit Web Processing Services. (B; Greve)
- KULSE, Fabian: Abschätzung möglicher Hochwasser aus natürlichen Stauseen in Zentralasien. (B; Herget)

- LANDMANN, Johannes: Derivation of an index-based vegetation classification for East Africa from a hypertemporal MSG time series. (B; Menz)
- LANGNER, Sophie: Der Misicuni-Staudamm als nachhaltige Lösung für die Wasserproblematik des Valle Central de Cochabamba (Bolivien)? Eine Analyse mithilfe des Water Evaluation and Planning System (WEAP). (B; Giertz)
- LENGERSDORF, Markus und KLAUS Piesche: „Verbleibende Downloadzeit 6h32m“ - Welche Chancen bietet LTE in ländlichen Räumen Deutschlands? (M; Wiegandt)
- LENFERT, Zita: Der Einfluss extrinsischer und intrinsischer Motivation auf die Umsetzung von Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen in der Landwirtschaft: theoretische Erklärungsansätze zu empirischen Ergebnissen. (B; Pohl)
- LEUKEFELD, Marion: „Neues Bauen“ in Düsseldorf – Bewertung und Vergleich von historischen Wohnsiedlungen der 1920er Jahre. (B; Glatter)
- LINDNER Tobias: Attraktivität generieren – Regionale Genussmittel als Alleinstellungsmerkmal. Eine Analyse der Marketingkonzepte ausgewählter Weinbauregionen Deutschlands. (B; Nutz)
- LIENERT, Stefan: Gefährliche Rituale: Eine Analyse zum Sicherheitsempfinden für typische raumeinnehmende Tanzstile bei Rockkonzerten. (B; Pohl)
- MACISZONEK, Daniel: Fahrradkarten aus Open Street Map Daten – Eine Qualitätsanalyse bezüglich Vollständigkeit und Weiterverarbeitung. (B; Greve)
- MARITZEN, Stefan: Stigmatisierung eines Stadtteils? Eine Analyse der Printmedien zur Berichterstattung über den Bonner Stadtteil Tannenbusch. (B; Glatter)
- MARWEDE, Kirsten-D.: Steuerung von Factory-Outlet-Centern durch die Landesplanung. Vergleichende Fallstudien. (B; Wiegandt)
- MATHEIS, Desirée: Militärische Konversion in Gütersloh. Ideen zur Konversion und deren Realisierungschancen nach Abzug des britischen Militärs nach 2020. (D; Pohl)
- MAUREN, Susanne: Landnutzungsänderung durch den Eisenerzabbau in der Bergbauregion Kiruna in Nordschweden – eine sozialökologische Analyse. (D; Menz)
- MAUS, Martina: Maßnahmen zur Umweltbildung und Nachhaltigkeit in der Gemeinde Nettersheim: Entwicklung, Bestandsaufnahme und Bewertung. (D; Schenk)
- MEIBOHM, Nadine-Dominique: Standortanalyse für einen Produktionsstandort im Zuge der Internationalisierung des Robust Pickup am Beispiel der Volkswagen AG. (D; Greve)
- MERTENS, Stefan: Eine GIS-gestützte Modellierung der Interdependenz Kritischer Infrastrukturen aus Sicht des Katastrophenschutzes. (D; Greve)
- MERTENS, Vera: The geography of technology transfer in Clean Development Mechanism (CDM) projects in South Africa. Opportunities and constraints for socio-economic development. (D; Bohle)
- MESSENZEHL, Karoline: Alpine Sediment Cascades in the Swiss National Park. (M; Dikau)
- MEYER Nele: Spatial patterns of carbon dynamics on a C-saturation-affected arable field site within six years of fallow. (M; Diekkrüger)
- MICHELIS, Jonas: Das Tiffin-System von Dhaka, Bangladesch. Bedeutung eines mahlzeiten-Lieferantensystems für die städtische Arbeitsbevölkerung. (D; Bohle)
- MOLT, Charlotte: Funktionsbewertung von Böden im Rahmen der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung im Bundesfernstraßenbau. (D; Diekkrüger)
- MÜHLSCHLEGEL Florian: Modellierung und Analyse der Wasserbilanz im Einzugsgebiet des Wüstebachs, Eifel. (B; Diekkrüger)
- MÜNSTER Sarah: Brunnen in Bonn. Historische Entwicklung, aktueller Stand und künftiger Betrieb. (D; Erdmann)
- NENTWICH, Simon: Spanische Migration nach Deutschland vor dem Hintergrund der Wirtschafts- und Finanzkrise: das Beispiel Düsseldorf. (B; Föbker)
- NIESSEN, Inga-Mareike: Auswirkungen des Klimawandels auf den Kohlenstoffhaushalt der borealen Torfmoore. (B; Wundram)
- NIESSING, Gabriele: Das Kloster Montserrat als symbolischer Ort nationaler Identität der Katalanen. (D; Schenk)

NOWICKI, Marek: Veränderte Nachfragestrukturen auf dem Wohnungsmarkt: Allgemeine Lösungsansätze und Anbieterstrategien zur Wohnraumversorgung in Bonn/Rhein-Sieg. (D; Nutz)

OGASA Dominia: Wahrnehmung und Bewertung von hydrologischen Naturgefahren in den Schweizer Alpen am Beispiel des Lötschen- und des Kandertals. (D; Diekkrüger)

OTZIPKA, Steffen: Die Rolle der Stadtwerke und Regionalversorger für den Ausbau erneuerbarer Energien in Nordrhein-Westfalen. (D; Klagge)

PARTHEN, Franziska: Altern im Quartier – Akzeptanz und Kompatibilität altengerechter Wohnformen und Netzwerke in Bonner Stadtquartieren unterschiedlicher Urbanität. (D; Nutz)

PAUS, Manuela: Naturgefahrenanalyse sensibler Infrastrukturen in der Umgebung ausgewählter Produktionsstandorte. (D; Greve)

PETH, Simon: Migrationspfade und Arbeitsräume in Bangladesch – Translokale Lebenssicherung in einer sich wandelnden (Um)Welt. (D; Bohle)

PETERS, Wiebke: Community Based Natural Resource Management und kommunale Conservancies in Namibia. Eine Analyse am Beispiel der Region Kunene. (D; Diekkrüger)

PESCHKE, Leonie: Südtirol als Beispiel für einen befriedeten Regionalkonflikt in Europa? (B; Schenk)

PFEIFFER Anneke: Die Bundesgartenschau 1979 in der Bonner Rheinaue - Ideen, Konzepte, aktueller Status und mögliches Entwicklungspotenzial eines multifunktionalen Freizeitparks. (D; Erdmann)

PICK, Cora: Naturparke in Deutschland und Klimaschutz: Eine Bestandsaufnahme von Projekten und Überlegungen zu deren Übertragbarkeit auf den Naturpark Rheinland. (D; Schenk)

POLOCZEK, Alexander: Der Wandel des Verständnisses von Heimat im „Bund Heimat und Umwelt in Deutschland e.V.“ sowie in seinen Vorgängerorganisationen. (B; Schenk)

POTTHOFF, Niklas: Plausibilitätsprüfung von Koordinaten der bundesweiten Wasserstatistik. (B; Greve)

PÜTZ, Florian: Die Umweltzone – eine Analyse des gesellschaftlichen Diskurses in den Medien. (D; Wiegandt)

PURSCHKE, Konstantin: Imagekonstruktionen neuer Stadtquartiere auf innenstadtnahen Brachflächen – das Beispiel „neue bahnhofsstadt Opladen“. (B; Glatter)

RABEL Inken: Modeling tree water use and soil water dynamics of irrigated afforestation plantations in Khorezm (Uzbekistan). (M; Diekkrüger)

RACHOWKA, Arthur: Raumbezogene Analyse von Kosten der Unterkunft des unteren Preissegments anhand von Immobilienpreisdaten. (D; Greve)

REGH Tatjana: Ernährungssicherheit in Gefahr? - Auswirkung des Klimawandels auf die Nahrungsmittelproduktion in Benin. (D; Diekkrüger)

REIF, Alexander: Translokalisierung als Aspekt sozialer Resilienz. Ein Fallbeispiel zur Rolle von Migration und Rückkehr für die soziale Resilienz im ländlichen Nordthailand. (D; Bohle)

REINARTZ, Hermann: Effekte des degradierenden Permafrostes auf die mechanische Stabilität von Lockergesteinsfüllungen in Felsdiskontinuitäten. (D; Dikau)

RIESE, Miriam: Analyse der hydrologischen Prozesse im Einzugsgebietes des Eichenbaches (Gut Frankenforst). (B; Giertz)

RINN, Stefanie: Projekt Landschaftspark Erftaue – Potentiale und Kooperationsmöglichkeiten für eine erfolgreiche Entwicklung als außerordentlicher Lernort. (D; Schenk)

RITTER, Jennifer: Das City Outlet Bad Münstereifel. Ein aktorsbezogener Ansatz der Governance-Forschung zur Darstellung des Konfliktes um die Eröffnung eines innerstädtischen Factory Outlet Centers. (B; Glatter)

RÖHR, Marius: Oberhausen im Kontext der Nominierung zum UNESCO-Welterbe „Zollverein und die industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“ (M; Schenk)

ROGGENKAMP, Thomas: Rekonstruktion historischer Hochwasser an der Ahr. (D; Hergert)

- ROSLEFF SÖRENSEN, Johannes: Menschen ohne Papiere in Deutschland - eine Analyse ihrer Verwundbarkeit. (B; Föbker)
- RUDOLPH, Sebastian: Zusammen an jedem Ort, zu jeder Zeit - Die Videokonferenz als Alternative zur Geschäftsreise? - Zur Rolle von Kollaborations-Tools wie Videokonferenzen und Bildtelefonaten in geschäftlichen Beziehungen. (D; Pohl)
- SERTEL, Berkant: Energieversorgung der Türkei im Wandel. (D; Klagge)
- SETT, Dominic: Die Möglichkeiten der Detektion von Umweltfolgen des Goldabbaus auf Tagebaubasis durch Fernerkundungsmethoden. (B; Greve)
- SHARMA, Romeo Karan: Eine politisch-geographische Analyse der Bücher „Kampf dem Terror“ von Peter Scholl-Latour und „Insch' Allah: Der Kampf um Glaube und Öl“ von Gerhard Konzelmann. (B; Schenk)
- SIEGBURG, Kerstin: Produktion geopolitischer Raumbilder über die Türkei im Spiegel der lokalen Berichterstattung zum Bau der Moschee in Köln-Ehrenfeld. (B; Schenk)
- SIEGL, Daniel: Demographischer Wandel und Ehrenamt. Fokus Freiwillige Feuerwehren im ländlichen Raum. (B; Nutz)
- SOBCZYK, Paul: Preiswerter Wohnraum in der Wohnungsmarktregion Köln/Bonn. (D; Nutz)
- SOCHOR, Michael: Der Ausbau des Höchstspannungsnetzes im Spannungsfeld von Government und Baukultur, untersucht an Beispielen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. (D; Schenk)
- SOLBACH, Christina: Der Beitrag des Argan-Baumes zur Verbesserung der Lebenssituation von Frauen im Südwesten Marokkos. Das Beispiel des Dorfes Tidzi. (B; Bohle)
- SOLISCH, Maria: New-build Gentrification im Kölner Rheinauhafen und potentielle Ausstrahlungseffekte auf das Severinsviertel. (D; Nutz)
- SCHADT Joanna: Konflikte und Konfliktpotenziale zwischen Landwirtschaft, Tourismus und Naturschutz sowie mögliche Lösungsstrategien im Naturpark Schlei. (D; Erdmann)
- SCHÄFER, Katja: Untersuchungen zum Sedimenthaushalt der Gornera (Kanton Wallis/Schweiz). (D; Herget)
- SCHÄFFER Ina: Green Infrastructure als Standortfaktor und als Potenzial für das Standortmarketing der Stadt Bonn. (D; Erdmann)
- SCHAEFER, Moritz: Räumliche und zeitliche Differenzierung der Primärproduktion in der Finnmark im Kontext des Klimawandels und weiterer Faktoren. (B; Pape)
- SCHATTAN Paul: Kopplung eines Waldentwicklungsmodells mit einem hydrologischen Modell zur Quantifizierung der Auswirkung des Klimawandels auf den Wasserhaushalt Schweizer Einzugsgebiete. (D; Diekkrüger)
- SCHAUSS, Anne: GIS-gestützte Erreichbarkeitsanalyse von Trinkwassernotbrunnen auf Grundlage eines OSM-Fußgängernetzwerkes. (B; Greve)
- SCHEER, Jannik: Urban Gardening in Köln: eine Untersuchung der Initiativen, Formen, Motive und deren stadtplanerischer Einbindung. (B; Glatter)
- SCHIELEIN, Johannes: Die Nutzung von Ecosystem Services im brasilianischen Amazonasbecken und deren Gefährdung durch den Umweltwandel. (D; Diekkrüger)
- SCHIESSEL, Hagen: Lärmschutz an Flughäfen – Strategien der Konfliktbewältigung. (D; Wiegandt)
- SCHMIDT, Florian: Evaluierung der Infrastruktur für ältere Menschen in Rheinbach. (D; Schenk)
- SCHNITZLER, Julia: Guerilla Gardening und Gemeinschaftsgärten in New York und Berlin - eine vergleichende Untersuchung. (D; Wiegandt)
- SCHNOCK, Georg: Landschaftsveränderung durch Tuffabbau in der Pellenz (Landkreis Mayen-Koblenz) seit dem 19. Jahrhundert (B; Schenk)
- SCHOCH, Anna: Einflüsse von Hang-Gerinne-Kopplungen auf die Gerinne im alpinen System des Schweizer Nationalparks. (D; Dikau)
- SCHÖNBERGER, Kilian: Stadt- und Naturassoziationen – Landschaftsinszenierungen in Werbeanzeigen des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ seit 1990. (D; Schenk)

- SCHOLL, Christine: A systematic approach to assess the impact of climate change on European protected areas – A case study in Triglav National Park, Slovenia. (D; Löffler)
- SCHRECKENBERG, Jahn: Konstitution des EU-Gemeinschaftsraumes im Bildungsdiskurs des EU-Rates: Identität durch Mobilität? (D; Schenk)
- SCHREMMER, Julia: Der Einfluss der Landnutzung auf die bodenhydrologischen Eigenschaften am Beispiel des Versuchsgutes Frankenforst. (B; Giertz)
- SCHRÖDER, Liesa: Familien willkommen? Eine Untersuchung zur Familienfreundlichkeit des neuen Wohnquartiers am Butzweilerhof in Köln. (B; Föbker)
- SCHÜRHOLT, Kerstin: „Renaissance der Stadt?“ – Eine Analyse der Reurbanisierungstendenzen und deren Folgen für den Kölner Wohnungsmarkt. (B; Glatter)
- SCHULTZE, Ann-Kristin: Die Bedeutung des EU-Beitritts für die Entwicklung von Naturschutz und Landnutzungsformen in Kroatien. (B; Wundram)
- SCHULZ, Katharina: Strategien ausländischer Investoren auf dem deutschen Wohnungsmarkt am Beispiel der Bestände der Deutsche Annington in Bonn. (B; Glatter)
- SCHULZ, Sebastian: Die Bedeutung der EU-Strukturpolitik auf die Raumentwicklung der Republik Irland. (D; Schenk)
- SCHULZE, Julia: Mikrobielle Kontamination von Trinkwasserquellen in Benin - Einflussfaktoren und gesundheitliche Auswirkungen. (B; Giertz)
- SCHUNKERT, Martin: Die Veltins-Arena in Gelsenkirchen – Sportsponsoring für eine Multifunktionsarena und ihre Wirkungen auf die Region. (D; Wiegandt)
- STABEL, Hannah-Sophie: Energiekonzepte und Windenergie als Einnahmequelle für Kommunen - Eine Chance für den ländlichen Raum? (D; Greve)
- STAPPERT, Nicolas: Vivier bien als Konzept für die geographische Entwicklungsforschung. (B; Schurr)
- STEIL, Yan: The distribution and ecology of *Lamium galeobdolon* ssp. in Luxemburg and Europe. (D; Löffler)
- STEINMETZ David: Auswertung ökohydrologischer Messungen zur Bestimmung der Transpiration in Wäldern der Eifel. (B; Diekkrüger)
- STENGER, Dirk: Eine GIS-gestützte agentenbasierte Modellierung von schrumpfenden Städten. (D; Greve)
- STEPHAN, Max: Development of web-based tools for the analysis and distribution of satellite-derived multi-temporal data for drought monitoring purposes. (D; Menz)
- STRATMANN, Christian: Kontinentale Sediment- und Stoffflüsse. (D; Dikau)
- STRAUCH, Adrian: Kohlenstoffspeicherung in Kolluvien. (D; Dikau)
- STRÖHER, Helena: The Political Ecology of former forestry concession land in Bolivia. (D; Bohle)
- STUBENRAUCH, Philip: Integriertes Wasserressourcenmanagement – Eine Konzeptanalyse anhand ausgewählter Fallbeispiele des südlichen Afrikas. (D; Diekkrüger)
- TEMPELFELD Saskia: Naturschutzgebiete in Bonn. Entwicklung, Stand und Zukunftsperspektiven. (D; Erdmann)
- TESCHNER, Cordula: Sedimentbilanzen in fluvialen Systemen im Bergischen Land. (D; Dikau)
- TERWEH, Simon: Geomorphologische Kartierung am Kitzsteinhorn (Hohe Tauern, Österreich). Eine raum-zeitliche Analyse geomorphologischer Prozesse im Gletschervorfeld des Schmiedinger Kees. (B; Dikau)
- TEWES, Andreas: Monitoring vegetation dynamics in semi-arid rangelands of South Africa by fusion of high temporal resolution MODIS data with high spatial resolution RapidEye data. (D; Menz)
- THEMANN, Sebastian: Aneignung und Nutzung öffentlicher Räume - eine vergleichende Untersuchung des Brüsseler Platzes und des Rathenauplatzes in Köln. (M; Wiegandt)
- THIELE, André: One man's trash, another man's treasure – Die Bedeutung von „Rice Sweeping“ für die Lebenssicherung der Armutbevölkerung der Megacity Dhaka, Bangladesch. (D; Bohle)

- THEILEN, Lara Anna-Lisa: Regionalisation of a land suitability map for Afforestation in Central Asia. (B; Menz)
- TROMPETER, Joschka: Kategorisierung und Analyse von Stadtlogans als Element des Stadtmarketings deutscher Städte. (B; Glatter)
- TÜSHAUS, Julia: Analysis of Land Degradation in Irrigated Landscapes of Central Asia through Comparison of MERIS and MODIS Time Series. (M; Menz)
- VALLERY, Wolfgang: Planung und Durchführung der Logistik von Onshore-Windenergieanlagen. (B; Klagge)
- VETTER, Hildrun: Dendro-Ecology of Quercus ilex in the Sierra Nevada. (D; Löffler)
- VOGLER, Lukas Lee: Der Einzelhandel in Düsseldorf Bilk - Einfluss des Einkaufszentrums Düsseldorf Arcaden. (B; Wiegandt)
- VORHOF, Lutz: Entwicklungen gegen den Trend – Aufwertungsprozesse in Mönchengladbach-Eicken. (B; Glatter)
- WAGNER, Lisa: Gekommen um zu bleiben? Migrationserfahrungen von westdeutschen Studierenden in den neuen Bundesländern. (D; Wiegandt)
- WAGNER Wolfram: Die Bonner Rosenmontagszüge: Potenziale der touristischen Inwertsetzung einer Brauchveranstaltung mit Eventcharakter. (D; Erdmann)
- WALLMEIER, Robert: Roma in Köln – eine systemtheoretische Beobachtung von Phänomenen der Inklusion und Exklusion einer marginalisierten Minderheit. (D; Glatter)
- WARDZALA Stephan: Entwicklungspotentiale innerstädtischer Konversionsflächen. Die Ermeikeilkaserne in Bonn. (B; Nutz)
- WARDZALA, Thomas: Chancen und Gefahren der unkonventionellen Erdgasförderung durch „Fracking“ (B; Giertz)
- WEFFER, Hanna: Wohnen im hohen Alter - Alternative Wohnkonzepte und ihre zukünftige Bedeutung in der Kreisstadt Euskirchen. (B; Föbker)
- WEIHRAUCH, Dinah: Agrarische Nutzbarkeit von Feuchtgebieten in West Afrika – Analyse der Bodenfruchtbarkeit in Feuchtgebieten (Inland Valleys) in Benin. (B; Giertz)
- WEILAND, Larissa: Mit dem Rad zur Arbeit. (B; Wiegandt)
- WELLE, Jan: Raumplanung zur Steuerung von Konzentrationsflächen für die Windenergienutzung – Ein Bundeslandvergleich von Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein. (D; Klagge)
- WELTE, Thorben: Wohnstandortentscheidungen der „creative class“ in deutschen Städten – das Beispiel Köln (D; Wiegandt)
- WESEMANN, Isabel: Hotel Mama – Wohnheim – WG: Die studentische Wohnsituation als Standortfaktor für die Universitätsstadt Bonn. (D; Nutz)
- WESTPHAL, Anne: Risikokommunikation zur Stärkung der Resilienz gegenüber Naturgefahren in Neuseeland. (D; Greve)
- WINKELMANN, Caroline: Gentrifizierung – Lebensstilenklaven als Wohnorte einstiger Gentrifier? – Eine Studie in Berlin. (D; Schenk)
- WINKLER, Julian: Britisches Quotenmodell – Vorbild für die Weiterentwicklung der deutschen Windenergieförderung? (B; Klagge)
- WINTER, Daniel: Flughäfen als öffentlicher Raum. Eine qualitative Untersuchung der Verhaltensmuster und Verhaltensnormierungen am Beispiel der Flughäfen Köln/Bonn und Düsseldorf. (D; Glatter)
- WOTZKE, Nelli: Urbanes Zusammenleben: Wahrnehmung der Bonner „Altstadt“ als multikulturelles Viertel aus der Perspektive von Anwohnern. (D; Schenk)
- WULFERS, Jonas: Die Bedeutung der Flughäfen in Nordrhein-Westfalen - jüngere Entwicklungen im Standortgefüge. (D; Wiegandt)
- XANTHOPOULOS, Pavlos: Vereinbarkeit von Natur- und Landschaftsschutz und Geocaching – Konflikt oder Chance? (B; Schenk)
- YANG, Xiaowei: Zur Verkehrsmobilität im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn/Berlin – ein Beitrag zum betrieblichen Mobilitätsmanagement. (D; Wiegandt)
- ZIEGELMAYER, Daniel: Energiesubventionen in Deutschland. (M; Klagge)

Dissertationen

ACKERMANN, Simone: Altitudinal response of high mountain ecosystems to increased atmospheric NH_4NO_3 deposition. (in Arbeit; Löffler)

ALBRECHT, Eike: Landscape-ecological investigations on the resilience of high mountain ecosystems in the Sierra Nevada (Spain). (in Arbeit; Löffler)

ALTHOFF, Ingrid: Bedeutung von Modellansätzen und downscaling Techniken für die Bestimmung der Auswirkung des Globalen Wandels auf die Wasserverfügbarkeit in Benin, Westafrika. (in Arbeit; Diekkrüger)

ARBACH, Cora: Biogaserzeugung im Spannungsfeld zwischen Landwirtschaft und Energiewirtschaft. (in Arbeit, Osnabrück; Klagge)

BAUMGARTEN, Hans: „Vor der Morgenröthe der Wissenschaften verschwindet die menschliche Unfehlbarkeit.“ – Wissenserwerb, Rezeption und Inszenierung geographischen Wissens in der Phase der präklassischen Geographie im Werk von Georg Forster (1754-1794). (in Arbeit; Schenk)

BELETE, Mulugeta Dadi: Sediment budgeting and yield modeling in the ungauged catchment of lake Awassa, Ethiopia. (in Arbeit; Diekkrüger)

BLOEMERTZ, Lena: The social-ecological system of the Kano-Plains, Kenya (in Arbeit; Müller-Mahn)

BOSSA, Aymar: Multi-scale modelling of sediments and nutrient flow dynamics in the Ouémé catchment (Benin) – towards an assessment of global change effects on soil degradation and water quality. (abgeschlossen; Diekkrüger)

BUDELL, Georg: Die schwedische Landesaufnahme des Herzogtums Pfalz-Zweibrücken (in Arbeit; Schenk)

BÜTER, Kai: Verwaltungsräume und Regionalisierung bei Clusteransätzen in der Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalens (Abgeschlossen; Pohl)

BUSCHE, HENNING: Modelling hydrological processes in a semi-arid, mountainous catchment at the regional scale. (abgeschlossen; Diekkrüger)

BROCKE, Tobias: Wertschöpfungs- und Koordinationsstrukturen der dezentralen Stromerzeugung: eine akteur- und institutionenzentrierte Analyse anhand ausgewählter Fallbeispiele. (abgeschlossen 2012, Osnabrück; Klagge)

BRÖHL, Stephen: „Kriegswichtige Forschung“: Der Beitrag der Raumplanung zum Generalplan Ost (in Arbeit; Schenk)

CAMPOS SILVA, Pedro: Die Internationalisierung der Windindustrie – Entwicklungen im Spannungsfeld zwischen ‘alten’ und ‘neuen’ Produktionsstandorten. (in Arbeit; Klagge)

CORNELISSEN, Thomas: Influence of scale and data quality on the relationship between soil water content variability and land surface processes in the Rur catchment using HydroGeoSphere and ParFlow-CLM. (in Arbeit; Diekkrüger)

CRON Natalie: Bewertung und Prognose des ökologischen Potentials von Bundeswasserstraßen. (in Arbeit; Zumbroich)

DANVI, Alexandre: Modelling the hydrological impact of rice intensification in inland valleys in Benin. (in Arbeit; Diekkrüger)

DERIB, Sisay Demeku: Spatial and Temporal Evaluation of Water Budget at Gumara Watershed in Ethiopia. (in Arbeit; Diekkrüger)

DRÄBING, Daniel: Influences of snow cover on thermal and mechanical processes in steep permafrost rock walls (in Arbeit; Dikau)

- DUBOVYK, Olena: Multi-scale targeting of land degradation in northern Uzbekistan using satellite remote sensing (in Arbeit; Menz)
- DUGUMA, Mesay Kebede: The Gender perspective of households food security, livelihood strategy and coping mechanisms: the case of Meskan District, Southern-Ethiopia. (in Arbeit; Klagge)
- EICHEL, Jana: Biogeomorphic dynamics in the Turtmann glacier forefield, Switzerland (in Arbeit; Dikau)
- EICHHOLZ, Michael: Wasserversorgungspraktiken in urbanen Räumen Boliviens - Praxistheoretische Untersuchung eines gesellschaftlichen Naturverhältnisses. (in Arbeit; Bohle)
- ENDERS, Andreas: Entwicklung eines Decision Support Frameworks. (in Arbeit; Dieckrüger)
- ETZOLD, Benjamin: Contested Fields and Arenas in the Megacity. A Relational Analysis of Street Food Governance in Dhaka, Bangladesh. (abgeschlossen; Bohle)
- FEHSE Catherine: Der Einfluss von Waldumwandlung im Quellbereich eines Mittelgebirgsbaches auf die Makrozoobenthosbesiedlung. (in Arbeit; Zumbroich)
- FISCHER, Stefanie: Wuchspotentiale der Waldbäume unter sich ändernden Klimabedingungen (in Arbeit; Winiger)
- GEBREYES, Million: Social learning for climate change adaptation in Upper Blue Nile highlands of Ethiopia (in Arbeit; Müller-Mahn)
- GENSCHICK, Sven: Pangasius Aqua-’culture’ in Vietnam. An analysis of current aquaculture practices with Pierre Bourdieu’s theory of practice. (in Arbeit; Pohl)
- GERIGHAUSEN, Heike: Modellierung der Bodenerosion von landwirtschaftlichen Ökosystemen unter Nutzung von Fernerkundungsdaten (abgeschlossen; Menz)
- GIRUM Getachew Alemu: Localized Adaptation to Climate Change: Pastoral Agency under Changing Environments in Dry Land Parts of Upper Awash Valley, Ethiopia (in Arbeit; Müller-Mahn)
- GRAW, Valerie: Hotspots of social and spatial marginality - Vulnerability and Resilience of agro-ecological systems in the context of land degradation - case studies from Eastern Africa (in Arbeit; Menz)
- GRINDA, Christiane: Naturkatastrophen und Strategien der technisch-gesellschaftlichen Bewältigung – Eine Analyse dominanter Diskurse und Konzeptionalisierungen in Bezug auf relevantes “Wissen” im Katastrophenmanagement Mexikos. (in Arbeit; Müller-Mahn)
- GUMPERT, Martin: Klima des Karakorum (in Arbeit; Winiger)
- HACKENBERG, Katharina: Strategien und Instrumente der Stadtgestaltung in einer schrumpfenden Stadt. (in Arbeit; Wiegandt)
- HARTMANN, Florian: Fachhochschulstandorte in strukturschwachen, ländlichen Räumen und deren Wirkung auf den Bestand hochqualifizierter Fachkräfte – am Beispiel der Standorte Holzminden und Stendal (in Arbeit; Schenk)
- HATZELHOFFER, Lena: Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien im Alltagshandeln von deutschen Expatriates in Singapur (in Arbeit; Wiegandt)
- HAUK, Detlev: Zwischen Krise und Innovation: Der Weinbau im „Weinpark Obermain“ im 19./20. Jh. (in Arbeit; Schenk)
- HAUSHERR, Bianca: Xu Xike – Ein chinesischer Reisender der Ming-Dynastie und sein Einfluss auf die chinesische Geographie (in Arbeit; Schenk)
- HECHELTJEN, Antje: Synergetische Nutzung von SAR- und optischen Fernerkundungsdaten zur Detektion von Landbedeckungs- und Landnutzungsveränderungen - am Beispiel von Tagebauen (in Arbeit; Menz)
- HEIN, Nils: Adaptation and Resilience of Invertebrates in High Mountain Ecosystems in Response to Climatic Change (under progress). (in Arbeit; Löffler)
- HODAM, Henryk: Fernerkundung und Multimedia - Theoriegeleitete Entwicklung interaktionsbasierter Module zum Wissenstransfer fernerkundlicher Inhalte. (in Arbeit; Menz)

HOLZRICHTER, Michael: Zwischen ideologiegeleiteter Zerstörung und pragmatischer Nutzung – vom Umgang mit feudaler Bausubstanz in der SBZ bzw. DDR zwischen 1945 und 1990 (in Arbeit; Schenk)

HOMBRECHER, Una: Gender and conflict in Sri Lanka. (in Arbeit; Bohle)

HOMM, Sebastian: Global Players – Local Struggles. Globalised Transformations in peri-urban Chennai: Approaching the nexus of industrialisation and social change with Lefebvre's theory of the production of space. (in Arbeit; Bohle)

HOPF Till, Vom Steinbruch zum Nationalpark. Akteursgruppen orientierte Untersuchung zum Siebengebirge. (in Arbeit; Erdmann)

HORSTMANN, Britta: Climate change adaptation: international and national governance (in Arbeit; Müller-Mahn)

HÜTTE, Mario: Emil Trinkler (1896-1931) und die Zentralasienforschung in den 1920er Jahren – ein Beitrag zur Geschichte der Geographie (in Arbeit; Schenk)

HUMBOLDT, Kathrin: Aktuelle wirtschaftliche Entwicklungsprozesse in Mittelamerika und ihre Auswirkungen auf die Stadtentwicklung – das Beispiel Nicaragua (in Arbeit; Wiegandt)

KASSA, Asfaw Kebebe: Downscaling Global Climate Model outputs for Estimating the Impact of Climate Change on Flood and Drought Risks, and Water Availability over Baro-Akobo Basin, Ethiopia. (in Arbeit; Diekkrüger)

KAUL, Andreas: Stadtausbau und Stadtformierung in Bergisch Gladbach. Zur Raumwirksamkeit eines Industriekerns als Motor der Stadtentwicklung (in Arbeit; Schenk)

KIRAGU Serah: Undeveloped Adaptation. Climate Risks, Vulnerability and Household Well-Being in Mwingi/Kenya (in Arbeit; Müller-Mahn)

KLEIFELD, Helge Dr.: Kulturlandschaftswandel Rheinhausen – Friedrich-Alfred-Hütte (in Arbeit; Schenk)

KÖLSCHE, Claudia.: Energieregionen - Eine systemtheoretische Beobachtung von Regionalisierungen durch Organisationen im Themenfeld der Energiewende. (in Arbeit; Pohl)

KRAMM, Johanna: Governance im Umbruch. Reskalierung des Bewässerungssektors in Kenia. (in Arbeit; Bohle)

KRELL, Maria: Rekonstruktion historischer Hochwasser an Rhein und Main. (in Arbeit; Herget)

KUBOTA, Marie: Theorie, rechtliche Grundlage und Praxis der Kulturlandschaftspflege in Japan. (in Arbeit; Schenk)

KURZMANN, Stefan: Moderne Migrationsstrategien international Studierender in Zeiten globaler Bildungsmärkte und Internet. Am Beispiel von Georgien, Kasachstan und Usbekistan. (in Arbeit; Pohl)

LEMCKE, Steffen: Visualisierte Räume: Wasserkarten von Benares (in Arbeit; Bohle)

LIPPERT, Frank: Holozäne Sedimentdynamik im Untersuchungsgebiet Frankenforst bei Bonn Sedimentbilanz der Bodenerosion in einem mesoskaligem Einzugsgebiet. (in Arbeit; Dikau)

LOBECK, Michael: Gewinn und Gemeinwohl - Zur Governance in Public-Private-Partnerships. (in Arbeit; Wiegandt)

LOPEZ, Timi: Changing (Cultural) Landscape in Western Norway. Effects, challenges and potential of an integrated sustainable socio-ecological landscape management in rural areas on the example of the Nordfjord region (Stryn municipality) (in Arbeit; Schenk)

LORENZ, Kay: Landschaftliches Wirken des Prämonstratenser-Ordens im Raum Clarholz: Entwicklung von Zukunftsperspektiven auf Basis der Analyse und Bewertung einer historischen Kulturlandschaft (in Arbeit; Schenk)

LÜTKEMEIER, Robert: Determination of water-related vulnerabilities and risks based on water demand analysis. (in Arbeit; Diekkrüger)

MEIER Georg: Optimierung von Planungsinstrumenten im Gewässermanagement durch Entwicklung von spezifischen EDV-Werkzeugen. (in Arbeit; Zumbroich)

- MESSENZEHL, Karoline: Rock slope instability in alpine geomorphic systems, Switzerland. (in Arbeit; Dikau)
- METZ, Tobias: Die Innenstadt als Identifikationsobjekt. (in Arbeit; Pohl)
- MUBEA, Kenneth, The Use of Cellular Automata to predict Urban Land Use Change (in Arbeit; Menz)
- NASSL, Michael: Water, Pasture, Forest – Nature-Society Interactions in Mountain Systems. (in Arbeit; Löffler)
- NEISSER, Florian.: Risiken Kritischer Infrastrukturen. Ein Akteur-Netzwerk theoretischer Ansatz zu den ‚hybriden Geographien‘ der Kritischen Infrastruktur Verkehrs- und Transportwesens. (in Arbeit; Pohl)
- OOSTENDORP, Rebekka: Wohnstandortentscheidungen von Doppelverdienerhaushalten in polyzentrischen Stadtregionen. (in Arbeit; Wiegandt)
- OP DE HIPT, Felix: Soil erosion under climate and land use change in Benin und Burkina Faso. (in Arbeit; Diekkrüger)
- PARVEEN, Sitara: Climate Change and its environmental and human impacts in the Karakorum Mountains. (in Arbeit; Winiger)
- PETER, Carsten: Wissensmanagement in Private Equity-Netzwerken. (in Arbeit, Osnabrück; Klagge)
- RABEL, Inken: Analyzing feedbacks in a forest soil-vegetation-atmosphere system. (in Arbeit; Diekkrüger)
- REMMEL, Frank: Die Industrialisierung des mittleren Oberbergischen Landes und ihre Wirkung auf die Entwicklung der Kulturlandschaft. Die Aufbereitung dieses Prozesses für Bildung und Tourismus als Beispiel der Angewandten Historischen Geographie. (in Arbeit; Fehn)
- RIENOW, Andreas: Von Zellen und Agenten – Modellierung von Flächeninanspruchnahme durch Verbindung räumlicher und nicht-räumlicher Prozessdynamiken (in Arbeit; Menz)
- ROGGENKAMP, Thomas: Die Rekonstruktion römischer Wasserstände sowie Abflussverhältnisse des Mittel- und Niederrheins. (in Arbeit; Herget)
- ROTH, Martina: Perspektiven der Risikowahrnehmung am Beispiel von Auslandsjapanern in Deutschland. (in Arbeit; Schenk)
- SALMA Abdallah: Water governance in Khartoum. (in Arbeit; Müller-Mahn)
- SCIUTO, Guido: 3-D modeling of water, solute and CO₂ fluxes. (in Arbeit; Diekkrüger)
- SCHÄFFER Ina: Green Infrastructure als Standortfaktor und als Potenzial für das Standortmarketing - Regionen in Nordrhein-Westfalen im Vergleich. (in Arbeit; Erdmann)
- SCHÄFER Susann: The South Korean adaptation actor-network in the agricultural sector. (in Arbeit; Müller-Mahn)
- SCHLUMMER, Manuela: Bodenerosion und Kolluvienspeicherung in Mitteleuropa seit dem Neolithikum. (in Arbeit; Dikau)
- SCHREINER, Björn: Relevance of gravitational processes in sediment budgets of high alpine geosystems. (in Arbeit; Dikau)
- SCHULTZ Alexandra: Die Zeitschrift „Natur und Landschaft“ - Themen des Naturschutzes im Spiegel der Zeit. (in Arbeit; Erdmann; Schenk)
- SCHULTZ, Johannes: Die Analyse von Dendrodaten und Großwetterlagen - ein neuer methodischer Ansatz. (abgeschlossen; Winiger)
- STAPPEN, Silke: Streuobst als Objekt der Kulturlandschaftspflege (in Arbeit; Schenk)
- STEINKRÜGER, Jan Erik: Aushandlung sozialer und kultureller Differenzen in Themenwelten. Eine diskurstheoretische Analyse von Zoologischen Gärten und Vergnügungsparks aus historisch-geographischer Perspektive. (abgeschlossen; Schenk)
- STEUP, Gero: Possibilities and limitations of physically based hydrological modeling in the sub humid tropics of Benin, West Africa. (in Arbeit; Diekkrüger)

TAHMASEBI Asghar: Pastoralism under Pressure: Vulnerability of Pastoral Nomads to Multiple Socio-political and Climate Stresses. The Shahsevan of North Iran. (abgeschlossen; Ehlers)

TAN, Siwei: Spatial Agglomerations of Industry in the Mekong Delta: Action Arenas for Collaborative Water Management? (in Arbeit; Pohl)

TEMME, Daniela: Hochqualifizierte Migrantinnen und Migranten in der Stadt. (in Arbeit; Wiegandt)

THEODORY, Theobald Frank: Indigenous Knowledge Initiatives on Climate Change Adaptation at the Catchment of Ngonzo River Basin, Tanzania. (in Arbeit; Müller-Mahn)

THONFELD, Frank: Der Einfluss der Charakteristik unterschiedlicher Fernerkundungssensoren auf die Erkennung von Landbedeckungs- und Landnutzungsveränderungen. (in Arbeit; Menz)

TOSSA, Aurelien: Assessment of water resources and development of an integrated management model of the Zou catchment, Benin. (in Arbeit; Diekkrüger)

TRÖBS, Gunter: Kulturlandschaftswandel im Weißenfels-Zeitzer Braunkohlenrevier. (in Arbeit; Schenk)

TWYRDY, Verena: Naturkatastrophen und Naturrisiken am Niederrhein in der Frühen Neuzeit. (in Arbeit; Schenk)

VERLEYSDONK, Sarah: Sensitivity of rock permafrost to regional climate change scenarios and implications for rock wall instability. (in Arbeit; Dikau)

WEISSER, Florian: (Post-)Politische Geographien eines reisenden Imperativs. Klimawandelanpassung in Uganda (in Arbeit; Müller-Mahn)

WIESEMANN, Lars: Wenn Fremde sich begegnen - Öffentliche Räume in multiethnischen Quartieren. (in Arbeit; Wiegandt)

WILLERS, Julia: Institutions and actors in the context of climate change: a multi-sited analysis in the Ethiopian Highlands. (in Arbeit; Müller-Mahn)

WÖRMER, Sven: Überall und nirgends? Alltagspraktiken beruflich mobiler Haushalte zwischen lokaler Verankerung und überlokaler Orientierung. (in Arbeit; Wiegandt)

WUTTKE, Christian: „Die chinesische Stadt im Transformationsprozess. Governanceformen und Mechanismen institutionellen Wandels am Beispiel des Perflussdeltas“ (abgeschlossen 2012, Osnabrück; Klagge)

YACOUBA, Yira: Water resources in West Africa under climate and land use change. (in Arbeit; Diekkrüger)

ZBROSCHZYK, Markus: Die preußische Peuplierungspolitik in den rheinischen Territorien Kleve, Geldern und Moers im Spannungsfeld von Demographie und Kulturlandschaft – eine theoriehistorische Analyse zur Raumwirksamkeit frühneuzeitlicher Bevölkerungspolitik aus historisch-geographischer und landesgeschichtlich-demographischer Perspektive. (in Arbeit; Schenk)

Ernennungen – Ehrungen – Wechsel im Personalbestand

Auch in diesem Jahr haben die MitarbeiterInnen des Geographischen Instituts für ihre Arbeiten und ihr Engagement durch eine Vielzahl von verschiedenen Auszeichnungen ein hohes Maß an nationaler und internationaler Anerkennung erfahren. Neben der persönlichen Auszeichnung wirken sich die Ehrungen auf weitere Forschungsarbeiten und auf die Intensivierung der Forschernetzwerke besonders aus.

Herr **Prof. Dr. Bernd Diekrüger** wird für fünf Jahre in die DFG Senatskommission für Agrarökosystemforschung gewählt.

Frau **Jana Eichel** erhält den Förderpreis der Dr. Hohmann Förderung

Bei dem geförderten Forschungsvorhaben „Biogeomorphic dynamics in the Turtmann glacier forefield, Switzerland“ geht es um eine gemeinsame Betrachtung von Vegetations- und geomorphologischer Entwicklung im Vorfeld eines sich aktiv zurückziehenden Gletschers in den Schweizer Alpen. Es ist damit in der Biogeomorphologie, einem Teilbereich der interdisziplinären Erdsystemwissenschaften, angesiedelt. In Zusammenarbeit der Arbeitsgruppen Geomorphologie und Umweltforschung (Prof. Dr. Richard Dikau) und Physische Geographie und Geoökologie (Prof. Dr. Sebastian Schmidlein, Karlsruher Institut für Technologie) werden geomorphologische und vegetationsgeographische Ansätze und Methoden verknüpft. Der Zusammenhang zwischen geomorphologischer Aktivität und ihrer Entwicklung und Vegetationsmustern und -sukzession wird auf verschiedenen Skalen zu untersuchen. Ein Fokus liegt hierbei auf den Lateralmoränen der Kleinen Eiszeit. Der Untersuchungsansatz nutzt fernkundliche und photogrammetrische Methoden zu Erstellung von Vegetationskarten und Höhenmodellen. Dafür werden jährliche Felddaten benötigt. Durch den Förderpreis der Dr.-Hohmann-Förderung konnte das Forschungsvorhaben bereits in diesem Sommer erfolgreich begonnen und erforderliche Daten erhoben werden. Die Arbeiten werden in den folgenden Jahren fortgesetzt.



Verleihung des Förderpreises der Dr. Hohmann Stiftung an J. Eichel

Herr **Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann** ist seit dem 01.01.2013 Vertreter des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) beim Runden Tisch des Nationalkomitees der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Zeitraum 2013 – 2014.

Herr **Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann** ist seit dem 12.04.2013 Mitglied der Auswahlkommission für den Walter-Christaller-Preis 2013 des Deutschen Verbandes für Angewandte Geographie (DVAG).

Frau **Prof. Dr. Mariele Evers** wird in den wissenschaftlichen Beirat der Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaft (FgHW) in der DWA gewählt.



Verleihung des Förderpreises der NRW-Bank mit L. Gebhardt (3. v. r.)

Frau **Laura Gebhardt** bekommt den Walther-Christaller-Preis 2013 verliehen. Der alle zwei Jahre verliehene Preis wird für hervorragende deutsch- und englischsprachige universitäre Abschlussarbeiten (Diplom-, Master-, und Magisterarbeiten) auf dem Gebiet der Angewandten Geographie vergeben. Laura Gebhardt erhält den mit 1500 € dotierten Preis für ihre Masterarbeit mit dem Titel: „Neue Stadtlust? Motive für urbanes Wohnen im Kontext der Reurbanisierungsdebatte.“

Frau **Laura Gebhardt** bekommt den Förderpreis „Wohnen und Stadt“ der NRW.Bank für das Jahr 2013 verliehen.

Herr **Felix Guntermann** erhält den „Persönlichen Preis des Oberbürgermeisters“ für seine Diplomarbeit mit dem Titel Sozialräumliche Polarisierung – jüngere Entwicklung in Bonn Bad Godesberg.

Frau **Prof. Dr. Britta Klagge** wurde im November 2012 zum Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH, Dortmund ernannt. Bis zum Jahr 2016 wird Frau Klagge nun als Mitglied des international besetzten Beirates die Geschäftsführung des außeruniversitären Forschungsinstituts bei der langfristigen Forschungs- und Entwicklungsplanung beraten sowie die Forschungs- und Serviceleistungen des Instituts bewerten. Das ILS erforscht neue Urbanisierungsprozesse im europäischen Kontext und ist assoziiertes Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (Leibniz-Gemeinschaft).

Herr **Prof. Dr. Winfried Schenk** wird in den Fachbeirat UNESCO-Weltkulturerbe berufen.

Herr **Prof. Dr. Claus-C. Wiegandt** wird in die Akademie für Raumforschung, Landesplanung und in den Klimaschutzbeirat der Stadt Bonn berufen.

Herr **Prof. Dr. Claus-C. Wiegandt** wird in den wissenschaftlichen Beirat des Instituts für Regionalentwicklung und Strukturplanung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg berufen.

Herr **Prof. Dr. Claus-C. Wiegandt** wird in den wissenschaftlichen Beirat des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung berufen.

Herr **Prof. Dr. Claus-C. Wiegandt** wird zum geschäftsführenden Direktor gewählt (seine Stellvertreterin ist Frau **Prof. Dr. Britta Klagge**)

Herr **Adrian Almoradie** ist seit dem 01.06.2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Frau Prof. Dr. Mariele Evers.

Frau **Esther Amler** ist seit 01. August 2013 Mitarbeiterin im Drittmittelprojekt GlobE

Herr **Prof. Dr. Hans-Georg Bohle** wurde zum 31.07.2013 emeritiert.

Herr **Pedro Campos Silva** ist sein 01. Januar 2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Britta Klagge.

Herr **Michael Eichholz** ist ab Herbst 2013 im Wasserprogramm der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit in Bolivien tätig.

Herr **Dr. Benjamin Etzold** hat im März 2013 eine Erasmus-Dozentur an der University of Brighton, U.K. wahrgenommen und dort im Masterstudiengang Lehrveranstaltungen angeboten.

Frau **Laura Gebhardt** ist seit September 2013 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Geographischen Institut, Arbeitsgruppe Stadt- und Regionalforschung.

Herr **Dr. Jan Glatter** ist seit Oktober 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Geographischen Institut, Arbeitsgruppe Stadt- und Regionalforschung.

Herr **Dr. Sebastian Jülich** arbeitet seit Oktober 2012 an der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft in Zürich. Er ist an der Abteilung Regionalökonomie und –entwicklung tätig. Herr Dr. Jülich forscht dort über quantitative Indikator- und Indexentwicklung für das Naturkatastrophenmanagement in der Schweiz.

Herr **Dr. Markus Keck** ist zum 01.04.2013 als Akademischer Rat a. Z. an das Geographische Institut der Universität Göttingen gewechselt. Er arbeitet dort am Lehrstuhl von Prof. Dr. Christoph Dittrich.

Herr **Nicolas Hagemann** ist seit dem 01.01.2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Frau Prof. Dr. Mariele Evers.

Frau **Dr. Katrin Klein-Hitpaß** ist seit 01. Oktober 2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Britta Klagge.

Frau **Dr. Katrin Klein-Hitpaß** hat am 1. September 2013 ihren Sohn Till auf die Welt gebracht.

Am 01. April 2013 hat Herr **Prof. Dr. Detlef Müller-Mahn** seine Professur am GIUB angetreten.

Herr **Dr. Michael Nyenhuis** hat nach langjähriger Tätigkeit zum 1.5.2013 das Geographische Institut verlassen und arbeitet nun beim DLR Raumfahrtmanagement im Bereich Süßwasser, Marine und Maritime Erdbeobachtung.

Frau **Dr. Philine Oft** arbeitet seit Oktober 2012 als Senior Professional bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit in Peru. Sie ist dort in einem Projekt „Versicherungen zur Anpassung an den Klimawandel“ tätig.

Herr **Dr. Patrick Sakdapolrak** vertrat im Sommersemester 2013 an der LMU München eine W2-Professur für Sozialgeographie mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit. Im Mittelpunkt seiner Lehrtätigkeit standen Mensch-Umwelt-Beziehungen. Er leitete u.a. eine große Exkursion nach Thailand.

Frau **Kristina Schlake** war vom 01.10.2012 bis 30.06.2013 als wissenschaftliche Hilfskraft in der Arbeitsgruppe Prof. Dr. Bohle eingestellt.

Herr **Dr. Michael Schmidt** wurde zum 15. Oktober 2012 zum Akademischen Rat a.Z. benannt und besetzt die wissenschaftliche Mitarbeiterstelle am Lehrstuhl Fernerkundung

Herr **Prof. Dr. Sebastian Schmidlein** folgte zum Sommersemester 2013 einem Ruf an das Karlsruher Institut für Geographie und Geoökologie.

Vom 01. April bis 30. September 2013 war Frau **Dr. Carolin Schurr** in der AG von Prof. Dr. Detlef Müller-Mahn als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig.

Frau **Dr. Anna Zimmer** arbeitet seit Oktober 2012 als Senior Researcher am „Centre National de Sciences Humaines“ der Universität Lausanne. Sie führt zurzeit ein Forschungsprojekt über Public Private Partnerships bei der städtischen Wasserversorgung in kleinen Städten Indiens durch. Der Schwerpunkt liegt auf Fragen von „Urban Environment“ und „Water Governance“. Sie lebt in New Delhi.

Verabschiedung von Prof. Dr. Hans-Georg Bohle

Von Benjamin Etzold

Prof. Dr. Hans-Georg Bohle hat in seinen 10 Jahren am GIUB durch seine Forschungstätigkeit und Publikationen den Paradigmenwechsel von einer geographischen Entwicklungsländer-Forschung hin zu einer kritischen geographischen Gesellschaftsforschung im Globalen Süden wesentlich mitgestaltet. So plädierte er stets für eine gesellschaftstheoretische Fundierung empirischer Forschung und vermittelte zentrale gesellschaftswissenschaftliche Konzepte und eine kritische Denkweise in seinen immer sehr stark nachgefragten Lehrveranstaltungen.



*Verabschiedung
von Herrn Prof.
Bohle (r.; l. Prof.
Diekkrüger)*

(2005-2010), arbeitete er daran, dass Ansätze wie „sustainable livelihoods“, Sozialkapital, menschliche Sicherheit, Ernährungssicherheit oder auch die Politische Ökologie fest in der Verwundbarkeitsforschung verankert wurden. Dabei stellte er stets die „Human Agency“, d.h. die Handlungsmöglichkeiten und Lebenschancen von verwundbaren Akteuren an risikoreichen Orten, in das Zentrum seiner eigenen Arbeiten.

Prof. Bohle hat beispielsweise das Konzept der sozialen Verwundbarkeit in die deutschsprachige Entwicklungsforschung eingeführt, und es während seiner Zeit in Bonn wesentlich weiterentwickelt. Auf Grundlage eigener empirischer Forschung zu „Geographien der Gewalt“ in Sri Lanka (DFG, 2002-06) und Wasser und Gesundheit in Chennai (DFG, 2006-10), seiner Mitgliedschaft in den IHDP Programmen zu „Global Environmental Change and Human Security“ (GECHS, 2003-2010) und „Global Environmental Change and Food Systems (GECAFS, seit 2006), und seiner Gastprofessur für „Social Vulnerability“ am Institut für Umwelt und menschliche Sicherheit der United Nations University in Bonn

Mit seinen Projekten zur Informalität und Nahrungsversorgung in der Megastadt Dhaka (DFG, 2007-13), zu Globalisierung und Industrialisierung im peri-urbanen Raum Chennais (DFG, 2010-2013) und zur Resilienz in sozial-ökologischen Systemen in Kenia (DFG, 2010-13) oder auch mit der Ausrichtung des Treffens des geographischen Arbeitskreises Entwicklungstheorien (GAE) 2008 in Bonn zu sozial-ökologische Systemen zeigte er wiederum sein Gespür für gesellschaftlich höchst relevante Fragestellungen und aktuelle wissenschaftliche Trends. Mit analytischer Schärfe vermochte er eher system-theoretisch ausgerichteten Konzepten wie Resilienz ein ‚menschliches Antlitz‘ zu verleihen und sie aus einer akteursorientierten Perspektive zu verstehen.

Die akademischen Diskussionen um Risiko-behaftete Mensch-Umwelt-Beziehungen hat er mit seinen Beiträgen zum Umgang mit Naturkatastrophen und zur Dekonstruktion des Klimawandels als Sicherheitsrisiko entscheidend geprägt. Für die Summe seiner Verdienste in der Humangeographie und der geographischen Entwicklungsforschung wurden ihm im Jahr 2007 die Graf-von-Linden-Medaille der „Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde zu Stuttgart e.V.“ verliehen. Im selben Jahr wurde er als erster Humangeograph zum Mitglied der „Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina“ ernannt.

Interview mit Mariele Evers und Detlef Müller-Mahn

Von Manfred Nutz

Frau Evers hat den Ruf auf die Professur für „Ökohydrologie und Wasserressourcenmanagement“ angenommen und im Dezember 2012 Ihren Dienst angetreten. Herr Müller-Mahn hat den Ruf auf die Professur „Geographische Entwicklungsforschung“ zum Sommersemester 2013 angenommen.

Frau Evers, Herr Müller-Mahn, man könnte meinen, dass Sie beide einen eher schwierigen Einstieg hatten. Frau Evers, Sie sind mitten im Semester eingestiegen und Sie Herr Müller-Mahn haben noch ein Semester mit Ihrem Vorgänger Professor Bohle zusammengearbeitet. Wie hat sich Ihr Einstieg am GIUB nun gestaltet?

Evers: Ich hatte einen schönen Einstieg, der mit der jährlichen Weihnachtsfeier begann. Außerdem hatte ich durch diese Lösung etwas Zeit, mich auf meine ersten Lehrveranstaltungen am GIUB vorzubereiten, die ich als Blockseminare in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt habe. Durch die Blockveranstaltungen waren dafür die Semesterferien dann „gefühl“ extrem kurz.

Müller-Mahn: Für mich war es auf jeden Fall ein besonderes Erlebnis, nochmal mit Hans-Georg Bohle unter einem Dach zusammenzuarbeiten, nachdem ich ihm bereits vor vielen Jahren als Student in Göttingen begegnet bin und wir uns auch später in unserer wissenschaftlichen Arbeit immer wieder über den Weg gelaufen sind. Die vorgezogene Berufung war für mich ein ziemlich sportliches Unternehmen, weil ich in Bayreuth quasi über Nacht meine laufenden Forschungsprojekte und meine Doktoranden zurücklassen musste, die ja weiter Betreuung brauchten, während ich in Bonn erst mal nicht viel mehr hatte als einen leeren Schreibtisch. Insofern war der Umzug nach Bonn wie ein Pferdewechsel im gestreckten Galopp, wobei das zweite Pferd zuerst noch keinen Sattel hatte.

Haben Sie alt Vertrautes in Bonn vorgefunden? Frau Evers, Sie haben ja am GIUB studiert.

Evers: Das Gefühl, wenn man das imposante und schöne Institutsgebäude betritt, ist immer noch ein wenig so wie damals; das Institut strahlt so etwas Erhabenes aus. Ansonsten hat sich natürlich einiges geändert wie bspw. die Studiengänge und Strukturen. Auch die meisten Gesichter sind für mich neu. Gut ist, dass es den Zentralbereich immer noch gibt. Das war schon als Studentin gut und heute als Professorin noch mehr.

Und wie ist es bei Ihnen Herr Müller-Mahn? Immerhin waren Sie bereits einmal Professor hier.

Müller-Mahn: Ja klar, ich hatte etliche Déjà-vu Erlebnisse. Das Geographische Institut sieht noch genauso ehrwürdig aus wie vor 12 Jahren, und auch im Institutsalltag habe ich einiges wiederentdeckt, das ich noch von früher kannte. Vertrautheit verbindet mich vor allem mit einigen Kolleginnen und Kollegen und alten Bekannten aus meinen früheren Bonner Zeiten.

Worin sehen Sie beide die Stärken des GIUB speziell für Ihre Arbeitsschwerpunkte? Oder gibt es Schwachpunkte?

Curriculum Vitae

Prof. Dr. Mariele Evers

Geb. am 25. März 1966



Studium: Geographie, Nebenfächer: Bodenkunde, Botanik; in Münster, Bonn und Montpellier (Frankreich) 1985-1993, Weiterbildungsstudium Multimedia-Informatik 2000-2001

Examen: Geographie (Diplom) am GIUB 1993

Promotion: Universität Hannover; Dissertationsthema: Decision Support Systems for Integrated River Basin Management - Requirements for appropriate tools and structures for a comprehensive planning approach

appropriate tools and structures for a comprehensive planning approach

Habilitation (äquivalent): Juniorprofessur (2008-2011, positiv evaluiert)

Berufliche Tätigkeit: Anstellung Ingenieurbüro für Umweltplanung, Wissenschaftliche Projektkoordinatorin bei der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), Verwaltung einer Professur für Umweltmanagement und Umweltinformatik an der Fachhochschule Nordostniedersachsen, Fachbereich Wasserwirtschaft, Juniorprofessorin für Nachhaltige Landschaftsentwicklung an der Leuphana Universität Lüneburg, W2 Professur an der Bergischen Universität Wuppertal (2011-2012), Gastprofessuren am Asian Institute of Technology in Bangkok/Thailand (2007 und 2008) und seit 2009 Universität Karlstad /Centre for Climate and Safety (CCS), Schweden, seit 15.12.12 am GIUB Professorin (W3) für Öko-Hydrologie und Wasserressourcenmanagement

Forschungsschwerpunkte: Flussgebiets- und Wasserressourcenmanagement, Management von Naturgefahren/Hochwasserrisikomanagement, Mensch-Umwelt-/Nachhaltigkeitsforschung, inter- und transdisziplinäre Methoden, sozio-technische Instrumente wie bspw. Decision Support Systems (DSS) und Kollaborative Modellierung

lungsforschung. Besonders vielversprechend finde ich die Kooperation zwischen dem Geographischen Institut und der United Nations University. Statt von Schwachpunkten will ich lieber von Potentialen reden, das klingt zumindest konstruktiver. Größe kann manchmal mit Schwerfälligkeit einhergehen, aber das Institut ist flott und flexibel genug, um seine Möglichkeiten optimal zu nutzen.

Evers: Ganz deutlich sehe ich die Stärke des Instituts in der fachlichen Breite, die durch die Kolleginnen und Kollegen geboten werden kann. Damit gibt es auch vielfältige Kooperationsmöglichkeiten innerhalb des Instituts, insbesondere natürlich im Profilschwerpunkt Wasser aber auch mit Risiko, Geomatik und andere wissenschaftlichen Bereichen. Auch die räumliche Nähe zu international tätigen Institutionen wie UNU und ZEF sind von großem Vorteil. Bei der fachlichen Breite ist es jedoch nicht einfach, das Bonner Profil klar darzustellen.

Müller-Mahn: Das GIUB ist eines der größten und renommiertesten geographischen Institute im deutschsprachigen Raum und verfügt damit über großes Potential und Strahlkraft. Wegen seiner personellen Ausstattung kann das Bonner Institut ausdifferenzierte Lehrangebote machen und seinen Studierenden viel bieten, was sich zum Beispiel im Vertiefungsbereich zur Geographischen Entwicklungsforschung niederschlägt. Eine besondere Stärke des Instituts sehe ich in den vielen engagierten Studierenden, die sich für Entwicklungsfragen interessieren, und mit denen es Spaß macht zu arbeiten.

Mich hat außerdem das Strukturkonzept des Geographischen Instituts überzeugt mit den profildbildenden Schwerpunkten in den Bereichen Risiko und Wasser, die sich hervorragend mit den strategischen Leitlinien der Universität zum Thema Entwicklung verbinden lassen. In dieser Hinsicht hat Bonn in Deutschland ein absolutes Alleinstellungsmerkmal als Nord-Süd-Zentrum und Sitz vieler Organisationen im Bereich der Entwicklungspolitik und Entwick-

Frau Evers, Sie sind ja in einem sogenannten Schnittstellenbereich der Geographie tätig. Können Sie den Anspruch und die Inhalte auch in der Lehre konsequent umsetzen?

Evers: Ich denke, gerade in der Lehre ist es gut möglich diesen Schnittstellenbereich umzusetzen. Durch die gute Methodenausbildung am GIUB und die physisch-humangeographisch gemischten Gruppen können spannende Themen mit unterschiedlichen studentischen Kompetenzen und Interessen bearbeitet werden. Das Interesse an solchen Veranstaltungen nehme ich seitens der Studierenden auch deutlich wahr. In der Forschung wird diese Schnittstelle bzw. werden diese intra- bzw. interdisziplinären Ansätze oft gefordert aber oftmals nicht wirklich gelebt. Das Thema Wasser eignet sich dabei ausgezeichnet.

Herr Müller-Mahn, Ihre Forschungsthemen zur Entwicklungszusammenarbeit finden sich auch in öffentlichen Debatten wieder. Beteiligen Sie sich als Wissenschaftler an politischen oder öffentlichen Diskussionen, die Ihre Schwerpunkte betreffen?

Müller-Mahn: Die Frage muss ich ein bisschen zurechtrücken, denn die Praxis der Entwicklungszusammenarbeit ist für mich eigentlich eher ein Nebenthema, obwohl ich selbst ein paar Jahre Praxiserfahrung als Auslandsmitarbeiter der GTZ gesammelt habe. Ich denke, dass man als Wissenschaftler eine kritische Distanz gegenüber seinem Forschungsgegenstand einhalten sollte, und sich von der sogenannten „Praxis“ nicht völlig vereinnahmen lassen sollte. Aus dieser Position beteilige ich mich durchaus an öffentlichen Diskussionen. Zum Beispiel werde ich am 7. Mai 2014 um 18 Uhr im Alten Rathaus einen öffentlichen Vortrag zum Thema „Klimawandel

Curriculum Vitae

Prof. Dr. Detlef Müller-Mahn

Geb. am 28. Oktober 1955

Studium: Geographie, Ethnologie und Internationale Agrarentwicklung in Göttingen (1976-1981); Arabisch und Middle East Studies an der American University Cairo (AUC), Ägypten (1983-1985)

Examen: Geographie-Diplom 1981, Master in Middle East Studies, AUC 1985

Promotion: 1988, FU Berlin, Thema: „Die Aulad Ali zwischen Stamm und Staat: Entwicklung und sozialer Wandel bei den Beduinen im nord-westlichen Ägypten“

Habilitation: 1996, FU Berlin, Zentrum für Entwicklungsländerforschung, Thema: „Fellachendörfer. Sozialgeographischer Wandel im ländlichen Ägypten“

Berufliche Tätigkeit: 1982-1983 TU Berlin, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im SFB „Geowissenschaftliche Probleme arider Räume“

1986-1990 Auslandsmitarbeiter der GTZ in Ägypten und Algerien im Bereich Ländliche Regionalentwicklung

1990-1995 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Entwicklungsländerforschung, Geographisches Institut der FU Berlin

1995-1998 Vertretungsprofessur am Orientalischen Seminar der Universität Leipzig

1998-2001 Professur für Humangeographie an der Universität Bonn

2001-2013 Lehrstuhl für Bevölkerungs- und Sozialgeographie an der Universität Bayreuth

Forschungsschwerpunkte: Geographische Risiko- und Entwicklungsforschung; Sozialgeographie in Entwicklungskontexten; Politische Ökologie

Aktuelle Projekte: Adaptation to climate change in Africa and South Korea; Water Governance in Khartoum/Sudan; Global Value Chains and their impact on social-ecological systems in Kenya; Conflicts and risk governance among pastoral nomads in Eastern Africa; Future Nature – Visions of alternative environments



– Anpassung und Risiko“ halten. Es würde mich freuen, dort möglichst viele Geographinnen und Geographen zu treffen.

Frau Evers, Herr Müller-Mahn, führen Sie bitte folgenden Satz weiter: Wenn ich WissenschaftsministerIn wäre, ...

Evers: ... würde ich mehr Geld für Programm unabhängige Forschung zur Verfügung stellen, das Lehrdeputat wieder auf 8 SWS zurückführen, den Stellenwert der Lehre erhöhen und den Mittelbau ausbauen und mit festen Stellen ausstatten.

Müller-Mahn: ...würde ich zuerst mal meinen Dienstwagen gegen ein Dienstfahrrad umtauschen und hoffen, dass das Beispiel Schule macht. Aber die Frage zielt wohl auf meine Vorstellungen zur Hochschulpolitik. Dazu hier nur ein paar Punkte als Beispiele. In Hinsicht auf die Lehre denke ich, dass es Zeit für eine Reform der Bologna-Reformen wäre, damit die Universitäten nicht zu Fachhochschulen werden.

Bezüglich der Forschungsförderung würde ich die Auswüchse des Exzellenzwahns wieder ein wenig eindämmen, damit das Geld wirklich für eine Qualitätssteigerung der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung ausgegeben wird und nicht für akademische Schaumschlägerei. Und noch ein Punkt läge mir am Herzen aufgrund meiner jüngsten Erfahrungen beim Wechsel aus dem reichen Bundesland Bayern in das arme NRW: Ich würde mir mehr Verteilungsgerechtigkeit zwischen den Bundesländern bei der Mittelausstattung der Hochschulen wünschen, was letztlich auch mehr Kompetenzen für den Bund erfordern würde.

Sie haben beide einen anspruchsvollen Job. Wie und wo tanken Sie nach anstrengender Arbeit auf?

Evers: Beim Radfahren, Laufen, Paddeln, Musik hören und Reisen, bei denen man sich treiben lassen kann – was leider nur noch sehr selten vorkommt.

Müller-Mahn: Zu Hause in meiner Familie und beim Sport, außerdem bei Spaziergängen mit meinem Hund.

Frau Evers, wovon haben Sie als Mädchen geträumt? Hatten Sie einen Traumberuf?

Evers: Je nach Alter hatte ich natürlich verschiedene Favoriten. Aber deutlich war, dass ich mich schon früh für die große weite Welt interessiert habe. Und tatsächlich hat meine Erdkunde- und Biologielehrerin maßgeblich dazu beigetragen, dass ich mich für das Geographiestudium entschieden habe. Obwohl ich damals noch nicht wusste, dass Geographie-Professorin mein Traumberuf werden wird. Meistens ist er das jedenfalls (lacht).

Und wovon haben Sie als Junge geträumt Herr Müller-Mahn? Hatten Sie einen auch Traumberuf?

Müller-Mahn: Mein Jugendtraum waren weite Reisen in fremde Länder. Den Traumberuf Arzt habe ich zum Glück nicht ergriffen, sondern stattdessen den Traum vom Reisen zum Beruf gemacht.

*Vielen Dank für das Gespräch und für Ihre Bonner Zeit alles Gute!
Manfred Nutz*

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geographischen Instituts

Personalbestand vom 1. Oktober 2012 – 30. September 2013

Wissenschaftliches Personal

ProfessorenInnen

Beck, Prof. Dr. Hanno (pens.)
Boesler, Prof. (em.) Dr. Klaus-Achim
Bohle, Prof. (em.) Dr. Hans-Georg
Diekkrüger, Prof. Dr. Bernd
Dikau, Prof. Dr. Richard
Ehlers, Prof. (em.) Dr. Eckart
Erdmann, Prof. Dr. Karl-Heinz
Evers, Prof. Dr. Mariele
Fehn, Prof. (em.) Dr. Klaus
Greve, Prof. Dr. Klaus
Grotz, Prof. Dr. Reinhold (pens.)
Herget, Prof. Dr. Jürgen
Höllermann, Prof. (em.) Dr. Peter W.
Ifejika Speranza, Prof. Dr. Chinwe
Klagge, Prof. Dr. Britta
Kistemann, Prof. Dr. med. Thomas M.A. (geogr.), (Medizinische Fakultät)
Laux, apl. Prof. Dr. Hans Dieter (pens.)
Löffler, Prof. Dr. Jörg
Matzat, Prof. Dr. Wilhelm (pens.)
Menz, Prof. Dr. Gunther
Müller-Mahn, Prof. Dr. Detlef
Pohl, Prof. Dr. Jürgen
Schenk, Prof. Dr. Winfried
Schmidlein, Prof. Dr. Sebastian (bis Februar 2013)
Schrott, Prof. Dr. Lothar (seit Oktober 2013)
Toepfer, Prof. Dr. Helmuth (pens.)
Tröger, Prof. Dr. Sabine
Wiegandt, Prof. Dr. Claus-Christian
Winiger, Prof. (em.) Dr. Matthias
Zumbroich, Prof. Dr. Thomas

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen (Planstellen)

Almoradie, Adrian
Anschlag, Dr. Kerstin
Börst, Dr. Uwe (beurlaubt)
Campos, Silva
Eichholz, Michael
Etzold, Dr. Benjamin
Everts, Dr. Jonathan
Föbker, Dr. Stefanie
Frei, Andrea
Funk, Daniel
Gebardt, Laura
Giertz, Dr. Simone
Glatter, Dr. Jan
Hackenberg, Katharina
Hagemann, Nicolas
Hatzelhoffer, Lena
Hein, Nils
Hock, Dr. Sonja
Höllermann, Britta
Hoffmann, Dr. Thomas
Humboldt, Kathrin
Klein-Hitpaß, Dr. Kathrin
Kölsche, Claudia
Kramm, Johanna
Leemhuis, Dr. Constanze
Messenzehl, Karoline
Neisser, Florian
Nussbaum, Dr. Sven
Nutz, Apl. Prof. Dr. Manfred
Pape, Dr. Roland
Reis, Nadine
Runkel, Simon
Seyrich, Kathrin
Schmidt, Dr. Michael
Schultz, Dörte
Steinkrüger, Dr. Jan-Erik
Temme, Daniela
Thonfeld, Frank
Voß, Holger
Weijers, Dr. Stef
Wiesemann, Lars
Wundram, Dr. Dirk
Zehetmair, Dr. Swen

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen (Projektmittel, Stipendien und eigenfinanziert)

Ackermann, Simone
Amler, Esther
Becker, Frauke
Bingel, Florian
Bossa, Aymar
Cornelissen, Thomas
Danvi, Alexandre Eudes
Dräbing, Daniel
Dubovyk, Olena
Dugma, Mesay Kebede
Faller, Bernhard
Gemählich, Andreas
Goetzke, Dr. Roland
Guntermann, Felix
Häusler, Dr. Axel
Halla, Christian
Hodam, Henryk
Homm, Sebastian
Hufschmidt, Dr. Gabriele
Imani, Kathrin
Kassa, Asfaw Kebede
Krell, Maria
Kroll, Sabine
Kurzmann, Stefan
Lobeck, Michael
Metz, Tobias
Mirosavic, Ivana
Mrosavic, Milos
Mubea, Kennetz
Näschen, Kristian
Nassl, Michael
Nienkemper, Pamela
Neuwirth, Dr. Burkhard
Nyenhuis, Dr. Michael
Oo, Kyaw Naing
Oostendorp, Rebekka
Opt de Hipt, Felix
Parveen, Roland
Rabbel, Inken
Rienow, Andreas
Sakdapolrak, Dr. Patrick
Schlummer, Manuela
Schmitt, Thomas
Schoch, Anna
Schultz, Johannes
Selg, Fabian
Steup, Gero
Strauch, Adrian
Temme, Daniela
Theodory, Frank Theobald
Weisser, Florian
Willers, Julia
Wörmer, Sven
Yeo, Eugéne
Yaouba, Yira

MentorInnen

Jenkner, Lea
Leblebici, Suzan

Technisches Personal

Technik und DV

Böttger, Hans
Dobrzyniecki, Tomasz
Grötsch, Norbert

Kartographie

Bräuer-Jux, Gabriele
Gref, Martin
Storbeck, Gerd
Zöldi, Stefan

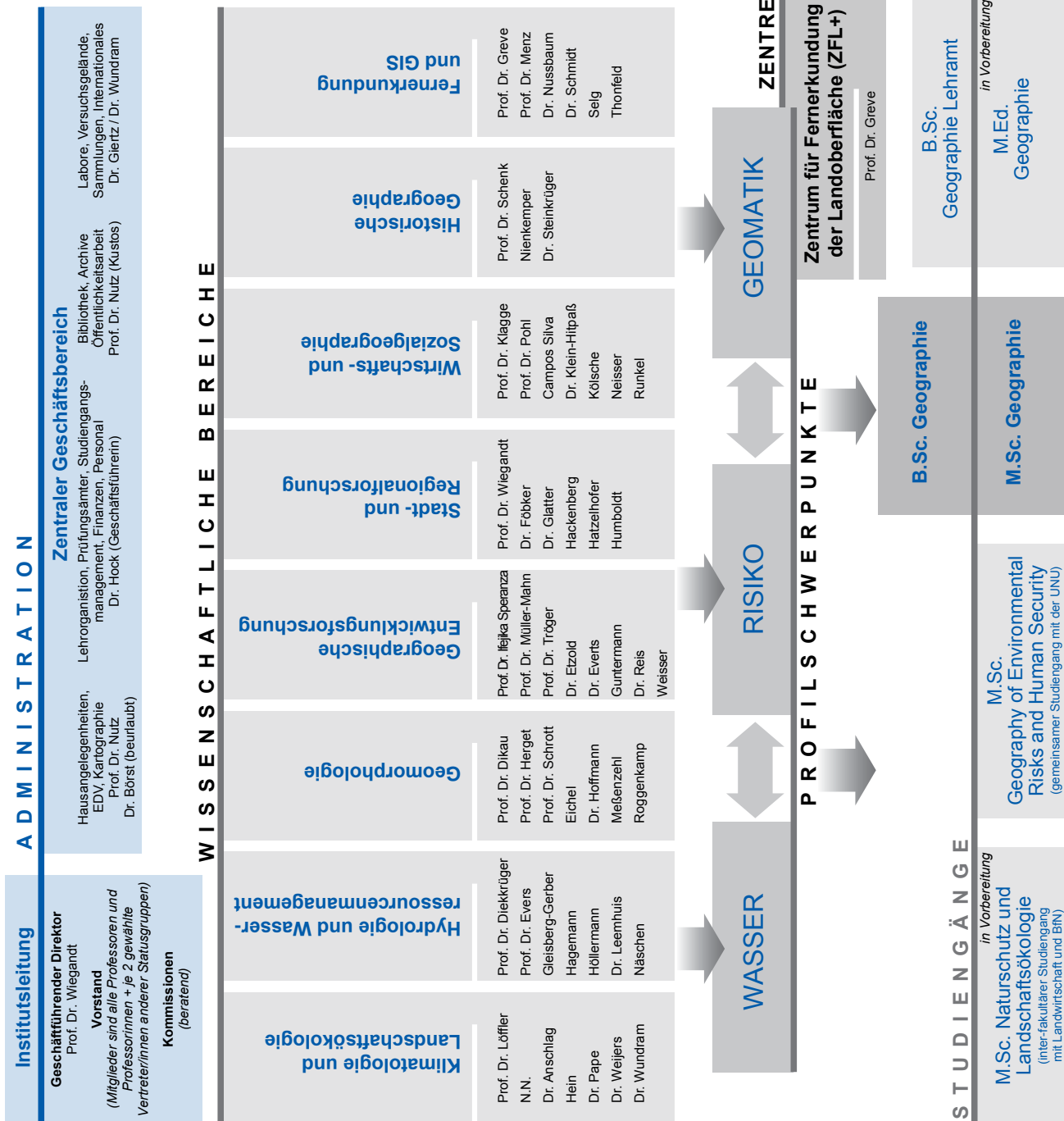
Photographie

Pauk, Friederike

Angestellte in Bibliothek und Büros

Ewertz, Angelika
Fink, Marianne
Gries, Anja
Hedke, Elke
Hillmer, Irene
Koner mann-Krüger, Bärbel
Kowalski, Roswitha
Kunze, Andrea
Lackes, Christa
Lösche, Emilia
Müller-Geiger, Rita
Oltmanns, Kirsten
Sosna, Maria
Rawat, Inge
Vogt-Schmickler, Irmtraut

Stand 11 / 2013



Organigramm des Geographischen Instituts

Gäste am Geographischen Institut

Miriam BISHOKARMA, (Universität Zürich.) Recherche und Schreibearbeit für ihre Dissertation über „Contested Spaces - The Gorkhaland movement in Darjeeling and the struggle for alternative geographies“; (Jan./Feb. 2013)

Prof. Dr. Vladimir BYKOV, (Geographisches Institut, Universität Barnaul); (24.10.2012)

Dr. Wondimagegne CHEKOL, (Äthiopien (DAAD)); (Mai bis Juli 2013)

Mesay Kebede DUGUMA, (DAAD-Stipendiatin aus Äthiopien)

Prof. Dr. Martin GIBLING, (Dept. of Earth Sciences, Dalhousie University, Kanada); (16.-18.1.2013)

Christoph GRONEBERG (IFM Siegen)

Grethe MELING und Kerstin POTTHOFF (Universität Bergen, Norwegen); (Besuch im Rahmen des ERASMUS-Programms 21.03.2013)

Kenneth MUBEA (Kenia) seit 01.10.2011 (Doktorand DAAD Sandwich-Programm)

Diego MURGUIA (Argentinien), (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH)

Dr. Mercy OJOYI (Kenia), (Klimaschutz Stipendium der Alexander-von-Humboldt Stiftung); (vom 31.08.2012 bis 30.09.2013)

Sitara PARVEEN: Oktober – Dezember 2013

Dr. Stephane RODRIGUEZ, Department Geologie – Environment, Universität Tours, Frankreich (29.-31.5.2013)

PD. Dr. Jörn SIEVERS (Geologisches Institut, Universität Bern); (1.2.2013)

Theobald Frank THEODORY (Tansania); (DAAD-Stipendiat seit April 2013)

Joanna TRAJMAN (Universität Breslau, Polen); Dozentenmobilität im Rahmen des ERASMUS-Programms 24.04-30.04.2013

Lehrbeauftragte und Gastdozenten

Beauftragte/r	Veranstaltung
Wintersemester 2012/13	
BENDER, Anna Maria	Filmanalyse
FALKENBERG, Heinrich	Immobilienwirtschaft
HAUB, Carsten	FE Projekte
HERDING, Mattias	Stadterneuerung
KECK, Markus	Gewalt und Raum
LAUX, apl. Prof. Dr. Hans Dieter	USA
MAGER, Thomas	Verkehrsmarketing
MÜLLER-MAHN, Prof. Dr. Detlef	Entwicklungspolitische Akteure und Programme, The political Ecology of Adaption to Climate Change
PAUS, Hans Leo	Versicherbarkeit von Naturgefahren
SPANGENBERG, Dr. Vol- ker	Stadtumbau
STAMM, Andreas	Themen Entwicklungspolitik
WELKE, Peter	GP im Harz
WINKELMANN, Dr. Till	Das Livelihood-Konzept: Entstehung, Theorie, Praxis
Sommersemester 2013	
AHRENS, Jill	Race and Ethnicity in International Migrations
DÖRRY, Sabine	Gewerbe-Immobilienmarkt mit integrierten Übungen vor Ort in Bonn
KALLIANOS, Dr. T.	EU-Strukturpolitik und Strategien auf dem Prüfstand: Ziele, Realitäten, Trends
LIPPERT, Frank	Physische Geographie Aufbau und Geländepraktikum
PATT, Prof. Dr. Heinz	Konstruktiver Hochwasserschutz
RUNKEL, Simon	Crowd Management: Räumliche Organisation von Sicherheit auf Events
THIEMANN-LINDEN, Jörg	Stadtmobilitätspläne und aktuelle Trends der Ver- kehrsentwicklung
VÖLKER, Dr. Sebastian	Kulturelle Geographien von Gesundheit und Krankheit
VOIGT, Holm	Physische Geographie Aufbau und Geländepraktikum
VOSS, Dr. Kerstin	Die Welt mit anderen Augen sehen – Satellitenferner- kundung im Geographieunterricht

Studierende des GIUBs mit ERASMUS, Promos und Direktaustausch im Ausland

Von Simone Giertz

Auch im akademischen Jahr 2012/13 konnte die Auslandsmobilität der Geographie-Studierenden wieder gesteigert werden.

Insgesamt verbrachten im akademischen Jahr 2011/12 30 Geographie-Studierende einen durch das ERASMUS-Programm geförderten ein- oder zweisemestrigen Studienaufenthalt an einer der folgenden Partneruniversitäten des Geographischen Instituts:

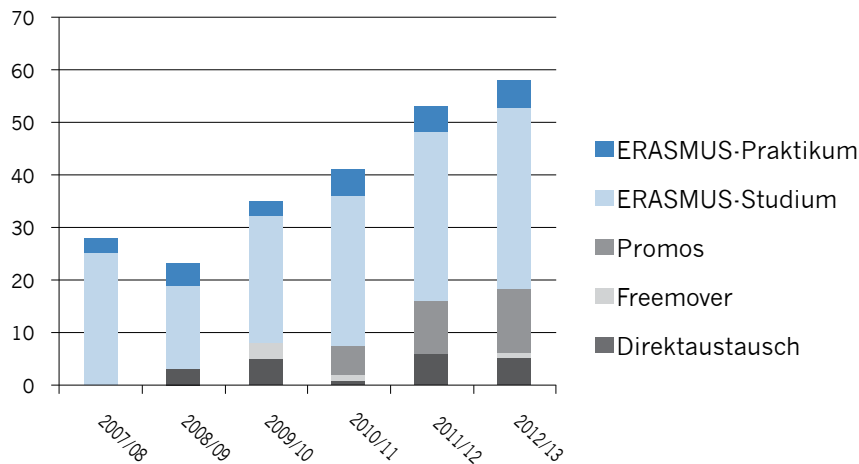
Name der Partneruniversität	Land	Anzahl der Studierenden
University College Cork	Irland	6
University of Southampton	Großbritannien	4
The Queen's University of Belfast	Großbritannien	3
Université de Bordeaux III	Frankreich	2
University of Bristol	Großbritannien	2
University College London	Großbritannien	2
University of Bergen	Norwegen	2
Universität Bern	Schweiz	2
Universidad de Granada	Spanien	2
Université de Grenoble	Frankreich	1
Université de Lille	Frankreich	1
Université de Paris-Sorbonne	Frankreich	1
Université de Haute Bretagne (Rennes II)	Frankreich	1
Universität Salzburg	Österreich	1
Universidade de Lisboa	Portugal	1
University Lund	Schweden	1
Université de Fribourg	Schweiz	1
Universidad de Sevilla	Spanien	1
University of Ostrava	Tschechien	1

Im Gegenzug hatte das Geographische Institut eine Studentin vom University College London (Großbritannien), eine Studentin von der Université de Grenoble (Frankreich), einen Student von der Université de Haute Bretagne (Frankreich) und einen Student von der Université de Fribourg (Schweiz) zu Gast.

Des Weiteren wurden durch das ERASMUS-Programm fünf Berufspraktika von Bonner Geographie-Studierenden an folgenden Einrichtungen gefördert: Schweizerischer Nationalpark (Engadin/Schweiz), Amt für Naturparke (Vilnöß/Schweiz), Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit (Warsaw/Polen), Information Technology for

Humanitarian Assistance, Cooperation and Action (Turin/Italien), Prague Global Policy Institute (Prag/Tschechien).

Im Rahmen des PROMOS-Programms wurden zehn Stipendien an Studierende des GIUB vergeben. Es wurden Abschlussarbeiten in Bangladesch, Bolivien, Brasilien, Großbritannien, Italien, Südafrika, Tschad und Vietnam gefördert. Des Weiteren wurden Praktika in Bolivien und Argentinien und Sprachkurse in Portugal und Argentinien unterstützt.



Anzahl der erfassten Auslandsmobilitäten der Geographiestudierenden im Zeitraum 2007-2013. Bei den erfassten Mobilitäten sind nur die von der Universität Bonn verwalteten Programme und Freemover aufgeführt, die die im Ausland erbrachten Prüfungsleistungen angerechnet haben lassen. Andere Auslandsaufenthalte wie z.B. extern oder nicht geförderte Praktika sind nicht erfasst und können daher nicht berücksichtigt werden.

Fünf Geographie-Studierende haben im Rahmen des Direktaustauschprogramms der Universität Bonn an einer der folgenden Universitäten studiert: University of Southern Mississippi (USA), Tennessee Knoxville (USA), University of Northern British Columbia (Kanada) und University of Toronto (Kanada) und National University of Singapore.

Im Rahmen des ERASMUS-Dozentenaustauschprogramms besuchte Frau Joanna Trajman von der Universität Wroclaw (Polen) unser Institut und führte eine Tagesexkursion durch. Prof. Dr. Jürgen Herget besuchte unsere Partneruniversität in Southampton. Dr. Roland Pape führte eine Dozentenreise im Rahmen des ERASMUS-Programms nach Bergen durch. Dr. Benjamin Etzold verbrachte eine dreiwöchige ERASMUS-Dozentenreise an der Universität Sussex.

Kooperationen mit anderen Universitäten und Forschungseinrichtungen

Zur Förderung der Internationalisierung des Institutes wurden basierend auf den Forschungskontakten verschiedener ProfessorInnen und MitarbeiterInnen weitere ERASMUS-Verträge abgeschlossen. Dabei handelt es sich um die Verträge mit der University of Karlstad (Schweden) und Università di Roma. Somit bestanden im Rahmen des ERASMUS-Programms im akademischen Jahr 2012/13 Austauschvereinbarungen mit 30 Partnerinstituten in 14 europäischen Ländern (Stand September 2013):

ESTLAND:

Universität **Tartu**

FRANKREICH:

Université de **Paris-Sorbonne**

Université de **Grenoble**

Université de **Haute Bretagne**

Université de **Bordeaux III**

Université de **Lille**

Université de **Tours**

GROSSBRITANNIEN:

The Queen's University of **Belfast**

University of **Bristol**

University College **London**

University of **Southampton**

University of **Sussex**

IRLAND:

University College **Cork**

ITALIEN:

Università di **Perugia**

Università di **Bologna**

Università di **Roma**

NIEDERLANDE:

Universiteit van **Amsterdam**

NORWEGEN:

Universitetet i **Bergen**

ÖSTERREICH:

Universität **Salzburg**

Universität **Wien**

POLEN:

Universität **Breslau**

PORTUGAL:

Universidade de **Lisboa**

SCHWEDEN:

University **Lund**

University of **Karlstad**

SCHWEIZ:

Universität **Bern**

Université de **Fribourg**

SPANIEN:

Universidad de **Sevilla**

Univ. de **Santiago de Compostela**

Universidad de **Granada**

TSCHECHIEN:

Universität **Ostrava**

Weitere internationale Kooperationen

Prof. Dr. Richard Dikau

Kooperationen mit nationalen und internationalen Organisationen im Bereich Erdbeobachtung im Rahmen der zwischenstaatlichen GEO (Group on Earth Observations; www.earthobservations.org) Initiative...

...im Rahmen des ISPR-Projekts:

Dr. Marcia Phillips (WSL Institute for Snow and Avalanche Research SLF, Davos, Switzerland)

Prof. Dr. Martin Hoelzle (Department of Geosciences, University of Fribourg, Switzerland)

Dr. Stephan Gruber (früher: Department of Geography, University of Zurich, Switzerland, seit 2013: Department of Geography and Environmental Studies, Carleton University, Canada)

...im Rahmen des LUCIFS Verbundes:

Prof. Oliver Korup (Postdam)

Dr. Gert Verstraeten (Leuven)

Prof. Bob Wasson (Singapore)

Prof. Hans Middlekoop (Utrecht)

Dr. Gilles Erkens (Utrecht)

Prof. Andreas Lang (Liverpool)

Prof. Dr. Britta Klagge

Dr. Zhigao Liu, Chinese Academy of Sciences, Beijing

PD Dr. Irmi Seidl, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL, Birmensdorf/Schweiz

Dr. Roland Pape

Erasmus-Dozentenmobilität: Roland Pape vom 21. – 26.05.2013 in Norwegen: Lehre / Betreuung von Bachelorarbeiten

Prof. Dr. Matthias Winiger

Karakorum International University KIU (Gilgit, Pakistan) (3-Jahres ‚Memorandum of Understanding‘). Workshop und Geländekurs in Upper Hunza ‚Gilgit – Bagrot – Hunza: Interpreting Landscapes‘.

COMSAT Institute of Information Technology (CIIT, Abbottabad, Pakistan): 3-Jahres ‚Memorandum of Understanding‘ zwischen Universität Bonn und CIIT, unterstützt und teilfinanziert vom DAAD. Thema: Environmental Dynamics in the Upper Indus River Basin.

‘International Centre for Integrated Mountain Development’ ICIMOD (Kathmandu). M. Winiger als Independent Member des Board of Governors. Besondere Aktivitäten:

1. Aufbau eines ‚Himalayan University Consortiums‘ (HUC) und
2. einer ‚Indus River Basin Initiative‘.

Bericht über eine ERASMUS-Kontaktreise

Von Simone Giertz

Im Mai 2013 habe ich im Rahmen einer einwöchigen ERASMUS-Kontaktreise vier unserer Partnerhochschulen in Großbritannien und Irland besucht. Das Hauptziel der Reise war die Intensivierung der Partnerschaften mit den besuchten Partneruniversitäten und die Diskussion über die zukünftige Ausgestaltung der ERASMUS-Kooperation.



Cork University

Die ERASMUS-Kooperationen des Geographischen Institutes mit den englischen und irischen Partneruniversitäten sind durch starke Imbalances gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass deutlich mehr Studierende des GIUBs einen ERASMUS-Aufenthalt an einer irischen oder englischen Partneruniversität durchführen, wir hingegen aber nur selten Studierende aus Irland oder Großbritannien bei uns empfangen. Diese Imbalances führen häufig zur Auflösung der Verträge von Seiten der englischen und irischen Partner. Dies ist bei einigen anderen Instituten der Universität Bonn bereits geschehen, so dass viele Institute gar keine Verträge mit englischsprachigen Universitäten mehr haben. Das GIUB hat derzeit mit insgesamt fünf Universitäten die höchste Anzahl an Partneruniversitäten in Großbritannien/Irland und ist zudem das einzige Institut mit Verträgen zu den Top-Universitäten University College London und University of Bristol. Ein wichtiges Ziel meiner Reise war daher auch die Sicherung der Verlängerung der Verträge im nächsten ERASMUS-Programm „ERASMUS+“ (2014-2021).

Im Rahmen meiner Reise habe ich mich mit Vertretern der Geographischen Institute und der International Office der Universitäten Cork (UCC), Bristol, London (UCL) und Southampton getroffen. Ein Schwerpunkt der Gespräche war die Darlegung des Angebotes der Uni Bonn und des Geographischen Institutes für ausländische Studierende und die Darstellung der Attraktivität eines Studiums an der Uni Bonn und am Geographischen In-

stitut. Die neuen Angebote der Geographie (größeres Angebot englischsprachiger Kurse, Master of Environmental Risk and Human Security) sind auf großes Interesse gestoßen und könnten das Interesse der irischen und englischen Studierenden an einem Studium in Bonn deutlich erhöhen. Einige Dozenten der Partneruniversitäten zeigten auch großes Interesse an einer Kurzzeitdozentur am GIUB im Rahmen des Dozentenaustauschs.

An allen besuchten Universitäten teilten die Partner mir mit, dass sie mit den Bonner Geographie-Studierenden, die im Rahmen des ERASMUS-Programms die Partneruniversitäten besuchten, sehr zufrieden sind. Die Partner hoben hervor, dass die Studierenden des GIUBs meist die besten ERASMUS-Studierenden am Geographischen Institut seien und häufig sogar besser als ihre eigenen Studierenden. Die hohe Qualität der Bonner Incomings trägt auch dazu bei, dass die Kooperationen trotz der Imbalances aufrechterhalten wurden.

Fazit der Reise: Die Kontaktreise zu den Partneruniversitäten hat sich sehr gelohnt. Es war sehr hilfreich die Kontaktpersonen persönlich kennenzulernen und die Universität Bonn und das Geographische Institut mit seinen Angeboten persönlich vorzustellen. Ich habe auch einen besseren Einblick in die Organisation und die Lehr- und Forschungsschwerpunkte unserer Partnerinstitute erhalten. Alle Kooperationspartner waren an den neuen Angeboten des Institutes interessiert und wollen die ERASMUS-Kooperation unter ERASMUS+ weiterführen. Die Verträge werden derzeit vorbereitet.

Der Erfolg der Reise hat sich bereits in diesem Wintersemester gezeigt: Wir konnten je eine Studentin aus Bristol und Cork am GIUB begrüßen.

GIUB goes international Internationaler Tag 2012 am GIUB

Von Simone Giertz

Unter dem Motto „GIUB goes international“ hatten die Studierenden der Geographie die Chance, sich über die Möglichkeiten des Studiums und Praktikums im Ausland zu informieren. Neben Vorträgen über das ERASMUS-Programm und andere Austauschprogramme hat es Infostände von verschiedenen Organisationen gegeben. Im „Austauschcafé“ haben die Studierenden mit ERASMUS-Returnees über ihre Erfahrungen im Ausland diskutiert und so Informationen „aus erster Hand“ bekommen. Des Weiteren hat es einige Workshops gegeben, in welchen den Studierenden Tipps und Tricks zum Verfassen von Motivationsschreiben für die Bewerbung um ein Auslandsstipendium an die Hand gegeben worden sind. Die Veranstaltung ist von der Fachschaft organisiert und von Dr. Simone Giertz und MitarbeiterInnen des International Office unterstützt worden.



Impressionen vom Internationalen Tag 2012

Institut intern

Von Manfred Nutz

Weihnachten findet draußen statt

2012 sollte im GIUB wieder draußen ausklingen. Mit dem nun schon fast traditionellen Weihnachtsempfang des Geschäftsführenden Direktors vor den Toren des Instituts konnten bei Glühweins und Suppe jetzige und ehemalige MitarbeiterInnen des GIUB begrüßt werden. Bei schon fast Weihnachtsmarkt ähnlicher Atmosphäre war das gesellige Beisammensein eine schöne Gelegenheit zum Plausch und zum Rückblick auf das zurückliegende Jahr.



Weihnachtsempfang 2012

Betriebsausflug findet gar nicht statt

Es gab nur einen Termin, den die Akkreditierungsagentur bitte nicht für die Begehung durch die Gutachter der Reakkreditierung der Studiengänge ansetzen sollte: den 21. Juni 2013, das Datum des GIUB-Betriebsausfluges in das Rheinische Braunkohlerevier. Die Gutachter waren dann am 20./21. Juni 2013 im Haus. So wurde aus dem Betriebsausflug kurzerhand ein Betriebsfest am 17 Juli, das zusammen mit dem alljährlichen Kubb-Turnier stattfand, dem „Betriebsfest + X“.

Der Auftakt mit einem Rundgang um das Poppelsdorfer Schloss konnte als sehr gelungen angesehen werden. Unterhaltsam und lehrreich zugleich; selbst historische Geographen haben bei sich noch Lücken entdecken können. Und die Hinweise auf die damaligen Arbeitsbedingungen für ProfessorInnen, was zu zehnteiligen Beschwerde-



Rundgang um das Poppelsdorfer Schloss

briefen an den Kustos führte, zeigen, dass es heute kaum Grund zu klagen gibt. Frau Brenning, die diesen Rundgang freundlicherweise ausgerichtet hat, sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt. Beim anschließenden Grillen mit Buffet und üppiger Getränkeausgabe boten sich viele Gelegenheiten zum Gespräch mit allen aktuellen und ehemaligen KollegInnen.


Kubb-Turnier 2013

Nach dieser schönen Mittagspause stand das Kubb-Turnier (Wikinger-Schach) an, das die Fachschaft 2008 „Schmie(decken) zu Ehren“ ins Leben gerufen hat. Seitdem findet diese Veranstaltung alljährlich mit 10 – 12 Mannschaften statt. Hier werden mal keine wissenschaftlichen Qualitäten gefragt, Teamgeist, Treffsicherheit und eine Portion Humor sorgen für eine Menge Spaß für die gesamte GIUB-Belegschaft. Schlussendlich holte sich das Team „Wasserkubbe“ (AG Diekkrüger) den Pott zurück und darf zur Belohnung den nächsten Wettkampf ausrichten.

Kubb-Turnier Sieger

1. Turnier 2008: Team Orga (Fachschaft)
2. Turnier 2009: Wasserkubbe (AG Diekkrüger)
3. Turnier 2010: Simulanten (AG Diekkrüger)
4. Turnier 2011: Tektonische Verwerfer (Schmiedecken & Laux)
5. Turnier 2012: Holzfäller (AG Wiegandt)
6. Turnier 2013: Wasserkubbe (AG Diekkrüger)

Triathlon findet auch nicht statt

Fast ebenso sportlich ging es beim 23. SWB Energie und Wasser Bonn Triathlon am 9. Juni zu. Hier hatte die Universität Bonn mehrere Teams gemeldet und Einzelathleten an den Start geschickt. Auch das GIUB wollte mit einem Team die Uni unterstützen: Gunther Menz Schwimmen, Frank Thonfeld Radfahren, Manfred Nutz Laufen. Doch konnte die Veranstaltung in der geplanten Form gar nicht stattfinden, weil das Rheinhochwasser die Schwimmdisziplin nicht zuließ. Kurzfristig änderten die Veranstalter den Triathlon in einen Duathlon mit 10 km Laufen, 60 km Radfahren und 5 km Laufen. Als zusätzlicher Läufer sprang Tomasz Dobrzeniecki ein, so dass er mit Frank Thonfeld und Manfred Nutz den Staffelduathlon mit Platz 31 (von 204) als zweitbestes Uni Bonn-Team (2:55:33 h) abschließen konnte.

*Die Duathleten
der Uni Bonn*

